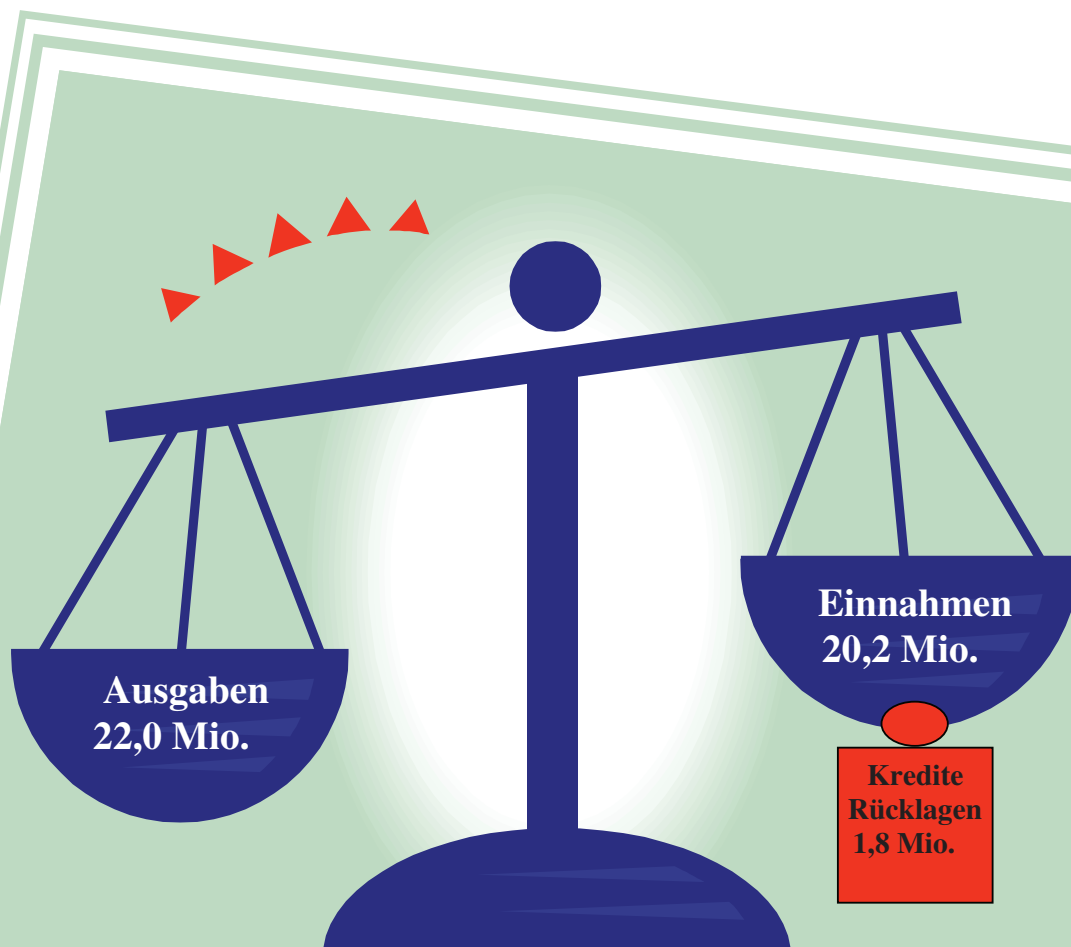


## Gemeinderat verabschiedet Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012



*Ausführliche Details sowie die einzelnen Haushaltsreden werden in der nächsten Ausgabe der Turmberg-Rundschau veröffentlicht.*

### Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste .....	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-5
Amtliche Bekanntmachungen .....	6-7
Informationen aus dem Rathaus .....	8-27
Kirchliche Nachrichten .....	28-32
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	32-34

Ankündigungen .....	34-35
Parteien und Wählervereinigungen .....	36
Volkshochschule .....	37
Vereinsnachrichten .....	38-43
Sportnachrichten .....	43-48
Anzeigenteil.....	49-52
Impressum.....	10

## Notrufe

Notruf ..... 110  
Feuer ..... 112



ADAC-Notruf Karlsruhe ..... 0721/816666  
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten ..... 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt ..... 0721/96718-0  
(Überfall / Verkehrsunfall)

## Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe ..... 19222  
Ärztlicher Notdienst am Wochenende ..... 19292

### Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

### Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

### Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

**Wochenenden:** von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

**An Feiertagen mitten in der Woche,**

von Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

**Sprechstunde für ambulante Notfälle:**

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

## Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 04.02.2011 bis Freitag, 10.02.2012

**Samstag, 04.02.:** Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

**Sonntag, 05.02.:** Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

**Montag, 06.02.:** Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

**Dienstag, 07.02.:** St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056

**Mittwoch, 08.02.:** Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

**Donnerstag, 09.02.:** Linco-Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

**Freitag, 10.02.:** Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

**Mittwochnachmittag:**

- **Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140**

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.lak-bw.de/](http://www.lak-bw.de/) abgerufen werden

## Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

04.02.: Christine Attrasch, Am Bahnhofsplatz 9, Pfinztal, Tel. 0721/460788

05.02.: Dr. Alexander Drabek, Weißhoferstr. 3, Bretten, Tel. 07252/957500

## Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



## Soziale Dienste

**Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,**

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

**Pflegeberatung und -organisation,** Tel. 07244-94111

**Pflegeüberleitung Krankenhaus,** Tel. 016096652010

**Pflegenotruf (24 Stunden),** Tel. 01727210078

**Sozialpsychiatrischer Dienst,**

**Außenstelle Stutensee-Blankenloch:**

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

**Kontaktcafé „Wunderbar“** für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477 (Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

**APL-Pflegeservice,** Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

**SenioAKTIV mobile Pflege GmbH,** Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

**Telefonseelsorge,** 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

**AWO-Sozialstation Weingarten**

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

**Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,**

Tel. 07244/6098989

**DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den**

**Landkreis Karlsruhe,** Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Hospiz Arista,** Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder**

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

## Störungen



**Störung Strom:** Telefon 0800/3629477

**Störung Gas:** Tel. 0180/2056229

**Störung Kabelfernsehnetz rund um die Uhr:** 0180/5888150

**Wassermeister:** 0171/7732181 - nur in Notfällen!

**Bauhofleiter:** 0171/3011416 - nur in Notfällen!



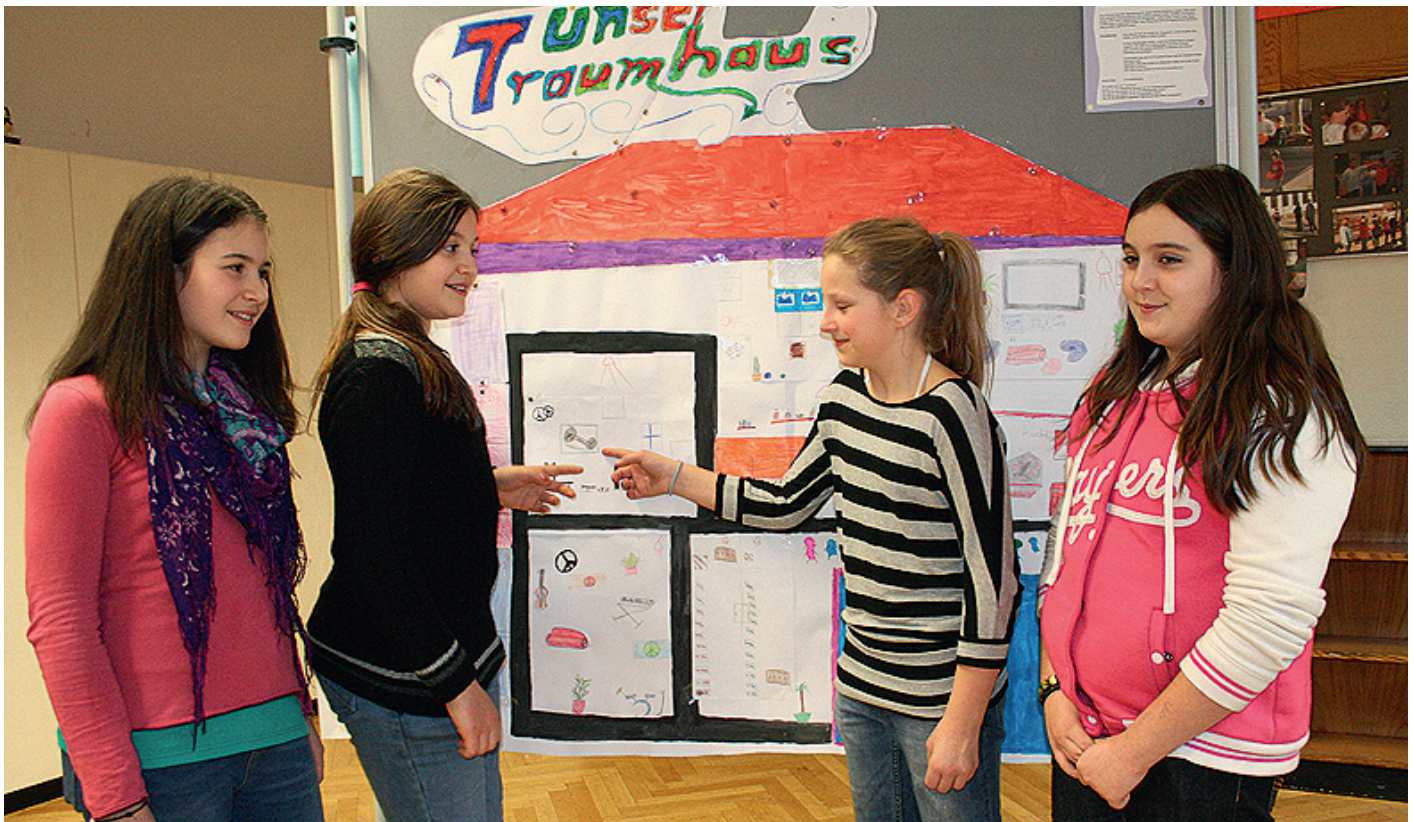
## „Tag der Offenen Tür“ in der Turmbergschule

Viviana, Esme, Sophia und Ida haben ihr Traumhaus gebaut. Das Traumhaus ist ein großes Bild mit vielen Zimmern und die vier Fünftklässlerinnen der Weingartener Turmbergschule haben es mit ihrer Lehrerin Judith Saalbach als Gemeinschaftsarbeit mit 23 Mitschülerinnen und Mitschülern eingerichtet. „Für jedes Zimmer gab es eine eigene Gruppe und dann haben wir immer abgestimmt, was hineingestellt wird“, berichtet Sophia. „Wir haben viel diskutiert“ ergänzt Esme. Diskutieren, abstimmen, Teamarbeit sind Elemente des „sozialen Lernens“, das heute in der Hauptschule Unterrichtsfach ist. Um sich über neue Fächer, Fächerverbünde, Abschlüsse, Wahlpflichtfächer, Ganztageschule und Förderkonzepte an der Turmbergschule zu informieren, waren Eltern - vor allem der Viertklässler - zum „Tag der Offenen Tür“ eingeladen. In Klassen- und Fachräumen präsentierten die Lehrer Schwerpunkte des Schulprofils. Der rote Faden der Turmbergschule, den die Schüler in der fünften

Klasse aufnehmen, ist „Der Weg zum Beruf“. Er beginnt mit „Schnuppertagen“ in Betrieben und wird über verschiedene Modelle von Praktika fortgesetzt bis zu Bewerbertraining und Berufspaten. In der achten Klasse entscheidet sich der Schüler für ein Wahlpflichtfach. Dazu stehen „Natur und Technik“, „Wirtschaft und Informationstechnik“ oder „Gesundheit und Soziales“ zur Auswahl, erklärte Lehrerin Alexandra Springmann. Diese Fächer seien an den Fächern der Berufsfachschulen ausgerichtet und somit ebenfalls zielführend. Über die Ganztagesbetreuung informierte Rektorin Karin Sebold. Der Tag ist klar strukturiert mit Unterricht, Mittagessen, Spiel- und Sportmöglichkeiten oder Ausspannen. Weiter geht es mit selbstorganisiertem Lernen, wobei die Kinder von Lehrern unterstützt werden. In diese Zeit fällt auch der individuelle Förderunterricht, zu dem Schüler zeitweise bei Bedarf einbestellt werden. An zwei Nachmittagen findet Regelunterricht statt, an den beiden

anderen Tagen ein offenes Angebot, an dem sich auch Weingartener Vereine beteiligen. Nach der neunten Klasse kommt die Entscheidung, jetzt den Hauptschulabschluss abzulegen oder erst nach dem zehnten Schuljahr: „Hauptschule mit zwei Geschwindigkeiten“. Zum Ende der zehnten Klasse könne in der Werkrealschule ein mittlerer Bildungsabschluss abgelegt werden. Diese Möglichkeit stünde jetzt allen Kindern offen, berichtete Sebold, es gebe keine Notenhürde mehr. Ein spezielles Projekt der Turmbergschule ist die AG „Technik für Begabte“.

Lehrer Rolf Gorenflo zeigte die praktischen Aufgabenstellungen aus den Bereichen Metall, Elektrotechnik und Elektronik, an denen auch Schlüsselqualifikationen trainiert werden. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmeurkunde, die besonders bei Bewerbungen sehr gefragt ist. Dass das KIT Interesse an dieser AG gezeigt und eine Kooperation angeboten hat, erfüllt die Schule mit Stolz.



v.l.n.r.: Viviane, Esme, Sophia und Ida haben am Traumhaus mitgebaut

## Was macht eigentlich die Erdgastankstelle für Weingarten...?

...werden sich mittlerweile viele Bürgerinnen und Bürger fragen. Denn seit dem ersten Spatenstich am 16. August sind rund fünf Monate vergangen, obwohl die Inbetriebnahme eigentlich Mitte Oktober 2011 vorgesehen war. Da das Verdichtergebäude direkt auf der Grenze zu den Supermärkten

errichtet werden sollte, war noch eine Eintragung der Baulast notwendig geworden. Nachdem dies in einem angemessenen Zeitraum nicht machbar war zieht Erdgas Südwest jetzt Ihre Konsequenzen und plant um. „Ein neuer Verdichterstandort unter Berücksichtigung der rückwärtigen Wohn-

bebauung ist bereits in der Planung“, erklärte Timo Martin, Vertriebsmitarbeiter der Erdgas Südwest und Projektverantwortlicher dieser Erdgas Tankstelle.

In den kommenden drei Monaten wird der Bau der Tankstelle durchgeführt. Die Eröffnung ist Mitte April 2012 geplant.

## „Es war, als hätten die Jugendlichen auf so etwas gewartet“



### Drei Jahre Mobile Jugendsozialarbeit in Weingarten

„Es war, als hätten die Jugendlichen auf so etwas gewartet“ – darauf, dass sich jemand um sie kümmert.

Ganz offensichtlich zeigt Davina Herbig bei ihrer Arbeit mit den Jugendlichen in Weingarten nicht nur großes Engagement, sondern stößt auch auf große Akzeptanz. Die 35jährige hat Sozialpädagogik studiert und in Weingarten in den letzten drei Jahren eine mobile Sozialarbeit aufgebaut. Zehn Wochenstunden verbringt sie zwischen Jugendtreff und Straße, ein wenig davon am Schreibtisch, das meiste in Gesprächen und Kontakten. Ihre restliche Arbeitszeit ist sie in ei-

nem Schülerhort in Waghäusel beschäftigt, beides steht unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt.

„Als mir angeboten wurde, in Weingarten werde ein Streetworker gesucht, habe ich mir das gut überlegt“, erklärt die zierliche Frau. Sie habe wenig Vorgaben bekommen, sondern ihre Vorgehensweise anhand von Fachliteratur selbst erarbeitet. Vor allem habe sie die örtlichen Gegebenheiten geprüft unter dem Gesichtspunkt „Ist das als Frau allein überhaupt machbar?“. Es schien ihr machbar zu sein. Weingarten war kein Brennpunkt, hatte aber mit Sicherheit Probleme, sonst hätte man nicht nach ihr gerufen. Der „Bedarf“ lag „im Üblichen“. Unerwünschte Treffs an unerwünschten Orten, Lärm, Vandalismus, Graffiti. Davina Herbig analysierte die Situation nach einerseits den Ansprüchen der Bevölkerung, andererseits nach den Möglichkeiten eines Sozialarbeiters und stellte einen großen Bedarf an Aufklärung fest. Im nächsten Schritt sprach sie im Verwaltungsausschuss des Gemeinderates vor.

„Vom ersten Tag an kam ich mit den Jugendlichen in Kontakt“ berichtet sie. Sie suchte die Cliques an ihren Treffpunkten auf und fragte, ob sie sich dazustellen dürfe. Niemals aufdringlich oder von oben herab, sondern mit einer akzeptierenden Haltung nach dem Motto „Ich bin Gast bei Euch und Ihr könnt mich wieder wegschicken“ gelang es ihr schnell, das Vertrauen der Jungen und Mädchen zu gewinnen. Heute kennen sie die meisten und sie hat sich den Ruf erarbeitet, „ok“ zu sein. Dass dazu Arbeitsprinzipien wie Akzeptanz und Wertschätzung der Lebensstile, Vertrauensschutz, Bedürfnisorientierung, Transpa-

renz, Ehrlichkeit und Verbindlichkeit sowie eine gewisse Kontinuität in der Beziehungsarbeit Voraussetzungen sind, ist selbstverständlich.

Die Arbeit der mobilen Jugendsozialarbeit teilt sich in vier Aufgabenfelder: neben der aufsuchenden Jugendarbeit leistet Davina Herbig individuelle Beratung, Angebote für Gruppen und Cliques und Arbeit in Netzwerken. Vor allem in der Einzelberatung handelt es sich oft um Situationen, mit denen der Jugendliche allein nicht fertig wird. Er braucht einen kompetenten Gesprächspartner, dessen feste Meinung ihm eine Stütze ist. Beruf oder Berufsfindung, Familie, Mobbing, Schulnoten, Liebe, Sexualität, Schwangerschaft, Alkohol, Drogen, Straftaten und mehr sind die Probleme, mit denen die jungen Menschen von sich aus das Gespräch mit ihr suchen. Davina Herbig weiß dann nicht nur einen Rat, sondern sie hat ein Netzwerk von Fachbehörden um sich herum, das in jedem einzelnen Fall auch konkrete Hilfe leisten kann.

Innerhalb der Gemeinde knüpft sie an den Jugendtreff an, ist Teilnehmerin am Runden Tisch, pflegt Kontakte mit der Schulsozialarbeit, Vereinen und anderen. Sie organisiert Freizeitveranstaltungen, die das Gemeinschaftsleben fördern, beispielsweise Radtour, Kartfahren, „Kicken bis Mitternacht“ in der Walzbachhalle, einen Drogenpräventionstag oder einen Besuch in der Jugendarrestanstalt in Rastatt. Sinn und Zweck ihrer Arbeit ist, dem einzelnen Jugendlichen zu vermitteln, dass er nicht allein gelassen ist und sich trotz mannigfaltiger Probleme das Leben immer noch lohnt.

## Preisverleihung Haus Edelberg - Kinderschreibwettbewerb am 05. 02. 2012

31 Kinder der dritten bis sechsten Klassen aus der Umgebung des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Weingarten haben in Gesprächen mit ihren Großeltern und anderen Senioren Schulstreich und -anekdoten aus deren Zeit recherchiert und für den zweiten Kinderschreibwettbewerb der Unternehmensgruppe Haus Edelberg niedergeschrieben. Das Thema lautete „Auch wir waren keine Engel“. Durch den Wettbewerb soll der Dialog der Generationen gefördert werden.

Insgesamt beteiligten sich knapp 500 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Schirmherr des Autorenwettstreits war

der Stuttgarter Kabarettist und Buchautor Christoph Sonntag, der sich Woche für Woche im Radio (SWR3) als Generationenexperte outet.

Am **kommenden Sonntag, 05. Februar 2012, um 15.00 Uhr** werden nun im Haus Edelberg in Weingarten, Jöhlinger Str.114, die Preise (Büchergutscheine und Taschengeld) von Bürgermeister Eric Bänziger verliehen und die Siegerarbeiten offiziell vorgestellt.

Gleichzeitig lädt das Senioren-Zentrum zwischen 14.00 und 17.30 Uhr zum Tag der offenen Tür mit einem bunten Unterhaltungsprogramm, einem Gruß aus

der Küche sowie Nachmittagskaffee. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Alle Siegerarbeiten des Wettbewerbs im Original gibt es als Buch, das anlässlich der Preisverleihung - und darüber hinaus - gegen eine Spende für die „Christoph Sonntag Stipftung“ erworben werden kann. Die Stiftung des Künstlers unterstützt Kinder- und Umweltprojekte. Ausgewählt wurden die Siegerarbeiten von den Jurymitgliedern Manfred Uhle (Heimbeiratsvorsitzender), Eberhardt Blauth (Evangelischer Gemeinendiakon) sowie der Altentherapeutin Sonja Fauth-Oberle.



## Ob Ärger oder nicht entscheidet der eigene Kopf

Der Chef sagt zu seiner Mitarbeiterin: „Das will ich bis morgen auf dem Tisch haben“, obwohl das kaum machbar ist. Eine Standardsituation, die jede Frau schon erlebt hat. Stoff, um sich zu ärgern? Falsch. Denn ob Ärger oder nicht bestimmt der eigene Kopf. Wie immer bot das Weingarter Frauenfrühstück „Vitamin F“ ein Thema, in dem sich viele wiederfinden konnten. Referentin Silvia Richter-Kaupp, selbständige Coach-Ausbilderin der Industrie- und Handelskammer, zeigte in ihrem Vortrag „Liebe dich selbst, dann ist es egal, wer dich ärgert“ den Zuhörerinnen Wege auf, „der Ärger-Spirale zu entkommen“, mentale Blockaden aufzulösen und zu einem Ende zu bringen, „das Ihnen selbst gut tut“. Ein Beispiel dafür ist die „BIB-Methode“:

Beobachten, Interpretieren, Bewerten. Interpretiert Frau die Forderung des Chefs als Zumutung? Als Fehleinschätzung des Arbeitsaufwands? Oder als indirektes Kompliment an ihre Fähigkeiten? Je nachdem wird ihre emotionale Bewertung unterschiedlich ausfallen.

Also, zog Richter-Kaupp das Fazit: „Die Anderen“ sind zwar Auslöser, aber nicht Verursacher unserer negativen Gefühle. Die negative Bewertung, die uns später zu schaffen macht, entsteht in uns selbst.

Eine andere Möglichkeit, dem zu entkommen, zeigte die Referentin in einer Selbstanalyse: drei Tiere stehen für drei Gefühlslagen. Das Schaf für Unterwürfigkeit, der Wolf für Aggressivität und die Giraffe für Weitsicht und

Ausgeglichenheit. Ziel sei, der Giraffe möglichst nahe zu kommen, denn Aggressivität ist ebenso schlecht für das Selbstwertgefühl wie Unterwürfigkeit. Schritt für Schritt führte sie ihrer Zuhörerinnen zu der Schlüsselfrage: „Was ist die für mich schönste Interpretation für das Verhalten des anderen?“ Wer sich so fragen könne und eine Antwort finde, der lasse Ärger gar nicht erst entstehen und nicht zu. Am Ende dieses Weges

steht dann die Erkenntnis, dass der Chef mit seiner Äußerung keine verletzenden Absichten hatte, sondern man könnte sie durchaus als Appell an die eigenen Fähigkeiten verstehen.

Wer den Autofahrer, der einem die Vorfahrt nimmt, oder den Sohn, der das Geschirr nicht spült, nicht gleich als rücksichtlosen Macho sieht, sondern als gedankenlosen Zeitgenossen, der ist ein großes Stück weiter.



Silvia Richter-Kaupp, Coach-Ausbilderin bei der Industrie- und Handelskammer, sprach bei „Vitamin F“ über Strategien im Umgang mit Ärger

## Informationen aus dem Gemeinderat

### Beschluss über die Annahme von Spenden

Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder anderen Zuwendungen entscheidet der Gemeinderat. Bei Einzelbeträgen bis 100 Euro beschließt er einmal jährlich in zusammengefasster Form, über größere Beträge wird in den turnusmäßigen Sitzungen entschieden.

In seiner Sitzung vom Montag hat der Gemeinderat einstimmig über die Annahme einer Liste von Einzelspenden Beschluss gefasst. Sie sollen entsprechend dem Verwendungszweck (z. B. Feuerwehr, SOS-Kinderdörfer oder anderes) verwendet werden. Dieser Spendenbericht enthält den Namen des Gebers, die Höhe und den Zweck der Zuwendung. Er ist dem Landratamt Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

### Gemeinderat Weingarten ist gegen die Erweiterung des Zwischenlagers Philippsburg

Auf der Gemarkung der Gemeinde Philippsburg befindet sich ein Zwischen-

lager für abgebrannte Brennelemente aus den Reaktoren des dortigen Kernkraftwerks. Die Genehmigung des Bundesamtes für Strahlenschutz umfasst eine Lagerkapazität von 152 Castoren auf die Dauer von maximal 40 Jahren. Nun rückte dieser Standort Philippsburg in den Fokus, weitere Castoren aus anderen Kraftwerken aufzunehmen.

Dagegen wendet sich der Bürgermeister der Gemeinde Philippsburg, Stefan Martus, mit einer Resolution.

Darin heißt es, der Standort Philippsburg trage bereits drei Risiken: die aktive Produktion in Block II, die Nachbetriebsphase in Block I und das Standortzwischenlager. Eine Erweiterung dieser Risiken sei unter sicherheitstechnischen Gesichtspunkten nicht tolerierbar. Da die Gemeinde Weingarten in unmittelbarer Nachbarschaft zu Philippsburg liege, sei sie ebenso betroffen. Darum wandte sich Martus an Bürgermeister Bänziger mit der Bitte, diese Resolution ebenfalls im Gemeinderat Weingarten mitzutragen. Der Gemeinderat hat die Resolution befürwortet und

wendet sich somit entschieden gegen eine Ausweitung des Zwischenlagers Philippsburg. Abfälle aus der Wiederaufbereitung und von anderen Kernkraftwerksstandorten dürfen deshalb im Standortzwischenlager in Philippsburg nicht aufgenommen werden.

### Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Moorblick gefasst

Bereits im Rahmen des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes „Siedlung und Freiraum 2008“ hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, für den Bereich hinter der Walzbachhalle, zwischen Breslauer Straße, Dresdner Ring und Walzbachbad/Freibad einen Bebauungsplan aufzustellen. In der Sitzung am 30.1.2012 wurde nun der förmliche Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Moorblick gefasst und den möglichen Geltungsbereich festgelegt. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen und einen Bebauungsplanentwurf zur weiteren Beratung vorzulegen.



## Gemeinde Weingarten (Baden)

### E i n l a d u n g

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (02/2012) der Gemeinde  
Weingarten (Baden) am  
**Montag, 06. Februar 2012, 18.30 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Behandlung folgender Bauanträge und Bauanfragen
  - 1.1 Neubau eines Wohnhauses mit Carport nach dem Kenntnisgabeverfahren und Befreiungsantrag, Pfarrer-Nikolaus-Str. 1, Flst.-Nr. 19474.
  - 1.2 Neubau eines Reihenendhauses nach dem Kenntnisgabeverfahren, Josef-Wolf- Str. 31, Flst.-Nr. 19455/2.
  - 1.3 Änderungspläne zur Errichtung einer Erdgasanlage mit Verdichterstation und Zapfsäule an einer bestehenden Tankstelle, Durlacher Str. 82, Flst.-Nr. 13334.
2. Informationen der Gemeindeverwaltung
3. Bekanntgabe der Niederschrift, sowie Vorlage der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des AUT vom 16.01.2012

**Im Anschluss folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung**

Weingarten (Baden), 02.02.2012

Eric Bänziger  
Bürgermeister



## Diese Woche in Weingarten

04.02.: Förderverein Turmbergschule / Mundart, Sketche und Musik „Hasch do noch Tön?“ / Mensa Turmbergschule

04.02.: Skiclub „Stabil“ / Après-Ski-Party / Rathausplatz

„Eigen-Art“ Bilderausstellung der Künstlerin Margit Ehmann zu besichtigen im Rathaus Mo. - Do. 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

### Informationen aus dem Rathaus

#### Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

##### Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater  
 + 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter  
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind  
 + 550,00 € bsp. angenommene Miete  
 + andere anrechenbare Kosten

-----  
 = 1.788,- € Einkommensgrenze.

##### Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil  
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind  
 + 450,00 € beispielhaft angenommene Miete  
 + andere anrechenbare Kosten

-----  
 = 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen.

Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer: 0721/ 936-7749 oder unter [sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de).

#### Ferienbetreuung in den Faschingsferien

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten (Baden) eine Betreuung für Grundschüler in den Faschingsferien an. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet vom 20.02.2011 - 24.02.2012 in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße 3 statt. Die Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00- 14:00 Uhr (13 € pro Tag)

Verlängerung bis 15:00 Uhr (+2 € pro Tag)

Verlängerung bis 17:15 Uhr (+4 € pro Tag)

Für das Mittagessen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Damit ein Zeitabschnitt oder Mittagessen angeboten wird, müssen bis spätestens 09.02.2012 jeweils mindestens 5 Anmeldungen vorliegen.

Anmeldungen erhalten Sie unter [www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/](http://www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/) oder bei Frau Hormuth (Tel: 07244/702012) oder per E-Mail: [l.hormuth@weingarten-baden.de](mailto:l.hormuth@weingarten-baden.de).

#### Säuglings- und Kleinkind-sprechstunde im Rathaus

**Beratung des Landratsamtes für Schwangere, Eltern und allein Erziehende mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre)**

**Wo ?** Im Rathaus Weingarten  
Raum „Katzenberg“/ 2.OG

**Wann ?** dienstags 14.00- 16.00 Uhr

**nächster Termin:** Dienstag, 14. Februar 2012

**Wer ?** Ulrike Rösch, Dipl.- Sozialpädagogin

**Für wen ?** Mütter / Väter von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) -- kostenfrei

#### Warum ?

**Individuelle Beratung bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes, Tipps für den Alltag (Schlafen, Schreien, Ernährung, Rituale, Wutanfälle...), welche Spielangebote, Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen, sich erschöpft fühlen, Informationen bezüglich zu beantragender Gelder (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Unterhaltsleistungen...), Betreuungsmöglichkeiten...**

**Außerhalb der Sprechstunden ist Frau Rösch erreichbar unter der Telefonnummer 0721 - 936 - 76 14 . Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.**



## Sportlerehrung 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir die herausragenden Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler in einem angemessenen Rahmen würdigen.

Zu der Sportlerehrung, die am

**Samstag, den 11. Februar 2012 um 17:00 Uhr**

stattfindet, lade ich Sie herzlich ein.

In unserer Walzbachhalle können Sie viele Sportlerinnen und Sportler aus unterschiedlichen Disziplinen treffen und im persönlichen Gespräch Erfahrungen austauschen und neue Kontakte schließen.

Ihr

Eric Bänziger  
Bürgermeister

## Sperrmaßnahmen wegen Après-Ski-Party am 4. Februar 2012

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
liebe Verkehrsteilnehmer,**

am Samstag, 4. Februar 2012, 13.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr wird aufgrund der Après-Ski-Party auf dem Rathausplatz folgender Bereich gesperrt:

Nördliche Bahnhofstraße entlang des offenen Bachlaufes

**Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:**

Durch die o.g. Maßnahme kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

**Eric Bänziger  
Bürgermeister**

## Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012

**Ergebnisse aus Vorjahren können unter  
www.statistik-bw.de abgerufen werden**

Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerin-

### Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
E-Mail: [info@tageselternverein-bruchsal.de](mailto:info@tageselternverein-bruchsal.de)  
[www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de)



### **HALT - Sie werden gebraucht! -Lassen Sie sich zur Tagesmutter-/ Tagesvater qualifizieren-**

Die Kinderbetreuung wird in den Gemeinden bis 2013 ausgebaut. Eltern sollen das Wunsch und Wahlrecht haben, ihre Kinder dort betreuen zu lassen, wo es für sie am besten ist. Zu den verschiedenen Wahlmöglichkeiten gehört auch die Tätigkeit einer Tagespflegeperson.



Wenn Sie sich dazu berufen fühlen Kinder zu betreuen und Spaß am Umgang mit ihnen haben, dann informieren Sie sich über die Tätigkeit der Tagesmutter/- oder Vater, **am 23.02.2012 um 9.30 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal in der Tunnelstr. 27.** Eine vorherige Anmeldung wird erbeten, kostenlose ist Kinderbetreuung möglich.

Der nächste Qualifikationskurs startet im Mai in Bretten. Eine Kinderbetreuung während der Qualifizierung ist bei Bedarf anzufordern.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802  
Email: [y.kaul@tev-bruchsal.de](mailto:y.kaul@tev-bruchsal.de)

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am **ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr** statt.

**Nächste Sprechstunde: 07.02.2012**

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.





nen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten. Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“, „In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zur Verfügung.

#### Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 - 2971 oder - 2513  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)



#### Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Herr Böhm kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 14. Februar 2012 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244/7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.



#### Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der Sozialstation Stutensee-Weingarten im Wechsel mit der AWO findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 14. Februar 2012. Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,

- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,
- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:  
AWO, Tel. 07244/7054106  
Sozialstation, Tel. 07244/94111



#### Informationsveranstaltungen zur gesplitteten Abwassergebühr



Die bisherige Abwassergebühr muss aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt werden. Es wird keine zusätzliche Gebühr erhoben, sondern es wird lediglich die bestehende Abwassergebühr verursachungsgerechter aufgeteilt. Für die Ermittlung der Flächen für die Niederschlagswassergebühr benötigt die Gemeinde Weingarten (Baden) die Mithilfe aller betroffenen Eigentümer.

Die Erhebung der versiegelten Flächen anhand aktueller Luftbilder ist nunmehr fast abgeschlossen. Es wurde ein Erhebungsbogen für jedes betroffene Grundstück erstellt. Dieser Bogen mit Plan, Erläuterungen usw. wird im Februar 2012 an alle Eigentümer verschickt. Der ausgefüllte und unterschriebene Erhebungsbogen sollte bis Anfang März 2012 an die Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) zurückgesandt werden.

Bezüglich des Verfahrens sowie des Ausfüllens der Erhebungsbögen finden Informationsveranstaltungen am

**Dienstag, 7. Februar 2012,**

und am

**Donnerstag, 16. Februar 2012,**

statt. Ort und Beginn jeweils in der **Walzbachhalle** um **19.00 Uhr**

Informationen zur gesplitteten Abwassergebühr und zu den örtlichen Beratungsangeboten werden wir rechtzeitig auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Ihre Gemeindeverwaltung

#### Treffpunkt 60 plus/minus

**Montag, 06.02.2012, 14.30 Uhr,** Evang. Gemeindehaus, Weingarten : Gemeindegemeinschaft.

**Montag, 06.02.2012, 16.00 Uhr,** Stephanssaal, Ständehausstr. 4, Karlsruhe: Die Andersartigkeit der russisch-orthodoxen Kirche und die russische Antipathie gegen den Westen. Beitrag 3.-- Euro.

**Dienstag, 07.02.2012, 9.00 Uhr,** Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal: Verlänge-

rung des Lebens? Biologisch-medizinische Möglichkeiten, gesellschaftliche Konsequenzen, ethische Fragen. Beitrag 4.-- Euro.

**Mittwoch, 08.02.2012, 9.00 Uhr,** St. Palusheim, Bruchsal: Luthers Rom. Die ewige Stadt in der Renaissance. Beitrag 6.-- Euro.

**Mittwoch, 08.02.2012, 14.30 Uhr,** Kath. Gemeindezentrum, Weingarten: Wir feiern Fastnacht mit buntem Programm.

**Mittwoch**, 08.02.2012, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4.: Die Gruppe 47. Ein Kapitel deutscher Kulturgeschichte. Beitrag 5.-- Euro.

**Donnerstag**, 09.02.2012, 10.00 Uhr, Generalandesarchiv Karlsruhe, Hildapromenade 2: Besuch der Ausstellung über Großherzog Karl Friedrich. Führung Dr. Brüning. Fahrt mit der S-Bahn. Siehe dazu Artrikel in dieser Ausgabe. Eine Veranstaltung der Evang. Erwachsenenbildung Weingarten.

Jeden **Montag**, 18.30 Uhr, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Jeden **Dienstag** fährt ein Bus zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim. Fragen beantwortet Frau Längendörfer, Tel. 2444 von der Rheuma-Liga.

Jeden Dienstag, 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsitz.

Jeden **Mittwoch**, 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Jeden **Freitag**, 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.-- Euro.

**Nachbarschaftshilfe:** Fragen richten Sie bitte an Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

**Ansprechpartner** im Ortsseniorenrat: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

### Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

Doppelbett 1,80 x 2 Meter (Eibe) mit 2 Lattenrosten (verstellbar) und 2 Matratzen, Tel. 607160; 1 Fax (Brother 8070P Laser) mit Kopierfunktion, 1 Fernseher (TELEFUNKEN Palcolor A110M) Diagonale: ca. 35 cm, Tel. 0175/3578882; Reitgummistiefel, Gr. 38/39, Tel. 706753.

**Wir bitten die Interessenten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.**



### Margareta Schaufelberger in den Ruhestand verabschiedet

Margareta Schaufelberger begann am 01. Januar 1975 ihren Dienst im Grundbuchamt bei der Gemeinde Weingarten (Baden). Von Beginn an hat Frau Schaufelberger den Grundbuchratschreibers tatkräftig unterstützt. Die Erteilung von Grundbuchabschriften, Eigentümergebüren, Vorbereitungen der Grundbuchtage und die Überwachung von Grundbuchberichtigungen gehörten zu ihren Aufgaben, die Sie mit Begeisterung ausgeübt hatte. Seit dem 01.06.2007 ist Frau Schaufelberger in der wohlverdienten Freizeitphase der Altersteilzeit und trat nun zum 01.12.2011 in den Ruhestand. Bürgermeister Eric Bänziger nahm dies zum Anlass, Margareta Schaufelberger seinen Dank für die jahrzehntelange, geleistete Arbeit auszusprechen und verabschiedete sie mit den besten gesundheitlichen Wünschen in den Ruhestand.



### Impressum:

#### Herausgeber:

Gemeindeverwaltung  
Weingarten (Baden)  
Telefon 07244-70200  
Verantwortlich für den amtlichen  
und redaktionellen Teil ist der  
Bürgermeister

### Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)  
Tel.: 07244-70210  
Verantwortlich für den Anzeigenteil  
ist Norbert Gablenz

### Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)  
Tel.: 07244-70210  
www.turmberggrundschau.de  
info@turmberggrundschau.de

### Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8  
76356 Weingarten (Baden)  
Tel.: 07244-70210

### Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro  
E-Paper Version 22,35 Euro  
Kombi-Version 28,50 Euro  
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.  
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro  
Kündigung des Abonnements nur zum  
Halbjahresende möglich



## Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr  
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr  
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

### Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

### Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

### Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



## Öffnungszeiten Walzbachbad ab dem 4. Oktober Tel.: 706460

### Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

### allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

### Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
<b>Freitag</b>	<b>14.00-18.00 Uhr</b>	<b>Herren</b>
<b>NEU!!</b>		
<b>Freitag</b>	<b>18.00-22.00 Uhr</b>	<b>Gemeinschaft</b>
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

### Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,00 €	2,50 €	1,50 €	8,50 €	7,00 €

### Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	20,- €	19,- €
Tagespreis-Wert	40,- €	36,- €
Tagespreis-Wert	80,- €	68,- €
Tagespreis-Wert	160,- €	128,- €
Tagespreis-Wert	260,- €	195,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

### Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	5,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	6,50 €

\* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

\*\* Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

\*\*\* Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

### Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

## Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

**Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!**

**[www.turmberggrundschau.de](http://www.turmberggrundschau.de)**

## Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten  
Vom 01.11. bis 31.03.2012

**Montag - Donnerstag:**

7.00 Uhr -16.00 Uhr

**Freitag:**

7.00 Uhr -14.30 Uhr

**Samstag:**

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.  
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und  
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



## Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.:07244-722994

**Öffnungszeiten:**

Dienstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 15.00 Uhr -17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher,  
Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kin-  
der jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im  
Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb  
keine Ausleihe möglich.

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr  
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

## Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungs- und Ortsbau-  
amt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [gemeinde@weingarten-baden.de](mailto:gemeinde@weingarten-baden.de)

E-Mail Amtsblatt: [amtsblatt@weingarten-baden.de](mailto:amtsblatt@weingarten-baden.de)

Homepage: [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de)

*fair · kompetent · sympathisch*

Visitenkarten • Prospekte • Folder • Plakate  
Broschüren • SK-Etiketten • Etiketten • Beileger  
Blocks • Bücher • Kuverts • Kalender • Karten  
Mailings • Mappen • Register • SD-Sätze  
Urkunden • Versandtaschen • u. v. mehr...



## DG Druck GmbH

76356 Weingarten/Baden

Werner-Siemens-Straße 8

Telefon 0 72 44 | 70 21-0

Telefax 0 72 44 | 70 21-22

E-Mail: [info@dg-druck.de](mailto:info@dg-druck.de)

Home: [www.dg-druck.de](http://www.dg-druck.de)

[www.die-plakatdruckerei.de](http://www.die-plakatdruckerei.de)



# ***Jahresrückblick Weingarten***

## ***2011***



Wieder einmal ist ein Jahr voller Ereignisse vorüber. An dieser Stelle möchten wir all denen danken, die durch Ihre Beiträge und Leistungen das Miteinander in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr gefördert haben. Vor allem gilt unser Dank den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement einen entscheidenden Einfluss auf ein gut funktionierendes Zusammenwirken in unserer Gemeinde genommen haben.

Das Jahr 2011 stand, wie auch die beiden Jahre zuvor, wiederum im Zeichen der Wahlen. Am 27. März wählte Baden-Württemberg seine neue Landesspitze. Dabei erhielten die Grünen und die SPD die Mehrheit und bilden seitdem die neue Regierung des Landes. Neuer Ministerpräsident wurde Winfried Kretschmann von den Grünen. Exakt acht Monate später, am 27. November, musste Baden-Württemberg erneut an die Wahlurne treten. Dieses Mal war die Meinung der Bürgerinnen und Bürger in Bezug auf das Bahnprojekt „Stuttgart 21“ gefragt. Die Mehrheit (58,80 %) stimmte gegen einen Ausstieg des Landes aus der Finanzierung des Vorhabens.

Der folgende Rückblick auf das Jahr 2011 erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er soll noch einmal die Ereignisse in unserer Gemeinde Revue passieren zu lassen, an manch schöne Veranstaltung erinnern und das Interesse in Ihnen wecken, sich auch im Jahr 2012 weiterhin für das Gemeinwohl und das Miteinander in Weingarten einzusetzen.

Januar 2011

**SV Germania ist Deutscher Meister – Eintrag ins Goldene Buch**

Nach einer großartigen Saison und einer furiosen Endrunde holte der SV Germania zum ersten Mal den Titel nach Weingarten. Im Halbfinale konnten die Germanen den früheren Serienmeister KSV Aalen in letzter Sekunde aus dem Rennen kegeln und selbst ins Finale einziehen. Dort triumphierte der SVG vor sage und schreibe 4.000 Zuschauern in der Karlsruher dm-arena souverän über die RWG Mömbris/Königshofen. Beim offiziellen Empfang im Rathaus trugen sich die Sportler sowie die Verantwortlichen dann erneut in das Goldene Buch der Gemeinde ein – dieses Mal nicht als „Vize“, sondern als Meister.



**12 Erstspender beim Blutspenden**

Eine unglaubliche Anzahl von 116 Blutkonserven konnte vom Blutspendeteam aus Weingarten mitgenommen werden. 123 Spendenwillige und davon 12 Erstspender waren trotz der kalten Temperaturen gekommen.

**Der Mikrozensus startet wieder**

Am 10. Januar 2011 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2011. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Zensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

**222 Einsätze für die Notfallhilfe Weingarten**

Von 274 Alarmierungen konnte die Notfallhilfe Weingarten bei 222 Einsätzen durch ehrenamtliches Engagement zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe leisten. Die häufigsten Alarmierungsgründe waren Herz-Kreislauf-Probleme, chirurgische Notfälle und bewusstlose Personen. Zu 98 Einsätzen war ein Notarzt gerufen worden. Die Notfallhilfe beruht auf Ehrenamt, weshalb ein Ausrücken bei 52 Alarmierungen nicht möglich war.

**TURMBERG RUNDSCHAU**  
ANZEIGER FÜR DIE GEMEINDE WEINGARTEN  
Donnerstag, 27. Januar 2011 64. Jahrgang Nr. 01

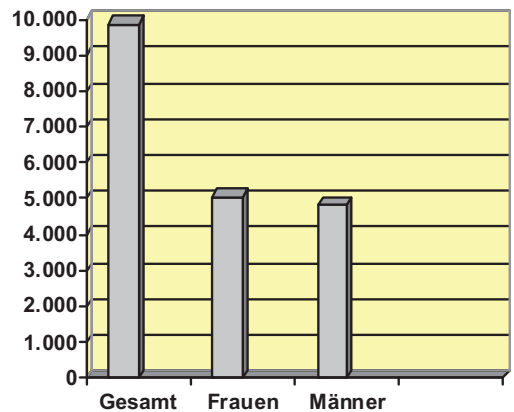
**ROCK THE HALL OF FIRE**  
Live-Musik vor dem Feuerwehrhaus Weingarten  
29. Januar 17<sup>30</sup>

**SONORITY**  
**RADIOMAN**  
...everytime - partytime...

LAGERFEUER \* GLÜHWEIN \* BRATWURST  
Veranstalter: Jugendfeuerwehr Weingarten EINTRITT FREI!  
www.ff-weingarten-baden.de

**Turmberg Rundschau wieder „zu Hause“**

Durch einen Gemeinderats-Beschluss vom 07.12.2010 wird das Amtsblatt der Gemeinde Weingarten seit diesem Jahr wieder in Weingarten gedruckt. Die Turmberg Rundschau mit amtlichen Informationen und umfangreichen Vereinsberichten wird nun von der Weingartener Firma DG Druck gedruckt und verteilt und nicht mehr von der Firma Nussbaum Medien.



**Bevölkerungsstand**

Zu Beginn des Jahres leben in Weingarten 9.869 Menschen, davon 5.067 Frauen und 4.802 Männer.

## Februar 2011

### 1. Weingartener Bürgerabend

Der erste Weingartener Bürgerabend galt in erster Linie der Ehrung Weingartener Bürgerinnen und Bürger, die in Sport, Kultur und sozialem Engagement herausragende Leistungen vollbracht hatten. Daneben wurde es auch ein Abend der Begegnung und der Gespräche. Damit wurden der bisherige Neujahrsempfang, die Sportlerehrung und die verschiedenen anderen Ehrenabende zusammengefasst.



### Übergabe des Wundmobils an die Sozialstation Stutensee-Weingarten

Der Gewinnspareverein der Volksbank Karlsruhe, die Stadt Stutensee und die Gemeinde Weingarten haben sich mit Sponsoren aus der Privatwirtschaft zusammengetan und die Anschaffung eines Kraftfahrzeugs für die Wundexpertinnen der Sozialstation ermöglicht. Die Wundmanagerinnen besuchen jeden Patienten mit einer Wunde, nehmen den Wundstatus auf und planen gemeinsam mit dem behandelnden Arzt und der zuständigen Bezugsschwester die Therapie.

### Zaubergala erwirtschaftet 3.150 Euro

Bei der Zaubergala konnten zwölf Zauberkünstler des Magischen Zirkels Karlsruhe einen beträchtlichen Beitrag zur Finanzierung der über 900 Stammzellspender, die bei der Aktion von B.L.u.T. e.V. für Norbert Gablenz gewonnen werden konnten, erwirtschaften.

### Wasserrad von Algen und Schmutz befreit

Das Wasserrad der Gemeinde am „Gailbumber“ wurde im September 2002 seiner Bestimmung übergeben. Natürlich haben sich seit dem etliche Algen und Kalk im Wasser gepaart mit Schmutz vom Walzbach angelagert. Damit das Wasserrad wieder im gewohnten Glanz erscheinen kann, sorgt ein Projektteam vom Bürger- und Heimatverein sorgt immer wieder dafür, dass die notwendigen Unterhalt- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden und der Zulauf zum Wasserrad vom angeschwemmten Unrat im Wasser des Walzbaches frei gehalten wird.



### Polizei fasst Einbrecher dank aufmerksamer Bürgerin

Claudia Bauersfeld nahm in einer Nacht verdächtige Geräusche in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft wahr. Dort versuchte ein Mann, sich mit einem Holzbrett über einen Pizza-Heimservice unbefugten Zugang zu angrenzenden Spielautomaten zu verschaffen. Frau Bauersfeld griff gleich zum Hörer, wählte den Polizei-Notruf 110 und schilderte die Situation. Der mehrfach gesuchte Täter konnte durch die genaue Beschreibung noch vor Ort und Stelle dingfest gemacht werden.



### Notar Konrad Meyer in den Ruhestand verabschiedet

Seit dem 01. Juli 1990 war Notar Konrad Meyer beim Notariat Karlsruhe-Durlach tätig. Ab diesem Tag stand er somit auch den Weingartener Bürgerinnen und Bürgern, anfangs auch den Einwohnern Walzbachtals, mit Rat und Tat zur Seite. Über zwanzig Jahre war Konrad Meyer vom Notariat Karlsruhe-Durlach als Grundbuchbeamter immer dienstagsvormittags im vierzehntägigen Rhythmus im Grundbuchamt des Rathauses anzutreffen. Hier war er in erster Linie für den Grundbuchvollzug, aber auch für Beurkundungen und Beratungen in Grundbuch- und Nachlassangelegenheiten zuständig. Nach 46 Dienstjahren ist für den mittlerweile 68-jährigen Notar nun die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Am 08. Februar hatte Herr Meyer seine letzten Termine im Rathaus Weingarten.



## März 2011

### Hannelore Kraft zu Gast in Weingarten

Im Rahmen des Landtagswahlkampfes in Baden-Württemberg besuchte die Ministerpräsidentin von Nordrhein-Westfalen unter anderem auch die Gemeinde Weingarten, um den interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Kulturraum der Kleiberit-Arena über aktuelle politische Themen zu berichten und Rede und Antwort zu stehen. Vor der Veranstaltung folgte die Ministerpräsidentin einer Einladung von Bürgermeister Bänziger ins Rathaus. Nach dem obligatorischen Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde - im Beisein der Landtagsabgeordneten Wolfgang Wehowsky, Dr. Frank Mentrup und Walter Heiler - wurde auch dort über politische Brennpunkte diskutiert.

### Bürgerversammlung 2011

Rund 240 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Gemeinderates waren der Einladung von Bürgermeister Bänziger zu dessen erster Bürgerversammlung in die Walzbachhalle gefolgt. Die Gemeindeverwaltung informierte über anstehende Projekte und Entwicklungen, wie beispielsweise die Kinderbetreuung, die Haushaltsentwicklung, die Bauleitplanung, die Straßenbeleuchtung oder die Gründung einer Bürgerstiftung. Gleichzeitig waren aber auch die Bürger aufgerufen, sich zu diesen Projekten zu äußern.



### Einweihung Kolumbarium

Die evangelische Pfarrerin Bettina Fuhrmann und der katholische Pfarrer Jürgen Olf segneten das Kolumbarium für Urnenbestattungen und übergaben es seiner Bestimmung. Das Kolumbarium hat insgesamt 208 Urnennischen, die mit bis zu vier Urnen belegt werden können.

### Sterne des Deutschen Schlagers tragen sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein

Die Schlager-Größen Birgit Langer, Andrea, Ricky King, Bata Ilic sowie die Gruppe Wind trugen sich anlässlich ihres Auftrittes bei der „Schlagergala“ der Volksbank Weingarten-Walzbachtal in das Goldene Buch der Gemeinde Weingarten ein.



### Wechsel im Gemeinderat

Gerda Kirchner ist nach acht Jahren auf eigenen Wunsch vor dem Ende der Amtszeit aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Für Gerda Kirchner rückte Roland Mockler für die Freie Wählervereinigung in den Gemeinderat nach.

### Landtagswahl in Baden-Württemberg

Am 27. März wählte Baden-Württemberg seine neue Landesspitze. Dabei erhielten die Grünen und die SPD die Mehrheit und bilden nun die neue Regierung des Landes Baden-Württemberg. Neuer Ministerpräsident wurde Winfried Kretschmann von den Grünen. Die Wahlbeteiligung in Weingarten lag bei 69,69 %.

### 25 Jahre Schwarzwaldverein

Auf 25 Jahre Vereinsbestehen konnte der Schwarzwaldverein bei seinem gelungenen Festabend in der Walzbachhalle zurückblicken.

### Haushalt 2011 einstimmig beschlossen

Betroffen zeigte sich Bürgermeister Bänziger von den Rahmendaten seines ersten Haushalts. In den Jahren 2011 bis 2014 entstehen trotz umfangreicher Sparmaßnahmen Fehlbeträge in Millionenhöhe. In seiner Rede ging er auf die daraus resultierenden Folgerungen und Konsequenzen ein. Zuvor hatte sich der Gemeinderat in mehreren Sitzungen mit der Haushaltskonsolidierung befasst und neben den konkreten Streichungen auch eine maßvolle Erhöhung der Gebühren und Steuern beschlossen.



## April 2011

### Baumpflanzaktion

70 Schwarzerlenbäume wurden im Gewann „Bruch“ für die im Jahr 2010 geborenen Kinder gepflanzt. Seit 1980 findet die Baumpflanzaktion in Weingarten statt, bis heute wurden inzwischen 1.972 Bäume eingesetzt und mit Namensschildern versehen.

### Hunderte betroffene Weingartener Bürger hielten Mahnwache

Vor mehreren hundert Menschen, die zu einer Mahnwache auf den Friedhof gekommen waren, fand Bürgermeister Bänziger starke und zutreffende Worte. Als „Tyrannei eines Einzelnen gegen unsere Demokratie“ bezeichnete er die schamlose Tat, die Wellen der Empörung ausgelöst hatte. Er begrüßte den Aufruf des Bürgers Werner Burst „Empört Euch!“ als eine Initiative aus der Bürgerschaft für Bürger.

### Feuerwehrklasse 2,5 für Weingarten

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) in Berlin hat die Freiwillige Feuerwehr Weingarten in die Feuerwehrklasse 2,5 eingestuft. Laut GDV ist alleine die Einstufung ein Erfolg, weil nicht alle Feuerwehren, die die Einstufung beantragen, überhaupt klassifiziert werden.

### Neue Broschüre des Bürger- und Heimatvereins

Mit der Herausgabe der Broschüre „Vom Kriegsbaupark zum Naturrefugium“ widmet sich der Bürger- und Heimatverein einem weiteren Kapitel Weingartener Geschichte: den Bunkerbauten auf dem Kirchberg. In mehreren Veranstaltungen präsentierte der Verein anschaulich Inhalt und Aufbau des 30 Seiten starken Werkes.

### Seeputzete des Anglervereins

Seit Bestehen des Anglervereins wird von den Mitgliedern und Gästen des Vereins jährlich eine Seeputzete durchgeführt. Dabei wurde die Uferregion vom Land und vom Wasser aus und zusätzlich die Parkplätze vom Wohlstandsmüll befreit.

### Umbaumaßnahmen der Volksbank Weingarten-Walzbachtal abgeschlossen

Parallel zur Fusion mit der Volksbank Stutensee-Hardt – und unabhängig davon – hatte die Volksbank Weingarten-Walzbachtal mit dem Umbau einen zweiten zukunftsweisenden Schritt getan. Über 25 Jahre alt war die bisherige Schalterhalle, sie war noch funktionstüchtig, aber sie war dunkel und es fehlte an diskreten Beratungszimmern. All das hat sich zum Positiven verändert und spiegelt mehr denn je auch die Orientierung dieses bodenständigen Geldinstituts. Der Umbau, dessen ausführende Firmen sich soweit möglich aus dem Kundenkreis rekrutieren, hat Licht und Helligkeit in die Schalterhalle gebracht.



### Blinder Vandalismus am Kolumbarium

Nur zwei Tage nach der feierlichen Segnung wurde das gerade fertiggestellte Kolumbarium auf dem Weingartener Friedhof von einem oder mehreren Unbekannten komplett mit Farbe besprüht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 40.000 Euro. Die besprühten Wandflächen und Urnenkammerplatten wurden mit Quarzsand sandgestrahlt und anschließend hochdruckgereinigt. Auf Anregung von Bürgern wurde eine Teilfläche zunächst nicht gereinigt, so dass sie als Mahnmal erhalten bleibt.

### Anglerverein feiert 50-jähriges Jubiläum

Auf 50 Jahre Vereinsbestehen konnte der Anglerverein bei seinem gelungenen Festabend zurückblicken. Mit kurzweilig sprudelnden und wirbelnden Beiträgen brachte der Anglerverein die Feierlichkeiten seines 50. Jubiläums ans sichere Ufer.





## Mai 2011

### TBR wieder im gewohnten Format

Nach dem Formatwechsel zum Jahresbeginn hat sich unser „Blättle“ ein weiteres Mal in seiner Form verändert. Die TBR wird ab sofort wieder im gewohnten DIN-A4-Format gedruckt werden. In der neuen Rubrik „Aktuelles aus Weingarten“ berichtet Marianne Lothar künftig über örtliche Veranstaltungen und Wissenswertes aus Weingarten.

### General-Überholung der Notstrom-Aggregate des Hebewerks am Bahnhof

Seit mittlerweile 36 Jahren sind die Notstromaggregate im zentralen Hebewerk des Abwasserverbandes „Am Walzbach“ am Weingartener Bahnhof in Betrieb. Bei einer routinemäßigen Inspektion der Zylinderköpfe wurden starke Abnutzungen an den Laufflächen festgestellt, die eine umgehende Generalüberholung zwingend erforderlich machte. Diese wurde nun in den vergangenen Wochen von einer Fachfirma durchgeführt, so dass die Gefahr eines erheblichen Rückstaus in Verbindung mit Überschwemmungen in der Ortslage Weingarten bei einem Ausfall der Aggregate, nunmehr gebannt ist.



### Informationsrundgang auf dem Friedhof

Großes Interesse fand die Einladung des Ortsseniorenrates zu einer Friedhofsbegehung mit Bürgermeister Eric Bänziger. Ziel des Nachmittags war es, sachliche Erläuterungen über die Organisation des Friedhofs und die verschiedenen Möglichkeiten wie Erdbestattung, Urnenfelder und anonyme Bestattung zu bekommen.

### Seniorenachmittag 2011

Bei sommerlich warmem Wetter war der Seniorenachmittag in der angenehm temperierten Walzbachhalle ein mehr als gelungener Nachmittag. Entsprechend der Vereinbarung übernahm der „Frohsinn“ als Jubiläumsverein die Regie in Bezug auf Programmgestaltung und Bewirtung.

### Weißer Sonntag in Weingarten

Unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“ erlebten 33 Erstkommunionkinder mit Pfarrer Jürgen Olf ihren großen Festtag. Der Gottesdienst wurde von der „Charisma“ musikalisch gestaltet. Der Musikverein hat die Kinder im Schulhof abgeholt und in feierlicher Prozession in die Kirche geleitet.



### Fernsehsendung „Unter Volldampf“ drehte im Walk'schen Haus

Der Fernsehsender VOX hat ambitionierte Hobbyköche gesucht, die gerne mal den heimischen Herd mit der Profiküche in einem regional hervorgehobenen und etablierten Haus tauschen möchten. Eines dieser Häuser war das Walk'sche Haus in Weingarten. Fünf Tage lang verwandelte sich die Küche in einen Drehort, denn die Kamera war stets dabei.



### Jahreshauptversammlung der Baugenossenschaft eG

Mit einem Bestand von 24 Wohnhäusern mit 122 Wohnungen ist die Baugenossenschaft Weingartens größter Vermieter. Auf der Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende Willi Erkmann einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2010. Bei 12 Wohnungen konnte die Modernisierung abgeschlossen werden, für das Jahr 2011 sind laut dem Vorsitzenden 14 Wohnungen fest eingeplant.



## Juni 2011

### Bertha-Benz-Gedächtnisfahrt durch Weingarten

Passend zum 125. Geburtstag des Automobils hatte der „ASC Schnauferl Club“ eine „Bertha-Benz-Gedächtnisfahrt“ organisiert. Mehr als 80 Oldtimer hatten sich aufgemacht, die legendäre Strecke von Mannheim bis Pforzheim abzufahren, die die mutige Ehefrau des Erfinders Carl Benz einst mit dem ersten Automobil der Welt zurückgelegt hatte. Eine Schar von Schaulustigen hatte sich an dem historischen Ort der Tulla-Brücke eingefunden, die Bertha Benz auf ihrer Fahrt durch Weingarten überquert hatte.



### Bevölkerungsstand

Derzeit leben in Weingarten 9.920 Menschen, davon 5.087 Frauen und 4.833 Männer.

### Fronleichnam

Der Gottesdienst fand wie üblich auf dem Rathausplatz statt und wurde vom Weingartener Musikverein und vom Kirchenchor gestaltet. Nachdem die Gläubigen auf dem Rathausplatz die Kommunion empfangen hatten, folgte der Höhepunkt des Gottesdienstes: Die Aussetzung und der Aufbruch zur Prozession, deren Ordnung seit Jahrzehnten festgelegt ist.

### Pfarrer Olf seit 40 Jahren im Dienst der kath. Kirche

Mit einem hochfeierlichen Gottesdienst feierte der katholische Pfarrer Jürgen Olf den 40. Jahrestag seiner Priesterweihe. Pfarrer Olf lebt und arbeitet seit 1994 in Weingarten, zuvor wirkte er als Pfarrer in Haßmersheim bei Mosbach.

### 50 Jahre Behinderten- und Rehabilitationssportverein

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten feierte in einer kleinen aber feinen Feierstunde sein 50. Jubiläum im Kulturraum der Kleiberit-Arena.

### Positive Bilanz der VHS im Landkreis Karlsruhe

Zur Mitgliederversammlung der VHS trafen sich die 15 Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden in Weingarten. Schwerpunkt der Versammlung war die Wahl der Vorstandschaft sowie der Bericht über das Geschäftsjahr. Die VHS ist aufgrund seines reichhaltigen und spannenden Angebots für alle Altersstufen zu sozialverträglichen Preisen der bedeutendste Weiterbildungsträger im Landkreis Karlsruhe.



### 32. Partnerschaftstreffen in Liverdun

46 Weingartener machten sich auf den Weg nach Liverdun in Frankreich. Unsere Partner-Gemeinde bereitete ein kleines, interessantes Programm für die Gäste vor, das trotzdem Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen lies. Unter anderem besuchte eine Reisegruppe das Museum „Georges Pampidou“ in Metz.

### Bischofsmützen in der Kanalstraße angebracht

Mitarbeiter des Bauhofs haben in der Kanalstraße am Bordsteinrand rot-gelbe Leitelemente aus robustem Kautschuk angebracht. Sie heißen im Volksmund „Bischofsmützen“ und sollen ein Überfahren des Gehweges verhindern.

## Juli 2011

### Bundesminister Dirk Niebel zu Gast bei der Weingartener FDP

Trotz keiner rosigen Umfragewerte hat die FDP an Selbstvertrauen und Zuversicht nicht verloren. Das Zwei-Bezirke-Fest, das auf dem Hof der Familie Holzmüller im Sohl stattfand, war Podium für einige Statements von Spitzenpolitikern, die allesamt Aufbruchstimmung und Kampfgeist verhiessen. Eingeladen hatten der FDP-Bezirk Kurpfalz mit seinem Vorsitzenden Dirk Niebel, zugleich Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, und der Bezirk Mittelbaden unter dem Vorsitz von Patrick Meinhardt. Gastgeber war der Ortsverband Weingarten mit seinem Vorsitzenden Klaus Holzmüller.

### Gemeinderat Gerhard Fritscher wurde 60

Im Juli feierte Gemeinderat Gerhard Fritscher seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Eric Bänziger gratulierte dem Jubilar persönlich und im Namen des Gemeinderates herzlich. Gerhard Fritscher wurde am 12. Juni 1994 erstmals in den Gemeinderat gewählt. Seither gehört er diesem Gremium ununterbrochen an und arbeitet im Verwaltungsausschuss mit. Seit 1999 ist er erster Stellvertreter des Bürgermeisters. Seit 2004 ist Fritscher Fraktionsvorsitzender der CDU und seit einigen Jahren auch Vorstandsvorsitzender des Fußballvereins FVgg Weingarten.



### 8. Burgundernacht

Zum achten Mal hatte die Winzergenossenschaft zu ihrer „Burgundernacht“ eingeladen, dem großen Weinprobierabend. An vier verschiedenen Ständen hatten die Gäste die Möglichkeit, sich durch das gehobene Sortiment des Angebots durchzukosten. Nur Weine aus der Dreiviertelflasche kamen zum Ausschank, darunter Kabinett, Spätlesen und Auslesen.

### Wahl der Weinkönigin – erster Teil

Fünf strahlende Gesichter, fünf erlesene Weine im Glas. Weingarten wusste seine Weinhoheiten zu würdigen. Ein stilvoller Festabend im Turmzimmer war der erste Teil der Wahl der neuen Weinkönigin, der zweite Teil folgte auf dem Wein- und Straßenfest. Jede der jungen Damen erzählte von ihren Interessen und ihrer Motivation, Weinkönigin werden zu wollen. Nach einer Fragerunde schritt das Publikum dann zur Wahl.

### Wein- und Straßenfest 2011

Ende Juli fand das Wein- und Straßenfest vom Kirchplatz bis zur Hartmannbrücke statt. Highlight des Festes war die Wahl der Weinkönigin. Melina Tränkle wurde von der Bevölkerung zur neuen Weinhoheit gewählt. Marielle Mieden, Marie-Kathrin Müller, Claudia Hauswirth und Lena-Marie Soyta wurden von Bürgermeister Bänziger zu deren Prinzessinnen ernannt.



### 10 Jahre „Royal Rangers“

Zehn Jahre „Royal Rangers“ in Weingarten: ein Grund für die Ortsgruppe, diesen Geburtstag mit einem einwöchigen Pfingstlager zu feiern. Am Ende der Woche gab es ein Fest mit Eltern und Gästen und ein Rückblick in Bildern beleuchtete die Entwicklung dieser zehn Jahre.

### Sport, Spiel und Spaß beim TSV Sommer-Event

Höhepunkt des Sommer-Events war ein Fußballspiel zwischen Pfarrern aus Baden und Weingartener Gemeinderäten. Die Mannschaft der Pfarrer ist immerhin Deutscher Meister im Pfarrersfußball und siegte nach Unentschieden in der regulären Spielzeit im 7-Meterschiessen doch noch mit 7:5 gegen die Gemeinderäte.



## August 2011

### Bürgermedaillenträger Karl Schaufelberger feierte 90. Geburtstag

Am 17. Januar 2002 erhielt unser Mitbürger Karl Schaufelberger vom damaligen Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz die Bürgermedaille in Silber. Am 6. August diesen Jahres wurde Karl Schaufelberger 90 Jahre alt. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher hat dem Jubilar die besten Wünsche der Gemeinde Weingarten überbracht.



### 19. Liedernachmittag

Seit vielen Jahren hat sich Helmut Seidel das Ziel der SOS-Kinderdörfer zu seiner eigenen Vision gemacht und veranstaltet dafür Benefizkonzerte. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Eric Bänziger fand im August bereits der „19. Liedernachmittag“ statt. Die Veranstaltung war einmal mehr ein voller Erfolg und so konnte Seidel den Erlös in Höhe von 4.500 Euro an die SOS-Kinderdörfer spenden.

### Renovierung der Grundschule

In der Grundschule wurden über die Ferien Fußböden, Beleuchtung, Türen und Wände runderneuert. Ein Schwerpunkt lag dabei auf den Fußböden, die bislang mit Teppichböden belegt waren.

### Mehr als eine Generation: 30 Jahre Optik Benz

Am 1. August 2011 konnte Bürgermeister Bänziger Optikermeister Hartmut Benz die Glückwünsche der Gemeinde zum 30-jährigen Firmenjubiläum überbringen.



### Ferienpaß

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und vielen Freiwilligen veranstaltete die Gemeinde in diesem Jahr den mittlerweile 21. Ferienpaß. An dem rund dreiwöchigen Programm mit insgesamt 33 Veranstaltungen haben 193 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren teilgenommen.

### Luisa Niemesch holt EM-Bronze

Die 15-jährige Luisa Niemesch hat bei der Europameisterschaft der Kadettinnen in Warschau (Polen) einen sensationellen dritten Platz belegt. Luisa ringt in der Jugend des Weingartener Bundesligisten „SV Germania“ seit dem Bambini-Alter und seit 2007 unter den Fittichen von Bundesligatrainer Frank Heinzbecker. Voller Stolz auf sein Eigengewächs gab der Verein der jungen Ringerin nach ihrer Rückkehr einen herzlichen Empfang in der heimischen Kleiberit-Arena.



### Erster Spatenstich für die Erdgas-Tankstelle

In unmittelbarer Nachbarschaft zu den Zapfsäulen der Shell-Tankstelle am Ortseingang von Weingarten (aus Durlach kommend) wird die Erdgas Südwest eine Verdichterstation und entsprechende Zapfsäulen errichten. Die Ausmaße dieser Station entsprechen ungefähr der einer Fertiggerade, das Gas wird in einen Gebrauchszustand von 200 bar verdichtet und per Zapfhahn getankt. Jetzt wurde das Bauvorhaben mit dem ersten Spatenstich offiziell begonnen.



## September 2011

### Volksbank und Turmbergschule unterzeichnen Kooperationsvertrag

Die gute Zusammenarbeit, die die Volksbank Stutensee-Weingarten und die Turmbergschule seit Jahren pflegen, hat nun ein offizielles Gesicht. Der Vorstand der Bank, Karl-Heinz Bayer, Rektorin Karin Sebold, Bürgermeister Eric Bänziger und die Vertreterin der Industrie- und Handelskammer, Annemarie Herzog, unterzeichneten einen Kooperationsvertrag innerhalb des Modells „Wirtschaft macht Schule“. Vor einigen Jahren hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe diese Bildungsoffensive zur Förderung der Berufsfindung in den Schulen angestoßen und mittlerweile zahlreiche Partnerschaften in der Region besiegelt.



### Weinlese am Schulweinberg

Seit über 20 Jahren betreibt die Turmberg-Schule auf dem Katzenberg eine Weinbau-AG, in der die Schüler einen Spätburgunder anbauen und den Weinberg mit allen dazugehörigen Arbeiten bewirtschaften. Im September machten sich 14 Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Weinbau“ auf die Socken, um den „Schulweinberg“ zu erklimmen, denn das „Herbsten“ stand wieder auf dem Programm. Als Helfer außer der Reihe stieß auch in diesem Jahr Bürgermeister Eric Bänziger zu der Gruppe.

### Wechsel im Gemeinderat

Nach nur sechsmonatiger Amtszeit ist der Gemeinderat der Freien Wähler, Roland Mockler, aus beruflichen Gründen auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden. Da die nächste Ersatzperson aufgrund des Wahlergebnisses, Sabine Gottstein, einen triftigen Hinderungsgrund geltend gemacht hat, wurde Volker Barth einstimmig als sein Nachfolger bestätigt. Barth wurde von Bürgermeister Bänziger im Gremium willkommen geheißen und als Gemeinderat verpflichtet.



### WWW

Beim 23. Weingartner Wein-Wandertag strahlte wieder einmal die Sonne. Der Schwarzwaldverein konnte viele Besucher aus Nah und Fern bei der traditionellen Wanderung begrüßen, die auf dem Weg an vier verschiedenen Probiertischen die Weine der Winzergenossenschaft testeten.

### Kita „Kleine Strolche“ offiziell eröffnet

Im März dieses Jahres war die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ unter der Trägerschaft der Pro Liberis GmbH in der Kanalstraße in Betrieb gegangen, im September wurde sie offiziell eröffnet. Die Kita widmet sich ausschließlich der Kleinkind-Betreuung für Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren.

### Außergewöhnliche Drillingsgeburt

Am 14. September erblickten die Drillinge Franziska, Katharina und Sebastian Junkes das Licht der Welt. Die stolzen Eltern Christine und Roland Junkes haben nun alle Hände voll zu tun. Die Geburt von Drillingen gilt als medizinische Sensation.

### WMJK

Am 24. September fand das Eröffnungskonzert der Weingartener Musiktage Junger Künstler statt, das dieses Jahr stark von der Harfe geprägt war. Die WMJK feierten in diesem Jahr das 26. Festival im 31. Jahr.



## Oktober 2011

### Partnerschaftstreffen mit Olesa

Wie in den Jahren zuvor hatte sich das Weingartener Partnerschaftskomitee wieder ein interessantes Programm, bei dem persönliche Gespräche und Begegnungen natürlich nicht zu kurz kamen, vorbereitet. Schon die Begrüßung durch die Gastgeber im Turmzimmer des Rathauses verlief sehr herzlich. Viele alte Bekannte, aber auch neue, junge Familien hatten sich für die Übernachtung der Gäste vorbereitet. Am Freitagabend fand die offizielle Partnerschaftsfeier in der Walzbachhalle statt. Der Samstag stand den Familien und Gästen zur freien Verfügung. Am Abend hatten die Gäste die Möglichkeit zum gemeinsamen Besuch einer Veranstaltung. Zur Auswahl standen ein Konzert des Bläserensembles „Mnozil Brass“ im Rahmen der Weingartener Musiktage oder ein Ringkampf des SV Germania. Am Sonntagmorgen rief dann bereits wieder die Abfahrt.



### Fa. Elektro-Mai eröffnet Strom-Tankstelle

Seit Beginn des Monats betreibt die Firma Elektro-Mai auf ihrem Grundstück eine nagelneue „Strom-Tankstelle“. Im Rahmen eines Pilot-Projekts steht sie während der Öffnungszeiten und nach vorheriger Absprache auch anderen Nutzern, wie beispielsweise die Sozialstation, zur Verfügung. Die Kosten für rund 100 Kilometer werden auf rund 2,50 Euro geschätzt.

### Stabsrahmenübung der Feuerwehren im Landkreis

Jede Gemeinde muss darauf vorbereitet sein, dass eines Tages aus heiterem Himmel ein größerer Schadensfall eintritt. Ob die Gemeinde dann in der Lage ist, zu reagieren, ob die Verantwortlichen wissen, was zu tun ist und was für Ressourcen zur Verfügung stehen, sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden. Zu diesem Zweck ordnet der Führungsstab der Gruppe West der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe hin und wieder eine Stabsrahmenübung an. Betroffen war am 22. Oktober auch die Gemeinde Weingarten. Das vorgegebene Szenario lautete: „Plötzlicher Wintereinbruch mit massivem Schneefall, wochentags zu realer Uhrzeit“. Der Feuerwehrkommandant der Stadt Bruchsal, Bernd Molitor, war mit der Mannschaft des Rathauses sehr zufrieden. Weingarten ist im Falle eines größeren Schadens gut vorbereitet.

### Bürgermeister Bänziger im Rollstuhl unterwegs

Für ein paar Stunden hat Bürgermeister Eric Bänziger eine ganz andere Sichtweise eingenommen: Er hat sich in einen Rollstuhl gesetzt und Weingartens Straßen aus der Sicht eines Rollstuhlfahrers erkundet. Romy Wandschneider, 41 Jahre alt, seit vielen Jahren an Multiple Sklerose erkrankt, aber energiegeladener und lebensfroher, hat ihn auf die Idee gebracht.



### 125 Jahre Gesangverein Frohsinn

In seinem Jubiläumsjahr präsentierte der Verein ein großes Galakonzert. Am 8. Oktober war die Walzbachhalle in Weingarten bis auf den letzten Platz besetzt, denn der zweitälteste Verein im Ort hatte anlässlich seines Jubiläums zu einem Konzert mit weltbekannten Meisterwerken aus Oper und Operette eingeladen.



### Großer Preis von Weingarten

Die dritte Auflage des ADAC Masters Weekend auf dem Hockenheimring sorgte erneut für zahlreiche strahlende Gesichter. Am Ende des dreitägigen Großevents feierten nicht nur die Fahrer und Teams, auch die rund 30.000 Zuschauer waren von den vielen spannenden und spektakulären Rennen begeistert. Am Rennwochenende, das vom Motorsportclub Weingarten wieder hervorragend organisiert wurde, fanden insgesamt 15 Rennen in verschiedenen Klassen statt.



## November 2011

### Gründung der Bürgerstiftung

Auch Weingarten hat jetzt eine Bürgerstiftung. Bürgermeister Eric Bänziger hatte die Idee aus Östringen mitgebracht und Professor Heinz Trauboth hatte die Initialzündung gegeben. Im April waren das Wesen und die Ziele der Stiftung in einer Informationsveranstaltung vorgestellt worden, jetzt wurde der offizielle Gründungsakt vollzogen und die Stiftung für rechtskräftig erklärt. Regierungspräsident Rudolf Kühner überbrachte in einer Feierstunde der Vorsitzenden Charlotte Schulze die Urkunde.



### Charisma feierte 30-jähriges Jubiläum

Die Charisma, eine zehn Mann starke Kirchenband der katholischen Kirchengemeinde, feierte im November ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Konzert für Gemeindemitglieder und Fans von fetzig-lauter Musik.



### Michelin-Stern für das „Walk'sche Haus“

Diese hohe Auszeichnung hat das „Walk'sche Haus“ durch sein konsequent exzellentes Niveau in allen Bereichen erreicht. In erster Linie in der Küche, aber genauso im Service wie im gesamten Ambiente. Einen Stern bekommt man nicht durch ein einzelnes Gericht, sondern durch kontinuierliche Qualität. Mehrfach war der anonyme Testesser unerkannt im Haus, bis er sich „geoutet“ hat. Und offenbar hat es ihm jedes Mal gefallen und geschmeckt. Im November war dann die große Verleihung im Beisein von Funk und Fernsehen.

### Volksabstimmung „Stuttgart 21“

Am 27. November haben die Baden-Württemberger über das Bahnprojekt "Stuttgart 21" abgestimmt. In Weingarten stimmten 53,70% gegen den Ausstieg des Landes aus der Finanzierung des Vorhabens. Für den Ausstieg votierten lediglich 46,30%. Die Abstimmungs-beteiligung betrug 45,34%. In Baden-Württemberg stimmte eine Mehrheit von 58,80% gegen einen Ausstieg und 41,20% für den Ausstieg. Die Abstimmungsbeteiligung lag im Land bei 48,30 %.

### Feierstunde

Zum Gedenken der Toten beider Weltkriege und den Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft fand am Volkstrauertag eine Feierstunde in der Friedhofskapelle statt. Beim Warturm erfolgte die alljährliche Kranzniederlegung.



### Neues Fahrzeug für die Notfallhilfe

Steigende Einsatzzahlen, widrige Wetterverhältnisse und die Größe der Gemarkung mit einem hohen Anteil an unwegsamem Gelände durch Wald- und Rebflächen haben ein Fahrzeug erforderlich gemacht, das nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik ist, sondern auch die entsprechende Sicherheit für die Mannschaft garantiert. Nach elf Jahren „im Dienst“ hat das bisherige Fahrzeug diesen Anforderungen nicht mehr entsprochen und musste daher ausgetauscht werden.



## Dezember 2011

### Weihnachtsstimmung auf dem Friedhof

Wie immer war es auch in diesem Jahr. „Tochter Zion“ erklang es laut und feierlich über den Weingartener Friedhof. Ein helles Trompetensignal zwischen zwei Liedzeilen verlieh der getragenen Melodie Frische und weihnachtliche Freude. Die Menschen schätzen die einzigartige Stimmung. „Es gibt keinen besseren Platz, Weihnachtslieder zu spielen als hier auf dem Friedhof“ sagte ein Besucher. Diese Meinung teilen viele.



### Sehenswerte Krippe im Foyer des Rathauses

Über die Weihnachtszeit war das Foyer des Rathauses Anlaufstation für viele Kinder. Grund war die Ausstellung einer Weihnachtskrippe unseres Weingartener Mitbürgers Pasquale Giaquinto. Mit viel Fantasie und Liebe erbaute er die Krippe mit italienischem Flair. So gab es auch bewegliche Figuren, wie beispielsweise einen Pizzabäcker, zu sehen.

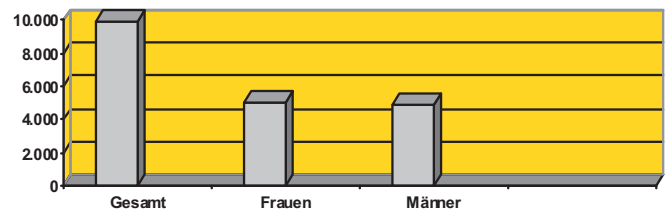


### Weingarten wird E-mobil

Unter dem Titel „Wir machen Baden-Württemberg E-mobil“ hat die EnBW ein Forschungsprojekt angestoßen mit dem Ziel, Elektromobilität unters Volk zu bringen. Rund 300 Partnerkommunen im ländlichen Raum in Baden-Württemberg erklärten sich zur Teilnahme am Projekt bereit. Eine davon ist Weingarten/Baden. Das zentrale Thema ist die Untersuchung, wie sich Elektromobilität auf das Mobilitätsverhalten von Kommunen auswirkt. Zum einen will die EnBW Erkenntnisse über Ladeprozesse und Ladezyklen erforschen, um die Entwicklung und den Aufbau einer landesweit funktionierenden Infrastruktur zu fördern. Zum anderen sollen kommunale, private und gewerbliche Nutzer für die Elektromobilität gewonnen werden. Für die Teilnahme an diesem Projekt hat sich die Gemeinde zur Anschaffung eines E-Bikes und einer Ladestation verpflichtet.

### Bevölkerungsstand

Zum Jahresende leben 9.988 Menschen, davon 4.891 Männer und 5.097 Frauen, in Weingarten.



### Rektorin Karin Sebold feierte 50. Geburtstag

Am 18. Dezember hat die Rektorin der Turmbergschule, Karin Sebold, das 50. Lebensjahr vollendet. Im Jahr 2006 kam Karin Sebold als Konrektorin an die Schule, bis sie nach der Pensionierung ihres Vorgängers Horst Schlemmer im Jahr 2008 zur Rektorin ernannt wurde. Bürgermeister Eric Bänziger überbrachte der Schulleiterin die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.



## Statistik im Vergleich 2010 – 2011 Die Gemeinde Weingarten in Zahlen

Vorgang	im Jahr 2010	im Jahr 2011	Vorgang	im Jahr 2010	im Jahr 2011
<b>HAUPTVERWALTUNG</b>					
Sitzungen:					
▪ Gemeinderat	13	15	▪ Schwerbehindertenausweise (Neu- und Verlängerungs- anträge)	60	40
▪ Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)	15	16	▪ Erziehungsgeld	5	7
▪ Verwaltungsausschuss	6	12	▪ Elterngeld	21	7
▪ Ältestenrat	4	3	▪ Landesfamilienpass	28	21
▪ Partnerschaftskomitee	4	6	▪ Bildungs- und Teilhabepaket	-	13
▪ Ortsseniorenrat	4	3			
▪ Kuratorium Jugendtreff	-	1	<b>STEUERAMT</b>		
▪ Besichtigungen/Begehungen	2	2	▪ Grundsteuerpflichtige	5.180	5.215
			▪ Gewerbesteuerpflichtige	135	151
			▪ Hundesteuerpflichtige	420	460
<b>MELDEAMT</b>			<b>GRUNDBUCHAMT</b>		
▪ Reisepässe	471	441	▪ Grundbuchtage	25	24
▪ vorl. Reisepässe	12	11	▪ Eigentumswechsel	516	457
▪ Personalausweise	1.285	1.217	▪ Unterschriftsbeglaubigungen	152	113
▪ vorl. Personalausweise	99	77	▪ Grundbuchabschriften	467	437
▪ Kinderreisepässe	17	118	▪ Sitzungen des Gutachterausschusses	28	22
▪ Abmeldungen	541	531	▪ Neubildung von Eigentumswohnungen	9	21
▪ Anmeldungen	640	632			
▪ Ummeldungen	336	264	<b>BAUAMT</b>		
▪ Führerscheine	250	284	eingegangene Bauanträge	75	86
▪ Führungszeugnisse	271	309	davon		
▪ Kirchengaustritte	48	46	▪ Abbruch von Gebäuden	1	-
▪ Geburten	95	91	▪ Neubau von Gebäuden	11	28
▪ Eheschließungen	51	53	▪ Anbau/Umbau, Erweiterungen, Ausbau, Nutzungsänderungen	32	19
▪ Sterbefälle	89	72	▪ Bauvoranfragen	16	10
			▪ Erweiterung von Firmen- gebäuden	6	16
			▪ Neubau von Garagen	4	5
			▪ Errichtung von Werbeanlagen	3	4
			▪ Befreiungsanträge	1	4
			▪ Neubau von Wochenend- häusern	1	-
<b>GEWERBEAMT</b>					
▪ Gewerbeanmeldungen	106	109			
▪ Gewerbeummeldungen	42	29			
▪ Gewerbeabmeldungen	82	72			
<b>SOZIALAMT</b>					
▪ Sozialhilfeanträge	11	6			
▪ Wohngeldanträge	97	81			
▪ Lastenzuschuss	1	-			
▪ Rundfunkgebührenbefreiung	53	33			
▪ Grundsicherung	6	11			
▪ Einbürgerungsanträge	-	5			
▪ Unterhaltsvorschuss	4	3			
▪ BAFÖG	1	-			
▪ Landesblindenhilfe	1	2			
▪ Landschulheimzuschuss	1	-			





## Bürgermeisteramt Weingarten (Baden)

Rathaus, Marktplatz 2

Stand: 02/2012

Telefonzentrale (07244) 7020-0

Telefax (07244) 7020-50

e-mail: [gemeinde@weingarten-baden.de](mailto:gemeinde@weingarten-baden.de)

TBR: [amtsblatt@weingarten-baden.de](mailto:amtsblatt@weingarten-baden.de)

Homepage: [www.weingarten-baden.de](http://www.weingarten-baden.de)

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

montags bis freitags 8.30 - 12.00 Uhr

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgerbüros

montags bis donnerstags 7.30 - 18.00 Uhr

freitags 7.30 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindekasse

montags bis freitags 8.30 - 12.00 Uhr

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

### Telefonnummern für den direkten Kontakt zu Ihrem Sachbearbeiter im Rathaus

		Zimmer	Telefon:
<b>Bürgermeister</b>	<b>Eric Bänziger</b>	10	7020-10
Assistenz	Frau Kirchberg	11	7020-11
Sachgebiet		Zimmer	Telefon:
<b>HAUPTAMT:</b>	<b>Amtsleiter: Herr Russel</b>		
Gemeindeentwicklungs- und Bauleitplanung,	Herr Russel	14	7020-15
Gewerbe- und Wirtschaftsförderung			
allg. Verwaltung, Personalamt	Frau Hormuth	12	7020-12
Kinderbetreuung, Schulverwaltung	Herr Illmann	15	7020-13
Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Diede	13	7020-14
Gemeindevollzugsdienst	Herr Ostwald	16	7020-16
Gemeindevollzugsdienst	Herr Tuscher	16	7020-17
Umwelt, Kultur, Senioren, ÖPNV	Herr Haggenmüller	16	7020-61
Ordnungsamt	Frau Gaum	17	7020-60
Grundbuchamt, Liegenschaftsverw., Gutachterausschuß	Frau Hafermann	5	7020-30
Grundbuchamt, Friedhofsverwaltung	Herr Fritscher	4	7020-31
Standesamt	Frau Ludwig	3	7020-32
Liegenschaften, Vermietung, Verpachtung	Frau Henkele	4	7020-33
Grundbuchamt	Frau Güntert	5	7020-34
<b>BÜRGERBÜRO:</b>	<b>Leitung: Herr Windbiel</b>		
Öffentlichkeitsarbeit	Herr Windbiel	1+2	7020-65
Sozialamt, Rentenversicherung, Gewerbeamt, Müllabfuhr	Frau Heilmann	1+2	7020-62
Pass- und Meldeamt	Frau Zeeb	1+2	7020-63
Turmberg-Rundschau, Vereine	Frau La Rosa	1+2	7020-64
<b>FINANZWESEN:</b>	<b>Amtsleiter: Herr Bittner</b>		
Kämmerei	Herr Bittner	9	7020-20
Rechnungsamt	Frau Bross	6	7020-22
Hallenbelegung	Frau Ritter	6	7020-24
Rechnungsamt, Verbraucherechnung	Frau Siegrist	8	7020-23
Steueramt, Wasser-/Abwassergebühren	Frau Link	6	7020-25
Gemeindekasse	Frau Leibold	7	7020-21
Forstwesen	Herr Schmitt	9/1	7020-54
<b>ORTSBAUAMT:</b>	<b>Amtsleiter: Herr Leucht</b>		
Ortsplanung, Hochbau/Tiefbau	Herr Leucht	22	7020-45
Unterhaltung der öffentl. Gebäude, Straßen, Wege, Plätze	Herr Schneidewind	20	7020-41
Sekretariat, Bauverwaltung, Wohnungsbauförderung	Frau Oberacker	21	7020-40
Bauverwaltung, Angrenzeranhörung	Frau Lackus	19	7020-47
Bauanträge	Herr Hummel	18	7020-44
Bauanträge	Herr Meier	18	7020-43
Bauhof	Herr Fetzner		7020-42
Wassermeister	Herr Langendörfer / Herr Bender		7020-55

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

## Ökumene: Ev. und kath. Kirche

Donnerstag, 09. Februar  
15:45 Uhr Gottesdienst  
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der evangelischen Kirche



Von der Fülle von Bibeltexten, die mir wichtig sind und mir nahe gehen, sticht doch einer heraus: Das „Hohelied der Liebe“ aus 1. Korinther 13. Das ist kein Zufall, denn in diesem wunderbaren Hymnus ist alles zusammengefasst, was in den Texten der Bibel zur Sprache kommt. Glauben und Hoffnung, Vertrauen und Freude, Erkenntnis und Erfahrung, Tun und Lassen, das alles gehört zu den wichtigen und tragenden Aspekten eines Lebens, das wir vor Gott verantworten können. Aber die Liebe umfasst das alles und wenn diese Lebensäußerungen nicht Ausdruck der Liebe sind, dann sind sie im geistlichen Sinne wertlos! Die Liebe zielt ins Innerste des Lebens. Dabei kann niemand sagen, was sie eigentlich ist. Wenn mir jemand sagen würde: Schau hier, das ist die Liebe! - dann würde ich sagen: Nein, das kann sie nicht sein! Paulus zählt so viel auf, was Menschen tun können, aber das alles ist nicht die Liebe - oder zählt nicht ohne Liebe. Mit den Armen teilen, klug reden, ganz fest an Gott glauben... das alles zeigt nicht eindeutig die Liebe. Das, was wir tun, unsere äußeren Verhaltensweisen, auch unsere Meinungen und unser Wissen bestimmen nicht den geistlichen Wert unseres Lebens. Auf den Grund unseres Tuns kommt es an, auf den inneren Antrieb, der uns leitet und motiviert - auf die Liebe kommt es an!

Lesen Sie einmal im 1. Korintherbrief nach, Sie werden staunen, was Paulus der Liebe zutraut und was wir alles von der Liebe erwarten dürfen, wenn wir uns ihr anvertrauen!

**Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
Ihr Eberhard Blauth,  
Gemeinédiakon**

## Termine

**Freitag, 03. Februar**  
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung  
im Gemeindehaus

**Sonntag, 05. Februar**  
9:45 Uhr Kindergottesdienst  
im Gemeindehaus  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
in der Kirche -  
Gemeinédiakon Eberhard Blauth

In diesem Gottesdienst werden durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Yara Baumgarten - Gartenstr. 16;  
Daniel Rein - Goethestr. 10;  
Annabell Schmidt - Goethestr. 61  
anschließend Kirchencafé

**Montag, 06. Februar**  
9:00 Uhr Kleinkindbetreuung  
im Gemeindehaus  
14:30 Uhr Gemeinidenachmittag  
im Gemeindehaus

**Dienstag, 07. Februar**  
19:30 Uhr Kirchenchorprobe  
im Gemeindehaus

**Mittwoch, 08. Februar**  
16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht  
im Gemeindehaus  
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
20:00 Uhr Koreakreis im Gemeindehaus

**Donnerstag, 09. Februar**  
10:00 Uhr Junge Alte -  
Besuch im Generallandesarchiv,  
Führung durch die Ausstellung  
Näheres unter „Hinweise“

Die Kirche ist Montag bis Samstag  
zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille  
und Gebet geöffnet.

## Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

## Hinweise

Gemeinidenachmittag, Montag,  
6. Februar 2012, 14.30 Uhr im  
Evangelischen Gemeindehaus  
Über die Meere weit...

Das Meer hat für den Menschen immer schon eine ganz besondere Faszination gehabt. Wir können seine Schönheit und erhabene Weite bewundern, wir können unsere Ängste mit der Unergründlichkeit und den Gefahren des Meeres verbinden, wir können staunen über die schier unendliche Tier- und Pflanzenwelt ...

Das große und weite, das gefährliche und faszinierende Meer wird uns an diesem Nachmittage beschäftigen - und das in gemütlicher Atmosphäre! Aber ich hoffe, dass Sie durch die faszinierenden Bilder auch etwas spüren werden von der gewaltigen Kraft der Meere und

seiner Bewohner, der sich kein Mensch entziehen kann.

## BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINIDENACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt und nach dem Gemeinidenachmittag wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden: Tel. 706450 oder 706451. Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an:

An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

## Herzliche Einladung zum Frauenkreis am Mittwoch, den 8. Februar, um 19.30 Uhr

Die Gebetsordnung des Weltgebetstages am ersten Freitag im März kommt in diesem Jahr aus Malaysia. Wir wollen uns darauf einstimmen und von Malaysia hören, diesem Land, dessen beide Teile durch das Südchinesische Meer getrennt sind und das in seiner Vielfalt ganz Asien im Kleinen widerspiegelt. Wir hören von Land und Leuten, vom Zusammenleben in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft, vom Reichtum durch die IT-Branche und von schreiender Ungerechtigkeit, zu der wir als Schwestern in Jesus Christus nicht schweigen dürfen.

Wir singen Lieder, die im Gottesdienst am Weltgebetstag gesungen werden, und probieren Versucherle aus der malay-sischen Küche.

## Junge Alte

Am 09. Februar 2012 sind alle Interessierten zu einer Führung im Generallandesarchiv durch die Ausstellung über den ersten Badischen Großherzog Karl Friedrich eingeladen.

Unter den Überschriften: „Hier ist der edelste Mann Fürst“, „Wie ein Mensch zum Denkmal wird“ und „Ein aufgeklärter Fürst“ berichtete die BNN über diese Sonderausstellung. Herr Dr. Rainer Brüning wird uns durch die Ausstellung führen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Neubau des Generallandesarchivs (Hildapromenade 2). Mit der KVV kann man um 9.00 Uhr ab Weingarten fahren, Umstieg in Durlach, um 9.18 Uhr weiter mit der S5 zum Mühlburger Tor.

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

## KERZENLICHT

Am Lichtmesstag werden sie geweiht, die Kerzen fürs ganze Jahr. Sie werden dann brennen Gottesdienst für Gottesdienst. Sie werden brennen als verbundene Kerzen



beim Blasius-Segen, der in einem alten orientalischen Ritus jedem Christen erteilt wird am Blasiusstag. Sie werden brennen am Opferleuchter vor den Marienstatuen und in den Händen aller, während der Osternacht. Sie werden brennen als Gruppenkerzen der Erstkommunionkinder beim sonntäglichen Gottesdienst und später in ihren Händen am Erstkommunionstag.

Sie werden brennen auf dem Adventskranz und in den Roratemesen, sie werden brennen in der Weihnachtsnacht.

Sie werden brennen an so manchem Totenbett, und auf manchem Tisch, wenn der Tag ein ganz persönlicher Gedenktag ist. Sie werden brennen, wenn ein Gewitter tobt und wenn ein Gebet allein nicht mehr reicht. Sie werden brennen, wenn irgendwo ein Kind auf weiter Reise ist um die halbe Welt.

Immer werden irgendwo Kerzen brennen, und an Wallfahrtsorten brennen sie Tag und Nacht. Und in den Händen der Pilger werden sie zum Zeichen der Sehnsucht. Sie brennen als Licht von Bethlehem und als Osterkerze, sie brennen als ewiges Licht vor dem Tabernakel das ganze Jahr. Kerzen sind aus dem Leben unseres Glaubens nicht weg zu denken. Sie stehen für Jesus Christus selbst, weil er zum Licht der Welt geworden ist. Sie stehen als Symbol für das Opfer und die festliche Freude, sie stehen zur Verfügung als Notlicht, wenn die großen Lichter erlöschen. Sie haben in den Bomben-nächten geleuchtet und in den Kirchen der DDR vor dem Fall der Mauer. Und sie bekommen alle ein bisschen etwas ab von der Osterkerze, jener im Exsultet, dem Hohenlied der Osternacht gepriesenen Mutter aller Kerzen, aller brennenden Lichter überhaupt. Und jede Kerze erzählt ihre Lebensgeschichte, im Brennen erfüllt sie ihren Lebensauftrag, im Niederbrennen gibt sie sich hin, im Erlöschen noch hinterlässt sie uns ihren Schein. Die Botschaft der Kerzen gilt weltweit. Sie steht für Wachsamkeit, Andacht und Frieden.

**Gesegneten Sonntag und eine gute Woche!**

**Ihr Pfarrer Jürgen Olf**

#### Gottesdienste

**Freitag, 3. Februar -**

**HERZ-JESU-FREITAG,**

**Heiliger Blasius:**

**(Kollekte: miteinander teilen)**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

**mit Erteilung des Blasiussegens**

Gebetsanliegen:

um die Barmherzigkeit Gottes

**Samstag, 4. Februar:**

18:30 Uhr Vorabendmesse

**mit Erteilung des Blasiussegens**

Gebetsanliegen:

Franz und Marie Jung

**Sonntag, 5. Februar -**

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS:**

10:00 Uhr Heilige Messe

**mit Erteilung des Blasiussegens**

10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Gemeindezentrum;

Thema: „Licht und Dunkel“ -

Mariä Lichtmess

**Abschluss in der Kirche mit Erteilung des Blasiussegens**

**Dienstag, 7. Februar:**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 8. Februar - Hl. Hieronymus**

**Ämiliani, Ordensgründer:**

09:00 Uhr Heilige Messe (leb. und verst.

Angehörige der Familien Gantner und

Becker), anschließend Rosenkranz

**Donnerstag, 9. Februar:**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 10. Februar - Hl. Scholastika:**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

#### Termine/Hinweise

**KöB = Katholische öffentliche Bücherei Ausleihe:sonntags** nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

**Dienstag, 7. Februar:**

09:00 Uhr JA/WIR-Kreis Bruchsal,

Luisenstraße 1, Martin-Luther-Saal

Thema: „Verlängerung des Lebens?“

Biologisch-medizinische Möglichkeiten,

gesellschaftliche Konsequenzen,

ethische Fragen Referent:

Dr. Sebastian Knell, Basel

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:

Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 8. Februar:**

14:30 Uhr Wir laden herzlich ein zum

**Altennachmittag am Mittwoch,**

**8. Februar 2012 um 14:30 Uhr im**

**Gemeindezentrum. „Wir feiern**

**Fastnacht“** mit Sketchen, humorvollen

Liedern und Gesang, bei dem das

Publikum natürlich eifrig mitmachen

soll. Frau Feldmeier bringt mit ihrem

Akkordeon wieder Schwung in den

Saal, und wir vom Helferkreis sind wie immer auf der Bühne in Aktion. Bringen Sie gute Laune mit. Auch Gäste sind bei uns herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem

Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00

Uhr bei Herrn Höllmüller, Tel. 33 47

16:30 Uhr Erstkommunion 2012:

Gruppenstunden im Gemeindezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor:

Chorprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr PGR - Sitzung in der Pfarrstube

**Donnerstag, 9. Februar:**

20:00 Uhr Erstkommunion 2012:

Elternabend im Gemeindezentrum

**Freitag, 10. Februar:**

17:30 Uhr Ministranten-Gruppenstunde

im Gemeindezentrum

**Exerzitien im Alltag -**

**Du - Wort ins Leben**

**Fünf Wochen Exerzitien im Alltag**

**Sie wollen**

Ihr Christsein neu entdecken und in

Ihrem Alltag vertieft leben

Im Gebet auf Gott hinhören, der Ihnen

möglicherweise neue Wege in Ihrem

Leben zeigt.

**Sie sind bereit**

Sich über 5 Wochen hinweg jeden Tag

20-30 Minuten Zeit zum persönlichen

Beten zu nehmen (dafür gibt es schrift-

liche Hilfen) und am Abend 10 Minuten für

die Rückbesinnung auf den Tag.

Sich einmal in der Woche mit anderen

Teilnehmenden zu treffen, um in der

Gruppe verschiedene Weisen des

Betens einzuüben, sich über ihre

Erfahrungen auszutauschen und Impulse

für die Woche zu erhalten.

Sie fühlen sich angesprochen ?

Dann sind Sie herzlich eingeladen an den

Exerzitien im Alltag teilzunehmen.

Die wöchentlichen Treffen finden jeweils

am **Donnerstagabend um 20:00 Uhr in**

**der Pfarrstube** statt.

Bei diesem Kurs begleiten Sie:

Pfarrerin Annegret Lingenberg und

Norbert Strieder.

**Die Wochenthemen lauten:**

Ins Hören und ins Beten kommen

(Donnerstag, 01. März 2012)

Schätze entdecken

(Donnerstag, 08. März.2012)

Wie Glaube wächst

(Donnerstag, 15. März 2012)

Verloren - Gefunden - Neu leben

(Donnerstag, 22. März.2012)

Wach und entschieden ins Leben gehen

(Donnerstag, 29. März.2012)

Abschlusstreffen (Termin noch offen)

Wenn Sie sich für diese Exerzitien im

Alltag entschieden haben, schicken Sie

ihre verbindliche Anmeldung bitte **bis**

**spätestens 17.02.2012** an die Pfarrbüros

der evangelischen oder katholischen

Pfarrgemeinde.

Evangelisch: Kirchstraße 6, mail: pfarramt@ekiwei.de, Tel. 70 64 50  
Katholisch: Kirchstraße 1, mail: pfarrbuero@st-michael-weingarten.de  
Tel. 22 29

### Die Frauengemeinschaft lädt ein

Die KFD Weingarten lädt alle Frauen zu einem unterhaltsamen Faschingsabend ein: **Dienstag, den 14. Februar 2012 um 19:30 Uhr ins Gemeindezentrum.** Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen und, und, und.....  
Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

### Klopft an Türen, pocht auf Rechte!

#### Sternsinger aus Weingarten sammeln 3313,51 Euro für Kinder in Not

Die Sternsinger der Pfarrgemeinde Sankt Michael waren ganz schön stolz. 20 kleine und große Könige in ihren prächtigen Gewändern sowie 5 erwachsene Begleiter waren in Weingarten unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen hatten sie geklopft und „20\*C+M+B+12“, Christus Mansionem Benedicat, über dieselben geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 3313,51 Euro kamen bei der Sammlung in Weingarten zusammen, mit denen Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen. Bereits im Vorfeld hatten sich die Mädchen und Jungen auf das diesjährige Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ vorbereitet. Sie haben Lieder und Texte gelernt, ihren Gottesdienst geprobt,

ihre königlichen Gewänder herausgesucht und voll Eifer waren sie alle jederzeit dabei. Wie überall in Deutschland machten sie damit deutlich, dass die Rechte von Kindern überall auf der Welt respektiert und unterstützt werden müssen. Sie setzen sich dafür ein, dass Erwachsene und Politiker ihre Rechte schützen. Denn Armut und Gewalt sind massive Verletzungen der Kinderrechte, Gesundheitsversorgung und Bildung müssen selbstverständlich sein. Doch gerade in Nicaragua, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen, werden die Kinderrechte von vielen mit Füßen getreten. Missbrauch, Misshandlung und häusliche Gewalt gegen Kinder sind dort an der Tagesordnung.

Die Sternsinger unterstützen in Nicaragua unter anderem Projekte, in denen Kinder sich für ihre Rechte einsetzen. Sie werden „stark“ und selbstbewusst gemacht, um sich vor Übergriffen schützen zu können. Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Nicaragua profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen - Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus Weingarten auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Die Verantwortlichen bedanken sich ganz herzlich bei allen Sternsängern und bei all denen, die diesen Kindern ihre Gastfreundschaft erwiesen und sie aufgenommen haben. Wir, die Verantwortlichen der Sternsinger in Weingarten, möchten Ihnen nun für das kommende Jahr eine Neuerung anbieten. Das „Sternsingerabonnement“, dies bedeutet für Sie, dass die Sternsinger nicht jedes Jahr neu bestellt werden müssen. Sie werden direkt in unsere Liste als Abonnementkunde eingetragen und am 6. Januar automatisch von den heiligen 3 Königen besucht. Bitte melden Sie sich hierfür unter: Sternsinger-Weingarten-2012@gmx.de an. Falls Sie in einem Jahr doch nicht zu Hause sein sollten, (genügt eine kurze Mail) / bekommen sie natürlich den Segen an die Tür.



### Sonderveranstaltungen

Frauenfeierabend am Mittwoch, den 08. Februar um 20.00 Uhr mit Ute Walch, Thema: „Rivalität unter Frauen“  
Männerabend am Freitag, den 10. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus mit Michael Pietras, Thema: „Männer mögen Märchen“  
„Al Guesto“-Gästegottesdienst am Sonntag, den 12. Februar um 17.30 Uhr mit Armin Hassler, Thema: „Der Hirte“

### Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

#### Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis, nähere Information s.u. oder Tel. 722214  
20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

#### Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis (nächster Termin 29. Februar)  
20.00 Uhr: Gebetsabend

#### Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

#### Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis  
20.00 Uhr: Hauskreis

#### Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst





## Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

## Hinweise:

### Mutter-Kind-Kreis:

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche; Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

### Alpha-Hauskreis bis Ende März:

10.02. bei Enderle,  
Friedrich-Wilhelm-Str. 33  
24.02. bei Häcker, Sperlingweg 4  
09.03. bei Enderle  
23.03. bei Häcker

### Hauskreis am Freitag bis Ende Februar:

03.02. kein Hauskreis  
10.02. kein Hauskreis  
17.02. bei Fritscher, Sperlingweg 4  
24.02. bei Winheim, Mozartstr. 23

### Gottesdienstplan bis Ende Februar:

05.02. kein Gottesdienst  
(Gemeindefreizeit)  
12.02. Armin Hassler („Al Guesto“)  
19.02. Klaus Ehrenfeuchter  
26.02. Stefan Pohl

### Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten  
(innerhalb der ev. Landeskirche)  
Jöhlinger Str. 2a  
76356 Weingarten  
Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Sonntag, den 5. Feb. 10.30 Uhr  
Gottesdienst und Kindergottesdienst  
16.00 Uhr Jugendkirche

Montag, den 6. Feb.  
18.00 Uhr Jungbläser,  
19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener

Dienstag, den 7. Feb.  
14.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, den 12. Feb.  
9.00 Uhr Kirchenkaffee  
10.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-  
gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std.  
täglich über Kabel FM 9185 b Weitere  
Sender, Zeiten und Frequenzen unter  
[www.erf.de](http://www.erf.de). Tel. 06441/19570 Das 4. sendet  
zu verschiedenen Zeiten Living Gospel und  
Lobpreis aus Gottes-wort, samstags  
8.00 Uhr sonntags 10.30, 15.30 und  
23.30 Uhr Info: Pastor Lacher oder Göhler  
Tel. 0721/481370 oder  
[www.emk.groetzingen.de](http://www.emk.groetzingen.de)

Evangelische-  
Freikirchliche Gemeinde  
[www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)



**Lebenswerk Weingarten**  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
(K.d.ö.R.)  
Jöhlingerstr. 116

### GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

**Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!**  
**Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!**  
**Wir freuen uns über Ihren Besuch**

### Gottesdienste:

#### Predigtserie im Februar - Anleitung zum Glück

Die Predigtserie taucht ein ins Buch der Sprüche und hebt die Schätze der Weisheit und Lebensführung für verschiedene Bereiche des täglichen Lebens. Das Ziel der Serie entspricht dem Ziel des Sprüchebuches. Menschen sollen zu einem gelingenden, glücklichen und gottgefälligen Leben ermutigt und befähigt werden

#### Sonntag 5. Februar - 10.00 Uhr

Anleitung zum Glück Teil 4 -  
Richtig reagieren Worte haben Macht, heißt es. Sie bleiben nicht ohne Wirkung. Wie zwischenmenschliche Konflikte vermieden oder gesund ausgetragen werden, ist das Thema dieser Predigt.

#### Sonntag 12. Februar - 10.00 Uhr

Anleitung zum Glück - Teil 5 - Richtig investieren  
Das Motiv der Ehe ist ein großes Thema in den Sprüchen. Sie setzen sich ausführlich mit der Ehebeziehung, ihren Vorzügen, Tücken und Versuchungen auseinander. Wer möchte, dass seine Ehebeziehung gelingt, sollte hier richtig investieren.

#### Kids Gottesdienst Sonntags parallel zum Gottesdienst

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

#### NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)

NGL 3 parallel zum Gottesdienst -  
112.2./26.2.

#### Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat  
Ansprechpartner: Inge Marquart

#### VERANSTALTUNGEN / SEMINARE /GRUPPEN VORANKÜNDIGUNG Frauenfrühstück - 10. März 2012

Thema:  
Ist es jemals zu spät glücklich zu sein?

Referent: Nicola Vollkommer  
Anmeldung: 07244-722917  
Kosten: Euro 10,-



### Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an: J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

### Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen jeden Freitag 17.30 Uhr.  
Pfadrer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.  
Das Programm für kleine und große Abenteurer

### Weitere Infos: [www.rr276.de](http://www.rr276.de)

#### Youth Lounge (13-17 Jahre)

#### Montags 19.30 Uhr

Serie: Wie mich Klamotten richtig attraktiv machen!  
Mehr Infos: [www.youthlounge.info](http://www.youthlounge.info)

### Weitere Infos:

Stefan Pohl;  
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116  
Telefon: 07244/7229-17  
(Dienstag bis Freitag)  
Infos per E-mail:  
[kontakt@lebenswerk-weingarten.de](mailto:kontakt@lebenswerk-weingarten.de),  
oder [www.lebenswerk-weingarten.de](http://www.lebenswerk-weingarten.de)

Neuapostolische Kirche



Samstag, 04.02.2012  
10:00 Religionsunterricht in Bruchsal  
Sonntag, 05.02.2012  
09:30 Gottesdienst  
09:30 Probe Jugendchor / -orchester  
in Hemsbach  
10:30 Gottesdienst für die Jugend  
in Hemsbach  
Mittwoch, 08.02.2012  
20:00 Gottesdienst  
Freitag, 10.02.2012  
19:00 Probe Jugendorchester in Bruchsal  
20:00 Probe Jugendchor in Bruchsal  
Sonntag, 12.02.2012  
09:30 Gottesdienst  
15:00 Jugendtreff in Bruchsal

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!  
Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter  
<http://www.nak-bruchsal.de> oder  
<http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft  
Weingarten

## Schulen

Turmbergschule Weingarten



### Mennoniten-Brüdergemeinde Kehrwiesen 9

**Freitag, 03. Februar**

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen  
(4-15 Jahre)

**Samstag, 04. Februar**

19:00 Gebetsgemeinschaft  
20:00 Jugendkreis

**Sonntag, 05. Februar**

10:00 Gottesdienst

**Mittwoch, 08. Februar**

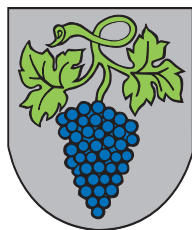
19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen  
herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76 und 07244 / 74 28 83

### Partnerschafts- nachrichten

### Partnerschaftsnachrichten Info --- Info --- Info --- Info



#### Partnerschaftstreffen mit Gästen aus Liverdun vom 8. - 9. September 2012

Die Verantwortlichen aus Liverdun haben der Gemeinde Weingarten in den letzten Tagen mitgeteilt, dass eine Delegation von Gästen am Wochenende vom 8. - 9. September 2012 nach Weingarten zum Partnerschaftstreffen kommen wird. Möchten Sie Gäste aufnehmen und dadurch Sprache und Mentalität der Gäste aus unserer französischen Partnergemeinde kennen lernen, so können Sie sich schon jetzt als Gastgeber anmelden.

Sie haben die Möglichkeit sich direkt beim Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Herrn Gerhard Lampert (Tel.: 8181) oder bei der Gemeindeverwaltung Weingarten, Herrn Marvin Hagenmüller (Tel.: 7020-61) anzumelden.

Das Partnerschaftskomitee wird ein ansprechendes Programm zusammenstellen, an dem auch gerne die Gastgeber teilnehmen können.

Näheres wird in der Turmberg-Rundschau rechtzeitig ausgeschrieben.

Übrigens, Liverdun liegt in Lothringen, in der Nähe von Nancy wunderschön an einer Moselschleife und hat eine interessante historische Altstadt zu bieten.

Infos auch unter [www.liverdun.com](http://www.liverdun.com).

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013

#### Schulanfänger

Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. 09. 2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Erziehungsberechtigten werden aufgefordert, ihre zwischen dem **1. Okt. 2005 und 30. Sept. 2006** geborenen Kinder zu folgenden Terminen in der Turmbergschule, Hauptschulgebäude Zi. 112, anzumelden:

<b>Dienstag, 20. März 2012</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Buchstaben A - J</b>
<b>Mittwoch, 21. März 2012</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Buchstaben K - R</b>
<b>Donnerstag, 22. März 2012</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Buchstaben S - Z</b>

#### Kann-Kinder

Auch Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2006 und dem 30. Juni 2007** geboren sind, **können** nach den Einschulungsrichtlinien auf Wunsch der Erziehungsberechtigten ebenfalls zu den o. g. Terminen angemeldet werden („Kann-Kinder“); **mit der Anmeldung werden diese Kinder ebenfalls schulpflichtig.**

#### Anmeldung

Die Kinder sind bei der Anmeldung in der Regel nicht mehr vorzustellen. Die Eltern werden gebeten, die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen ebenso die Bescheinigung über die schulärztliche Untersuchung, sofern sie bereits stattgefunden hat. Der Anmeldepflicht unterliegen auch Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit sowie Kinder, die im vorausgegangenen Schuljahr zurückgestellt wurden oder z. Zt. erkrankt sind.

#### Rückstellung

**Auf Antrag** der Erziehungsberechtigten können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg an Unterricht teilzunehmen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Über die Rückstellung **entscheidet die Schulleitung** unter Einbeziehung eines Schulleiters, eines Gutachtens des Gesundheitsamtes und in Absprache mit den Erzieherinnen (Kooperation Kindergarten – Grundschule).

Hierfür ist ein Einzeltermin erforderlich, bei dem das **Kind vorgestellt werden muss.**

#### Europäische Schule, Freie Waldorfschule u. ä.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Ihr Kind in der Europäischen Schule oder in der Freien Waldorfschule angemeldet haben, bzw. anmelden wollen.



### Jugend-trainiert-für-Olympia, Handball: WK III Jungen

Die diesjährige Kreisvorrunde wurde wieder einmal in Blankenloch ausgetragen. Es galt, einen der beiden vorderen Plätze zu erreichen, um an der Kreisendrunde teilnehmen zu dürfen. Im 1. Spiel gegen Angstgegner Östringen agierten wir in der Abwehr, gestützt auf unseren Supertorwart, hervorragend und auch im Angriff gelangen schöne Aktionen mit sehenswerten Toren und Gegenstößen, so dass wir dieses Spiel letztlich souverän gewannen. Das 2. Spiel gegen die RS Ubstadt stellten wir uns einfacher vor, aber es wurde ein harter Kampf bis zur letzten Sekunde.

Immer wieder stellte der gegnerische Angriff uns vor unlösbare Probleme. Unser Rückraum kam dieses Mal nicht so recht

zum Zug, dafür sprangen die Außen mit Supertoren in die Bresche und hielten uns im Spiel, denn keine Mannschaft konnte sich absetzen. Am Ende gewannen wir in einem torreichen Spiel aber verdient mit einem Tor. Damit hatten wir unser Ziel erreicht und konnten das letzte Spiel gegen die Freunde aus der EKRS locker angehen. Alle Spieler bekamen dadurch noch einige Spielzeit und kamen auch zu Torerfolgen, am sicheren Sieg war nie zu zweifeln.

Es spielten:

V. Grieser (4), N. Hofmann (1), L. Jurasic (6), M. Mangold (Tor, Klasse), T. Petricevic (1), S. Pfattheicher (19), J. Rehorn (1), J. Richter (6), S. Weiler (5), T. Wildberger (1), D. Xhydollari (7). H.F.

### Jugend-trainiert-für-Olympia, Handball: WK III Mädchen

Unsere recht junge Mannschaft hatte gegen drei Hochkaräter anzutreten und dabei einen schweren Stand. Gegen das JKG



Bruchsal spielten wir in der Abwehr noch recht verhalten und vorne mutlos, so dass wir eine zu hohe Niederlage hinnehmen mussten. Im 2. Spiel gegen Karlsbad stellten wir etwas um und waren in der Abwehr wesentlich aggressiver und schneller auf den Beinen. So konnten wir das Spiel lange offen halten.

Am Schluss verließen uns etwas die Kräfte und die Konzentration bei guten Torchancen, was dann zur verdienten Niederlage führte. Das letzte Spiel gegen Östringen wollten wir unbedingt erfolgreich gestalten, aber es schlich sich in der 1. Hälfte wieder der Abwehr-Schlendrian des ersten Spiels ein. Auch im Angriff gingen wir schlampig mit unseren Chancen um; so lagen wir schnell deutlich im Hintertreffen. Aber in der 2. Halbzeit rissen wir uns sowohl in der Abwehr als auch im Angriff nochmals zusammen und hätten fast noch den Sieg erlangt. Und dies ohne die verletzten Alessandra und Lena. So kamen wir zwar nicht zu einem Sieg, konnten aber hoffentlich neue Erfahrungen für später sammeln.

Es spielten: Alisa Bartelt (3), Lena Bednorz, Alessandra Bendix (6), Lisa-M. Beyer (Tor), Melanie Cüppers (2, Tor), Indra Deck, Caroline Herold (4), Mira Hill (2), Klara Knecht (2), Lena Korn (4). H.F.

#### Andere Schulen



## An den Beruflichen Schulen Bretten

### Informieren - schauen - anmelden

Am **Samstag, 11. Februar 2012** können sich Jugendliche und ihre Eltern, auch junge Erwachsene **von 9.30 bis 13.00 Uhr** an den Beruflichen Schulen Bretten informieren und beraten lassen.

Höherqualifikation und Neustart bieten die vielfältigen Schularten an den Beruflichen Schulen Bretten seit Jahrzehnten den jungen Menschen der Region: neue Schule und neue Lehrer, neue Klassengemeinschaft und neue Arbeitsgemeinschaften, auch die Unterstützung durch langjährig erfahrene Lehrerteams, die Beratungslehrer und die Schulsozialarbeiterin öffnen neue Horizonte.

Am **Infosamstag** werden für die persönliche Aus- und Weiterbildung der Lernwilligen Wege nach der Hauptschule und Realschule oder aus dem Gymnasium durch das Schulleitungsteam und engagierte Lehrkräfte vorgestellt. Außerdem können bei einem Rundgang durch das Schulgebäude Eindrücke von Klassen- und Fachräumen gewonnen werden.

Am **Technischen Gymnasium** in Bretten führt der Weg nach der „Mittleren Reife“

zur allgemeinen Hochschulreife über vier Profile: „**Technik**“, „**Informationstechnik**“, „**Technik und Management**“ und - einzigartig im Stadt- und Landkreis Karlsruhe - „**Gestaltungs- und Medientechnik**“.

In zwei Jahren zur Fachhochschulreife und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ im entsprechenden Profil führen Wege durch besondere Berufskollegs.

„**Berufskolleg Gesundheit und Pflege**“, „**Kaufmännisches Berufskolleg**“ oder „**Technisches Berufskolleg I**“ und bei entsprechend guter Leistung evtl. die Weiterführung im entsprechenden „**Berufskolleg II**“. Besonders sprachorientiert ist das „**Zweijährige kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen**“. Wenn schon ein Facharbeiter- oder Gesellenbrief zusätzlich zur mittleren Reife vorliegt, ist das „**Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**“ mit den Schwerpunkten „Betriebswirtschaft“, „Technik“ und „Sozialpädagogik“ der Pfad zur Fachhochschule.

„**Staatlich geprüfter Techniker**“ kann werden, wer mit dem Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung vier Semester lang die **Fachschule für Technik**, Schwerpunkt Maschinentechnik besucht.

Auch diese Qualifikation ermöglicht die Einschreibung an einer Fachhochschule oder führt in das mittlere Management eines Unternehmens.

Die **zweijährige Berufsfachschule** zielt auf die Fachschulreife, einem mittleren Bildungsabschluss. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Wahl zwischen den Profilen „Ernährung und Hauswirtschaft“, „Gesundheit und Pflege“, „Elektrotechnik“, „Metalltechnik“ bzw. „Wirtschaft“

In der **einjährigen Berufsfachschule** werden für die spätere Berufswahl praktische und theoretische Grundlagen in den Berufsfeldern „Hauswirtschaft“, „Elektrotechnik“, „Fertigungstechnik“ oder „Kraftfahrzeugtechnik“ gelegt.

In der **zweijährigen Berufsfachschule für Kinderpflege** strebt man z. B. den Arbeitsplatz „Kindergarten“ an und kann dies später in der **Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen, Schwerpunkt Schulfremdenprüfung Erzieherin / Erzieher** berufs begleitend zur Leiterin der Einrichtung ausbauen.

Die **zweijährigen Berufsfachschule für Sozialpflege in Teilzeitform, Schwerpunkt Alltagsbetreuung** eröffnet jungen Erwachsenen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt als Alltagsbetreuerin / Alltagsbetreuer. Jugendlichen, die ihre Berufs- oder Arbeitsplatzwahl erst noch mit ihren persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Einklang bringen müssen, orientieren sich im **Berufseinstiegs- und Berufsvorbereitungsjahr**

Ausführlichere Beschreibungen, schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind außer am **Infosamstag 11.02.2012** auch über das Sekretariat und die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten.

Berufliche Schulen Bretten,  
Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten  
Tel.: 07252-95080

Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

## Schullaufbahn planen: Jetzt anmelden fürs neue Schuljahr!

Die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal bietet am Donnerstag, 9. Februar 2012, von 19:00 bis 21:00 Uhr die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung mit individueller Beratung.

Das Bildungsangebot der Käthe-Kollwitz-Schule umfasst folgende Schularten:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Biotechnologisches Gymnasium und Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, Ein- und zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Fachschule für Erzieher/innen), Einjähriges Berufskolleg für Soziales in Teilzeit, Zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege sowie Ernährung und Gastronomie, Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule, Ein- und dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege, Berufseinstiegsjahr, Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf. Für Interessierte bietet die Käthe-Kollwitz-Schule auch zahlreiche berufs begleitende Weiterbildungsmöglichkeiten für Altenpfleger/innen und Erzieher/innen. Außerdem wird ein Vorbereitungslehrgang zur Erzieherprüfung für Schulfremde angeboten.

Weitere Informationen unter Telefon: 07251/781-0 oder [www.kks-bruchsal.de](http://www.kks-bruchsal.de).

#### Musikschulen

## Musikschule Hardt

Die Weltklassegeigerin Anne-Sophie Mutter kritisiert die Musikausbildung an Schulen und meint: „Wir haben den Anschluss schon verpasst“. Es ist wichtig, schon im Kindergartenalter anzusetzen, weil Musikunterricht da genau den richtigen Altersabschnitt trifft, nämlich die Periode, in der das Kind seinen eigenen Körper, seine eigene Stimme erfährt und in der das Ganze begreifend erforscht wird. Deshalb singen, musizieren und tanzen Kinder und Jugendliche an der Musikschule Hardt. Denn Musik fördert die Konzentration, das Gedächtnis, die Kreativität und schult die Ausdauer. Wir sind eine Bildungsstätte für

Musik, gefördert vom Land und getragen von unseren fünf Zweckverbandsgemeinden. Junge, bestens ausgebildete Lehrkräfte unterrichten unsere Schüler individuell nach neuesten Methoden. Wir bieten Unterricht für den Anfänger bis zum Prüfungskandidaten zur Musikhochschule auf fast allen Instrumenten und Sologesang an. Für Anfänger verleihen wir zum Teil kostenlos, oder gegen eine geringe Gebühr, Leihinstrumente. Unsere günstigen Unterrichtsgebühren sollten nicht als Last, sondern als Investition in die Zukunft verstanden werden.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro. Weitere Informationen unter Tel. 07252/958270. Bauer MSL

## Ankündigungen



### Demenzarbeit der Sozialstation Stutensee-Weingarten

· **Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?**  
 · **Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?**  
 · **Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?** Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Der nächste Termin ist Dienstag, 14. Februar 2012, von 19.00 bis 21.00 Uhr, in den Räumen der Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.**

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Sozialstation Stutensee-Weingarten



Das Ernährungszentrum bietet auch im neuen Jahr die Veranstaltung „Essen

**am Familientisch“ für „neue“ Eltern an.** Die nächste Veranstaltung „Essen am Familientisch“ findet am Donnerstag den 16. Februar von 19.00 bis 22.00 Uhr im Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal statt.

Die Teilnehmer erhalten an diesem Abend Informationen über die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung des Kleinkindes, was diese von der Familienkost essen dürfen und welche Speisen noch vermieden werden sollten. Daneben bekommen sie Antworten auf Fragen und bereiten Speisen selbst zu, die Groß und Klein tatsächlich auch schmecken.

Anmeldungen nimmt das Ernährungszentrum unter Tel. 07251/74-1700 entgegen. Der Kostenbeitrag inklusive Lebensmittel und Unterlagen beträgt 20.- Euro.

Der Gutschein des Landesprogramms Baden-Württemberg „Stärke“ kann eingelöst werden.

### Männerabend

Wir laden herzlich ein zum nächsten Männerabend am **Freitag, den 10. Februar, um 19.00 Uhr** im Schützenhaus. Schon gewusst? „**Männer mögen Märchen**“. Zu diesem Thema wird Michael Pietras den Abend gestalten. Viele werden ihn bereits von anderen Männerabenden kennen: Michael ist alter Weingärtner, mittlerweile Gemeindediakon der Evangelischen Landeskirche in Baden für den Bezirk Berghausen / Wöschbach.

Davor war er lange Zeit als Evangelist in verschiedenen Werken tätig.

Wir werden den Abend mit einem gemeinsamen Essen beginnen. Nach Michaels Vortrag besteht wie immer die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Der Männerabend ist eine gemeinsame Veranstaltung von Liebenzeller Gemeinschaft, evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Lebenswerk) und CVJM. Weitere Infos bei Wolfgang Fritscher (Tel. 1387) und Achim Schäfer (Tel. 8176).

### Frauenfeierabend der Liebenzeller Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein zum Frauenfeierabend am **Mittwoch, den 8. Februar 2012 um 20.00 Uhr** mit Ute Walch. „Rivalität unter Frauen“ wird dieses Mal das Thema sein: Auf welchen Gebieten konkurrieren Frauen untereinander? Mit welchen Mitteln kämpfen sie? Wie können Rang und Anerkennung untereinander ausgehandelt werden? Welche Einsichten gewinnen wir aus der Bibel?

Diesen Fragen wird sich unsere Referentin in ihrem Vortrag stellen. Ute Walch, Jahrgang 1952, ist Lehrerin für Englisch und Französisch, hat eine theologische Ausbildung in Paris absolviert, war 10 Jahre Missionarin in der Elfenbeinküste und ist Prädikantin.

Sie lebt in Spöck, ist Pfarrfrau und Mutter zweier erwachsener Kinder.

Sicher können Sie von diesem Abend ein paar Einsichten für Ihre Lebenssituation mitnehmen. Infos, Wünsche, Fragen an Beate Zimmermann, Tel. 1356

### Frauenfasching 2012

(bb) Der Frauenfasching der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) hat schon eine lange Tradition. Seit vielen Jahren bereitet die KFD den Frauen einen vergnügten Abend. Sie ist noch die einzige große Fastnachtsveranstaltung in Weingarten. Am Dienstag, 14. Februar (Valentinstag) ist es wieder soweit. Um 19:30 Uhr findet im kath. Gemeindezentrum, Weingarten, Schillerstraße 4 der Frauenfasching statt - wie immer mit einem tollen Programm. Wir feiern eine „Fiesta Mexicana“. Neben Sketchen, Büttreden und musikalischen Beiträgen, die auch lokale Ereignisse auf die Schippe nehmen werden, wird eine stimmungsvolle Musik für einen unterhaltsamen Abend sorgen.

Mit dabei ist natürlich unsere „Erika“ sowie Stars und Sternchen der Volksmusik. Besonders zu erwähnen ist der Auftritt von „Andrea Berg“, die live singen wird. Die Katholische Frauengemeinschaft wird wie immer um Ihr leibliches Wohl besorgt sein und Sie von Anfang an mit Essen und Getränken versorgen.

Alle Akteure stellen sich in den Dienst einer guten Sache, denn der Reinerlös des Abends geht zum einen an das Caritas Babyhospital in Bethlehem und zum anderen an die Ugandahilfe-Büchenau. Die beiden Vorsitzenden der KFD haben beide Projekte bereits beim Frauenfrühstück der KFD vorgestellt. Frau Bohr hat das CBH bereits fünfmal besucht und weiß, dass jeder Euro dort gut angelegt ist. Frau Weiß war persönlich in Uganda und konnte sich von der Not vor Ort überzeugen. Sie können sicher sein, dass das Geld in die richtigen Hände kommt, um Not zu lindern.

Vergessen Sie für ein paar Stunden Ihre Alltagsorgen, lachen Sie mal wieder und erleben Sie am 14. Februar 2012 einen schönen Abend.

Ihre Katholische Frauengemeinschaft Weingarten





FÜR JEDEN GAST. FÜR JEDEN GESCHMACK.




**12. FEBRUAR 2012**  
SONNTAG · 17:30 UHR  
GOTTESDIENST MIT ARMIN HASSLER

**Der Hirte**

TALK + SNACKS  
KINDERBETREUUNG

JÖHLINGER STRASSE 2A  
WEINGARTEN (BADEN)



Liebenzeller Gemeinschaft  
gemeinsam glauben leben

## Einladung

Freie Wähler  
Weingarten / Baden e.V.  
www.fw-weingarten.de

### „Senioren-genossenschaft in Weingarten“

(Arbeitstitel)

Termin : **9. Februar, 2012**

Uhrzeit : **19:30 Uhr**

Ort : **Haus Edelberg**

Jöhlinger Str.114,

76356 Weingarten

#### Tagesordnung (Vorschlag)

1. Begrüßung
2. Zusammenfassung des Vortrags vom 25.11.2011
3. Bestandsaufnahme durch Vertreter aller anwesenden  
Vereine / Verbände / Gruppierungen und Initiativen über  
bestehende Aktivitäten
4. Bedarfsfeststellung
5. Erörterung von Möglichkeiten und Schwierigkeiten
6. Projektdefinition, Bildung von Arbeitsgruppen
7. Verschiedenes

Etwaige zusätzliche Tagesordnungspunkte oder Änderungswünsche bitte bis zum 03.02.2012 per Post an Heinz Schammert, Breslauer Str. 4, 76356 Weingarten oder per E-Mail an [heinzschammert@fw-weingarten.de](mailto:heinzschammert@fw-weingarten.de) senden. Vielen Dank.

## eislaufen in waldbronn

für alle interessierten jugendlichen ab klasse 6

**10. februar 2012 (freitag)**

15.00 uhr abfahrt jugendtreff  
ca. 20.00 uhr ankunft jugendtreff

anmeldung bei ...

julia und marko (juze wgt) 07244 720 910  
andrea ganninger (ssa wgt) 07244 706 499  
davina herbig (mja wgt) 0162 2511 209

ohne schlittschuhleihe 5,00 €

mit 8,50 €



Soziale Dienstleistungen mit Herz!

CDU Weingarten



## Jahresempfang mit Dr. Wolfgang Schäuble

Am Samstag, den **4. Februar 2012** lädt der Stadtverband der CDU Bruchsal ein zum Jahresempfang ins Bruchsaler Bürgerzentrum. Beginn der Veranstaltung ist **um 16.00 Uhr**, Einlass ab 15.00 Uhr.

Der Höhepunkt des Jahresempfanges wird die Rede des Bundesfinanzministers **Dr. Wolfgang Schäuble, MdB**, zum Thema „**Aktuelle Entwicklungen der Finanzpolitik in Deutschland und Europa**“ sein.

Nach dem Referat von Herrn Dr. Schäuble wird es die Gelegenheit zur Diskussion geben.

Alle interessierten Personen sind sehr herzlich eingeladen. Kaffee, Kuchen, Getränke und belegte Brötchen werden angeboten.

### Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

### CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel (Vorsitzende, Tel. 55124)  
Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

### CDU-Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788  
Dr. Erich Völker, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003  
Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411  
Gerald Lopp, Tel. 3635 oder Sie nehmen Kontakt auf unter

post@cdu-weingarten.de.

Besuchen Sie auch unsere **Homepage: [www.cdu-weingarten.de](http://www.cdu-weingarten.de)**

Weingartener Bürgerbewegung

[www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de)


## IV. Rekultivierungseinsatz im Steinbruch am Petersberg am Samstag, den 18.02.2012

Drei größere Arbeitseinsätze sind bereits im Oktober, Dezember und Januar erfolgt. Das Gelände wurde zunächst weitgehend von Müll, Unrat, wucherndem Gestrüpp und Bäumen befreit. **Ein vierter Arbeitseinsatz ist für Samstag, den 18.02.2012 (ab 9.00 Uhr) geplant.** Dann wird weiter der Rand des Steinbruches in Angriff genommen, um die Felswand für künftige Fledermausbewohner komplett frei zu legen. Wir danken auch an dieser Stelle nochmals den zahlreichen Helferinnen und Helfer zwischen 6 und 75 Jahren für ihr beispielhaftes und

erfolgreiches Engagement sowie der Agnus-Jugend. Man braucht nicht WBB-Mitglied sein, um für die Allgemeinheit und die Natur etwas Gutes zu tun. Herzliche Einladung an die interessierte Bevölkerung zum IV. Arbeitseinsatz.

## Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

### WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:  
fraktion@wbb-weingarten.de

### Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv.

Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email:

h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email:

b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email:

h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email:

w.burst@wbb-weingarten.de)

### WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)

Email: vorstand@wbb-weingarten.de

### Neue WBB-Homepage unter [www.wbb-weingarten.de](http://www.wbb-weingarten.de)

Größere Technische Probleme veranlassen uns, nur drei Jahre nach dem letzten Internetrelaunch bereits die III. Generation unserer Homepage auf Basis der aktuellen technischen Möglichkeiten zu gestalten. Neben den bekannten Rubriken möchten wir die Homepage auch als Nachschlageportal der Weingartener Kommunalpolitik sukzessive ausbauen. Unseren beliebten Pressespiegel können Sie künftig ebenfalls über unser Portal direkt abonnieren. Die bisherigen Empfänger haben wir in die Datenbank übernommen.

Zusätzlich werden sämtliche Berichte auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach [www.facebook.com/wbb-weingarten](http://www.facebook.com/wbb-weingarten)

anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert. Sämtliche Bilder unserer Steinbruchaktionen sowie unserem Mitgliederausflug nach Rastatt sind ebenfalls enthalten.



## Mitgliedertreff

Unser nächster Mitgliedertreff (mit erweitertem Vorstand) findet am **07.02.2012 um 19.30 Uhr** im **Gasthaus „Goldener Löwe“** statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

## Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130  
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

**Prof. Claus Günther**, Tel. 2635 und (cl.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

**Erich Höllmüller**, Tel. 2212  
(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

**Erich Höllmüller** (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

**Carol Günther**, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

**Wolfgang Wehowsky**, Tel. 8130  
(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.spd-weingarten-baden.de](http://www.spd-weingarten-baden.de)



**Einladung** zum Koordinationstreffen am 09. Februar 19:30 im Haus Edelberg (siehe separate Anzeige unter der Rubrik Ankündigungen) Bei der von den Freien Wählern Weingarten im November 2011 durchgeführten Vortragsveranstaltung über die Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., wurde ein Koordinationstreffen vereinbart, um die Entwicklung eines solchen konfessions-, parteien- und generationenübergreifenden Projektes für Weingarten anzustoßen. Dort sollen gemeinsam mit den bereits bestehenden öffentlichen Einrichtungen und privaten Initiativen die bestehenden Potentiale vorgestellt werden. Im Anschluss daran sollte der Bedarf weiterer Dienstleistungen in unserer Gemeinde zusammengetragen werden. Das Ziel ist, die mannigfaltigen Aufgaben auf eine breite Basis zu stellen und auf möglichst viele Schultern zu verteilen, um so ein verbessertes Angebot für die stetig steigende Zahl der älteren und damit oft einhergehend hilfsbedürftig werdende Einwohnerschaft in Weingarten zu erreichen. Es sind alle Weingartner Bürger herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen in dieses Projekt einzubringen

### Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten zu den Freien Wählern Weingarten:

Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde beantwortet Ihnen unser Gemeinderat Volker Barth. Er ist über die Mailadresse [gemeinderat@fw-weingarten.de](mailto:gemeinderat@fw-weingarten.de) oder [v.barth@fw-weingarten.de](mailto:v.barth@fw-weingarten.de) erreichbar.

Fragen gleicher Art oder zum „Freie Wähler“ Ortsverband beantwortet Ihnen gerne unser 1. Vorsitzender, Heinz Schammert unter der Tel. Nr. **558956** oder schreiben Sie ihm unter: [h.schammert@fw-weingarten.de](mailto:h.schammert@fw-weingarten.de).

## Die Seite der Volkshochschule

Sprachkurse	Termine
Englisch für Senioren	montags. 9:30 – 11:00 Uhr
<b>Englisch - GER A1 - Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen</b> Wir üben in entspannter Atmosphäre Dialoge aus dem Alltag, wie sie z.B. beim Reisen auftreten können. Auf individuelle Situationen kann eingegangen werden.	seit <b>Mi, 01.02.2012, 19:30 Uhr</b>
Englisch mit Vorkenntnissen	seit Mo, 30.01.2012, 19:30 Uhr
Englisch - GER A2 – Fortg.	seit Di, 31.01.2012, 19:30 Uhr
<b>Ein Einstieg in die Kurse ist noch möglich.</b>	
Infos bei Frau Peters-Ottmann unter	Tel. 0 72 44 / 72 26 88
Spanisch für Anfänger/innen	Do, 19.04.2012, 19:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)  
Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 14.02.2012, 19:15 Uhr
Kinesiologie leicht gemacht!	Di, 28.02.2012, 19:00 Uhr
<b>Rückengymnastik für Senioren</b>	<b>Do, 01.03.2012, 18:30 Uhr</b>
<b>Rückengymnastik</b>	<b>Do, 01.03.2012, 19:30 Uhr</b>
Klangschalen - mit allen Sinnen spielerisch lernen - ein Workshop für Erzieher/innen	Sa, 21.04.2012 10:00 Uhr

Sportkurse am Vormittag	Termine
<b>Nordic Walking</b>	<b>Sa, 03.03.2012, 10:00 Uhr</b>
<b>Treffpunkt: Eingang Walzbachhalle</b>	
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012 10:00 Uhr
Treffpunkt: Skaterplatz auf dem Festplatz	

vhs- für Kids	Termine
Wunderbare Blockflöte	mittwochs, 14:30 Uhr, 15:15 Uhr u. 16 Uhr
Infos bei Frau Zeh unter der Tel. 0 72 44 / 21 03	nachmittags
<b>Englisch - 5. / 6. Klasse</b>	<b>Fr, 03.02.2012, 14:00 Uhr</b>
Englisch – 10 Klasse Realschule	samstags, 11:30 Uhr.
<b>Die Termine sind nach Absprache variabel änderbar und könnten auch nach Eingang genügender Anmeldungen früher beginnen.</b>	
Infos bei Frau Peters-Ottmann unter	Tel. 0 72 44 / 72 26 88
Mathematikurs - 9. Kl. Realschulen	Di, 07.02.12, 16:30 Uhr
Kochen für junge Haushalte	Do, 01.03.2012, 18:30 Uhr
<b>Jugend online - Sicherer Umgang mit dem Internet für Jugendliche (11 - 14 Jahre)</b>	<b>Sa, 03.03.2012 10:00 Uhr</b>
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 28.04.2012 10:00 Uhr

Kreativkurse für Erwachsene	Termine
Kreatives Malen	Mi, 29.02.2012, 19:00 Uhr
<b>Nähen und Zuschneiden,</b>	<b>Do, 16.02.2012, 19:00 Uhr</b>
Blumenschmuck für Frühling und Ostern	Sa, 17.03.2012
Blumenschmuck für Frühling und Ostern	Mi, 21.03.2012
Goldschmieden – Schnupperkurs	Do, 08.03.2012, 17:30 Uhr
Goldschmieden – Tageskurs	Sa, 05.05.2012, 09:00 Uhr

Kochkurse	Termine
Kochen für junge Haushalte - Erwachsene werden und selber kochen lernen	Do, 01.03.2012, 18:30 Uhr
Kulinarisches Spanien	Mi, 07.03.2012, 18:30 Uhr
Die Küche der Karibik	Di, 26.06.2012, 18:30 Uhr

Berufliche Weiterbildung	Termine
Internet	Di, 14.02.2012, 18:30 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel	Do, 15.03.2012, 19:00 Uhr

**vhs** VOLKSHOCHSCHULE  
im Landkreis Karlsruhe e.V.

**Außenstelle Weingarten**  
Leitung, Information und Anmeldung:  
**Birgit und Achim Schäfer**, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten  
Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**  
**e-Mail:** [vhs-weingarten@web.de](mailto:vhs-weingarten@web.de)  
**Internet:** [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)

**KESS erziehen** - Kurs für Eltern von Kindern (2 - 10 Jahre)  
**In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings, Weingarten**  
Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Stritt, Telefon 0 72 51 / 30 38 10.

**Donnerstag, 01.03.2012, 19:30 - 22:00 Uhr**, 5 Term., 85,10 Euro  
**Dieser Kurs ist im Rahmen des Landesprogramms**  
**STÄRKE** für Familien in besonderen Lebenssituationen ohne Gebühr, sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt und ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt wurde.

**Kochen für junge Haushalte - Erwachsene werden und selber kochen lernen** Alexandra Avunduk  
Mit einem Einsteiger-Kochkurs wäre der Anfang für ein eigenes, selbstständiges Leben getan. Denn welche Eltern sehen oder hören gerne, dass ihre Sprösslinge sich jeden Abend eine Pizza in den Ofen schieben oder sogar liefern lassen? Keine!

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist gerade für junge Leute sehr wichtig. Bei dem Einsteiger-Kochkurs kochen die Teilnehmer/innen unter Anleitung ein Menü. Nach dem gebrutzelt, gebraten, gedampft und gekocht wurde geht es an die gemeinsame Verkostung. Dieser Kochkurs ist für alle das perfekte Geschenk, die in ihre eigenen vier Wände ziehen und selbstständig werden wollen. Für junge Leute, die auch zwischendurch etwas Schmackhaftes essen wollen und nicht erst warten bis sie wieder Mama besuchen.

**Donnerstag, 01.03.2012, 18:30 Uhr**, 23,20 Euro

**Nähen und Zuschneiden –** Rüya Isikli  
Anfänger/innen und Fortgeschrittene.

Wollten Sie auch schon immer mal von sich behaupten können, etwas selbst genäht zu haben? Alles, was Sie benötigen, um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Idee, eine Vorstellung oder einfach ein altes Kleidungsstück. Die Kursleiterin nimmt Maß und berät Sie hinsichtlich Form, Farbe und Stil. Der geeignete Stoff wird daraufhin gemeinsam ausgewählt. Dann kann es losgehen: Unter fachlicher Anleitung fertigen Sie in einfacher Verarbeitung Ihr Kleidungsstück und können am Ende des Kurses sagen: "Das habe ich selbst genäht!"

Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Isikli, Telefon 0 72 44 / 5 56 05 54. Bitte mitbringen: Nähutensilien, wie Schere usw. - Nähmaschinen sind vorh..  
**Donnerstag 16.02.2012, 19 Uhr bis 21 Uhr**, 6 Termine, 52,80 Euro, Turmbergschule Weingarten, Handarbeitsraum

**Mathematik für Realschüler/innen, 9. Klasse** Peter Merwitz  
Du hast da noch so Lücken in deinem mathematischen Wissensschatz? Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Du wiederholst Aufgaben und verbesserst dein Mathe-Know-how. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen mathematischen Probleme. Die Schüler werden beim Durcharbeiten des aktuellen Schul-Lernstoffes begleitet. Es besteht die Möglichkeit den Kurs weiterzuführen bis einschließlich der Prüfungsvorbereitung in der 10. Klasse. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Herr Merwitz, Telefon 0 72 40 / 18 88.  
**Dienstag 07.02.2012, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**, 10 Termine, 96 Euro, Turmbergschule Weingarten, Raum 117.

[www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)



## Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



## Haben Sie sich schon einmal überlegt, uns mit einer Notenspende zu unterstützen?

Liebe Musikfreunde, der Musikverein präsentiert Ihnen anspruchsvolle, unterhaltsame, traditionelle und moderne, aber vor allem abwechslungsreiche Blasmusik. Wir sind stets bemüht, unsere Notenbestände zu aktualisieren, was für uns sehr arbeitsintensiv und mit hohen Kosten verbunden ist. Notensätze sind leider nicht gerade billig zu erwerben.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns, auch im Hinblick auf unser bevorstehendes Frühjahrskonzert am 01.04.12, mit einer „Notenspende“ unterstützen würden. Die Kosten für die Noten sind unterschiedlich hoch, so dass Sie sich Ihren finanziellen Vorstellungen entsprechend beteiligen können.

Förderer werden im gedruckten Programm und während des Konzertes erwähnt. Für uns Musiker ist die Erinnerung an den Spender stets lesbar in Form eines Hinweises auf dem jeweiligen Notenblatt. Selbstverständlich können Sie auf Wunsch auch gerne anonym bleiben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Spende unterstützen würden, um mit ihrem Beitrag unserem Bestreben nach abwechslungsreichen Musikdarbietungen gerecht zu werden und damit auch die musikalische Ausbildung unserer Jugend zu fördern.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen unser Vorsitzenden Wolfgang Heid (Tel. 07244/609708) und Anke König (Tel. 0721/8247598) gerne zur Verfügung.

## Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Donnerstag, 02.02.2012:

19:15 Uhr Gemeinsame Chorprobe

## Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



## Vereinsausflug nach Limone am Gardasee

Für den Vereinsausflug nach Limone vom 14. bis 19. Mai 2012 sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich melden bei Alfons Kanzler, Luisenstraße 8, Tel. 1895 oder Gerhard Kanzler, Pfarrer-Nikolaus-Straße 30, Tel. 3556.

## Probenzeiten der Gesangsgruppen

## Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

## Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr; **Achtung**, wegen Belegung des Kulturraums findet die Probe am 7. Februar um 19.30 Uhr bei Thomas Kühn in der Durlacher Straße statt

## Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr

## Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr; **Zusatzprobe** am Samstag, 4. Februar von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

## Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr; **Zusatzprobe** am Samstag, 4. Februar von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.**

## Männergesangsverein 1897 e. V.

Weingarten (Baden)

www.mgv-weingarten.de



**Jahreshauptversammlung des MGV Weingarten am Freitag, den 24. Februar 2012 um 19:30 Uhr im Kulturraum der Kleiberit-Arena in Weingarten, Ringstraße 67.**

## Tagesordnung

- 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden.
- 2 Totengedenken.
- 3 Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011.
- 4 Jahresberichte:
  - des 1. Vorsitzenden.**
  - des Sängervorstands.**
  - des Kassiers.**
- 5 Bericht der Kassenprüfer.
- 6 Aussprache zu den Berichten.
- 7 Entlastung des Kassiers.
- 8 Entlastung der gesamten Verwaltung.
- 9 Abstimmung über Vereinsauflösung.
- 10 Wahl der Liquidatoren.
- 11 Abstimmung über die Anfallberechtigten.
- 12 Anträge.
- 13 Verschiedenes.

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich ein. Anträge können bis Freitag den 10. Februar 2012, beim 1. Vorsitzenden Reinhard Dufner, Steingaßweg 26, 76356 Weingarten, schriftlich eingereicht werden. Bitte halten Sie diesen Termin unbedingt ein. Nur dann können begründete Anträge noch fristgerecht zur Abstimmung ausgeschrieben werden. Gez. Reinhard Dufner (1. Vorsitzender)

## Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



## Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar Mädchen und Jungs (ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr

kleine Scouts (ab 5 Jahren):

montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 8 Jahren):

dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

mittlere Jungschar „Affenfreude“

(ab 8 Jahren): mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“

(ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“

(ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Level“

(ab 17 Jahren): mittwochs 18.45 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

## Freizeitangebote des CVJM-Weingarten 2012

### Jugendfreizeit an der Costa Brava

Zu einer erlebnisreichen Pfingstwoche laden wir alle 14 - 17-jährigen Jugendlichen ein. Wir sind im Jugendhotel in Sant Pol de Mar vom 25. Mai - 3. Juni untergebracht. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf uns, das keine Langeweile zulässt: Strand, Bananaboat, Freizeitpark mit schnellster Achterbahn Europas, Bootsfahrt, Hipica-Ranch, Barcelona und einiges mehr. Natürlich wird in dieser traumhaften Umgebung auch Zeit sein um zu Chillen, und um Miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

### Kinderzeltlager in Pfullingen

In den Sommerferien vom 31. Juli - 7. August 2012 veranstaltet der CVJM-Weingarten eine Kinderfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 13 Jahren. Das Lager findet unter dem Motto: „Der Schatz der Indianer“ in Pfullingen statt. Übernachtet wird in geräumigen Zelten. Ein Haus mit bestens eingerichteter Küche für eine Rundumversorgung, sowie Sanitären Anlagen sind vorhanden. Ein gut vorbereitetes Mitarbeiterteam wird ein abwechslungsreiches und kreatives Programm ausarbeiten, worauf sich die Kinder bereits heute freuen. Herzliche Einladung an alle Kinder im angegebenen Alter, diese Woche mitzuerleben!

## Informationen und Anmeldeformular

Genauere Informationen und Anmeldeformular zu den beiden Freizeiten gibt es unter [www.cvjm-weingarten.de](http://www.cvjm-weingarten.de) oder bei Jugendreferent S. Renner unter der Rufnummer 0178-3588869

## Original Schweizer Raclette Schnell Plätze reservieren!!!

Eine weitere Aktion der Pfundsache 100 wird im Februar vom Hauskreis „online“ angeboten. Am Samstag, 18.02.2012 ab 19.00 Uhr gibt es die seltene Gelegenheit,

ein original Schweizer Raclette im anderen Keller des ev. Gemeindehauses zu geniessen. Maximal können wir nur 50 Plätze an diesem Abend vergeben.

Erwachsene und Jugendliche zahlen fürs Essen 8.-, Kinder zwischen 9 und 13 Jahren 4.- Euro. Bitte jetzt schon die Plätze reservieren!!! Denn einige Plätze sind schon weg und es gilt das Sprichwort vom „frühen Vogel“. Noch mehr Informationen und Reservierung bei Bernd Kärcher, Tel. 8534 oder Michael Graf, Tel. 3744.

## Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 17.02.2012 um 19.00 Uhr im CVJM-Heim des ev. Gemeindehauses** statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Bitte Termin vormerken. Anträge und Themen, die in der JHV besprochen werden sollen, sind bis 11.02.2012 an den 1. Vorsitzenden Tobias Blatz, Burgstr. 1, 76356 Weingarten, Tel. 608774 zu richten.

anderer Keller



## Kabarett mit Jens Neutag

Bissig, intelligent und unterhaltsam gibt Jens Neutag in seinem neuen Solprogramm Anstöße, ohne dabei anstößig zu sein. Genau damit hat er sich als einer der wenigen Kabarettisten seines Jahrgangs bundesweit einen Namen gemacht.

„schön scharf“ ist ein niveauvolles Plädoyer gegen das Mittelmaß. In Politik und Gesellschaft mangelt es an Schärfe und Würze. Es fehlt nicht nur das Salz in der Suppe, sondern jegliche Zutat dafür.

Politiker gehen allenfalls noch als zerkochte Rinderknochen durch, damit ist suppentechisch kein Staat zu machen. Und diese Suppe müssen wir dann auch noch auslöffeln. Guten Appetit!

Ob der alltägliche Sicherheitswahn, Lobbyisten-Plage oder der tagtägliche Terror der Massenmedien, überall lohnt sich eine klare Haltung. Aber diese bitte „schön scharf“, denn Schärfe schüttet Glückshormone aus - so kann Kabarett begeistern und beglücken!

Herzliche Einladung zu einem Kabarett-abend vom Feinsten

am Samstag, 4. Februar 2012, 20.00 Uhr, im „anderen Keller“

ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, Weingarten

Eintritt: 13,- €/9,- €

Auskunft und Kartenreservierung bei A. Stöckle 07244/706146,

email: ar.stoeckle@gmx.de

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr

**Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.**



Am Montag den 6. Februar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Klaus Kemm, Axel Oheim und Günther Sebold übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Öffnungstechniken Türen / Fenster“.

Am Dienstag den 7. Februar findet um 19.30 Uhr der nächste Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt.

Günther Sebold, Christian Gerber und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Funk / Kommunikation“.

DRK

Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## BEREITSCHAFT:

Der nächste Dienstabend findet am 07.02. um 20 Uhr im DRK-Heim statt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 24. Februar findet um 20 Uhr im DRK-Heim die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

## Tagesordnung:

1. Begrüssung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresberichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Bereitschaftsleiterin
  - c) Notfallhilfe
  - d) Leiterin des Jugendrotkreuzes
  - e) Kassier
  - f) Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung Gesamtvorstand und Kassier
7. Verschiedenes

Anträge oder Anregungen zur Tagesordnung sind bis spätestens 17. Februar 2012 beim Vorsitzenden Jürgen Lothar, Keltergasse 12, schriftlich einzureichen.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

## BLUTSPENDEN:

Das nächste Blutspenden findet am **28. März .2012** in der Aula der Turmbergschule statt. Zwischen 14:30 - 19:30 Uhr empfangen wir Sie herzlichst. Weitere Termine in Weingarten dieses Jahr sind am 01.08. und am 27.09.

**Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendendienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de erfahren.**

Kolpingsfamilie



www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

## Freitag 3. Februar

20:00 Uhr Stammtisch im Löwen

## Samstag 11. Februar

Die Maulflaschen - schwäbisch-badisches Kabarett.

- machen schwäbisch-badische 'Realsatire zwischen Komik und Kabarett' in Szenen und Liedern.

- nehmen Situationen aus dem allgemeinen und kirchlichen Alltag unter die Lupe.

- sind brudal luschdig und gar net eingebildet.

- präsentieren Programmpunkte wie z.B.: Talk-Show, CyberJugendgottesdienst, Kircheneintritt, GoDi-Lieder, Seelsorgepoker, VHS-Kurs, Telefon, Aerobic, Ökumene, Bischofsberatung, Sauna, Pfarrerquali...

- nehmen sich das Recht heraus, auch unsere liebe 'Mama Kirche' zu kritisieren, weil sie sich schließlich tagtäglich (als Gemeindereferenten und Religionslehrer) mit ihr beschäftigen und sich um sie bemühen.

Beginn 20:00 Uhr im Goldenen Löwen. Eintritt 13,- Euro. Karten können Sie ab sofort per Mail reservieren.

Kartenvorverkauf ab Januar bei der Buchhandlung Bücherwurm. und bei Schreibwaren Holderer

## Freitag 2. März

Stammtisch im Löwen Begin 20:00 Uhr

## Sonntag 4. März

Einkehrtag des Bezirks im Paulusheim Bruchsal mit unserem Diözesanpräses Wolf Dieter Geißler

## Freitag 9. März

Wanderung in den Sallenbusch zur Familie Erkmann. Anmeldungen bei Harald Wagner Tel. 5015

## Samstag 17. März

Mitgliederversammlung

## 25. bis 27. Mai 2012

2 Tage auf dem Kinzigtäler Jakobsweg. Wir übernachten im „Haus der Begegnung“ des Kapuzinerklosters Zell am Harmersbach Das Kapuzinerkloster liegt direkt an der Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“. Preis pro Person für zwei Übernachtungen, Verpflegung und geistliche Begleitung 100,- Euro. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bei Harald Wagner Tel 5015. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Datum der Anmeldung.



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

## Sonderveranstaltungen

EC-Schlittenfahren in Hindelang am 11. Februar

Jungschartag in Kleinsteinbach „Helden“ am 18. Februar



## Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

### Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

### Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

### Mittwoch

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

### Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

### Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

### Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

### Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit  
Jöhlingerstr. 2a  
76356 Weingarten

KFD Deutschland



Die KFD Weingarten lädt alle Frauen zu einem unterhaltsamen Faschingsabend am Dienstag, den 14. Februar 2012 um 19.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Schillerstraße 4, ein.

Machen Sie sich einen schönen Abend bei Sketchen, Büttreden, Tanzeinlagen und, und, und, .....

Für Essen und Trinken ist schon von Beginn an gesorgt.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Kath. Altenwerk

ALTEN  
WERK

Das Altenwerk informiert:

## „Wir feiern Fastnacht“

Wir laden herzlich ein zum Altennachmittag des katholischen Altenwerks am **Mittwoch, 8. Februar 2012 um**

**14:30 Uhr im Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.** „Wir feiern Fastnacht“ mit Sketchen, humorvollen Liedern und Gesang, bei dem das Publikum natürlich eifrig mitmachen soll. Frau Feldmeier bringt mit ihrem Akkordeon wieder Schwung in den Saal, und wir vom Helferkreis sind wie immer auf der Bühne in Aktion. Bringen Sie gute Laune mit. Auch Gäste sind bei uns herzlich willkommen. Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller an, Tel. 07244 / 33 47.

DHB-Netzwerk Haushalt



## Kreativ-Gruppe

Wir treffen uns immer in der alten Schulküche um 19.00 Uhr

Mi. 8.2. - Mi. 15.2. - Do. 1.3. - Mi. 7.3. - Di. 13.3. - Mi. 21.3.:

## Vorstandssitzung

Wir treffen uns Mittwoch, 15.02. um 19.00 Uhr in der alten Schulküche.

## Seniorengruppe „Vorsetz“

An alle reiselustigen Freunde

Am Freitag, 10. Februar 2012 starten wir um 10.30 Uhr zum Schlachtfest in die Pfalz in einem wunderschönen Weingut.

Herrliche Busfahrt durch die Pfalz, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, abends Vesper inclusiv verschiedene Weine und Getränke nach Wahl.

Das Mittags- und Abendprogramm mit viel Musik wird allen viel Freude bereiten. Rückkunft ca. 22.00 Uhr. Kurzentschlossene können sich noch melden bei Helga Hartmann, Tel. 3910 oder bei Ingrid Fischer, Tel. 07203-1757

Arbeiterwohlfahrt



## Vortrag zum Thema „Pflege“ bei der AWO

**Elke Krämer, Geschäftsführerin bei der AWO, besuchte den Seniorennachmittag** Zum vergangenen Seniorennachmittag des AWO Ortsvereins Weingarten war ein besonderer Gast eingeladen:

Elke Krämer, Geschäftsführerin der AWO Ambulante Dienste gGmbH im Landkreis Karlsruhe besuchte die Seniorinnen und Senioren, um mit ihnen über ambulante Pflege zu sprechen. Damit das Thema, um das man gerne einen großen Bogen macht, anschaulich und praxisnah vermittelt werden konnte, zeigt Elke Krämer den Anwesenden an zahlreichen Beispielen die vielen unterschiedlichen Arten und Möglichkeiten, die Pflege bietet. Angefangen von Grund- und Behandlungspflege, über Hilfen im Haushalt, Fahrdienste, Essen auf Rädern, Fachberatung für Demenzzranke, bis hin zu häuslicher Betreuung, Hilfsmittelberatung, 24-Stunden-Pflegenotruf und Kursen für pflegende Angehörige. „Mit diesen Vorträgen möchten wir Vorurteile aus dem Weg räumen“, erklärte Elke Krämer im Anschluss. „Es gibt viele Details, die Betroffenen unbekannt sind, die das Thema Pflege und Pflegestufe undurchsichtig und schwierig machen“, so die Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen. „Hier möchten wir auch ein Stück Aufklärungsarbeit leisten.“ Dass das Thema Pflege für die Seniorinnen und Senioren wichtig ist, merkte man auch an der regen Nachfrage und den vielen Diskussionen, die während des Nachmittags aufkamen. Für weitere Fragen können sich Interessierte gerne direkt an Elke Krämer wenden (Telefon: 07251/713020) oder aber an die Sozialstation vor Ort (Telefon: 07244/7054106).





Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



## Wander- und Studienwoche 2012 : Lago Maggiore

Wie „befürchtet“ - nein : wie „erwartet“ - ist die Nachfrage auf unsere diesjährige Wander- und Studienwoche vom 28. Mai bis 3. Juni an den Lago Maggiore sehr groß und es sind nur noch wenige Plätze frei. Deshalb lasst Euch von Klaus einen Prospekt in den Briefkasten werfen oder meldet Euch so bald an bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200.

## Seniorenwanderung im Februar

Der zweite Dienstag im Monat Februar 2012 ist fast zur Monatsmitte, am 14.02.12. Das ist der Termin für unsere nächste Seniorenwanderung, die um 13:30 Uhr beginnen wird.

Merkt Euch schon mal diese Daten, Näheres in der nächsten Ausgabe.

Dann wird es auch wieder heißen :“ Gäste und Freunde sind herzlich willkommen“ !

## Närrisches Wandern

Die närrische Zeit hat ja schon begonnen und so wollen wir schon heute auf das „Närrische Wandern“ mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im AWO-Heim am Dienstag, den 21. Februar 2012, hinweisen.

Wir werden uns um 13:31 Uhr an der Walzbachhalle treffen, um mit Reinhold eine rund zweistündige Wanderung auf „Wengerter Gemarkung“ zu machen. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



## Kleider machen Leute

Vielleicht haben Sie Ihre kleine Tochter schon einmal beobachtet, wenn sie ein Prinzessinnenkleid trägt. Mit einem Mal scheint die Kleine wie verwandelt. Sie dreht und wendet sich vor dem Spiegel, trippelt mit zierlichen Schrittschritten und hoch erhobenem Haupt. Sie sieht nicht nur aus wie eine Prinzessin, sondern sie fühlt sich als solche. Sie ist in diesem Moment eine Prinzessin. Sie trägt ein Kostüm.

Genauso verhält es sich auch im Theater. Erst das Kostüm bewirkt die perfekte Verwandlung. Indem der Schauspieler in ein anderes Gewand schlüpft, schlüpft er auch in seine Rolle. Das Kostüm erleichtert ihm ungemein, tatsächlich ein anderer zu sein. Natürlich benutzt ein Kindertheater nicht unbedingt Alltasklamotten von der Stange. Die Kostüme sind individuell und maßgeschneidert und werden für

jedes Stück Jahr um Jahr zum großen Teil neu angefertigt. Dazu arbeiten in der Weingartener Theaterkiste einige geschickte Näherinnen, die Phantasie, das nötige Händchen und die entsprechende Zeit und Geduld mitbringen.

Mit Maßband, Stecknadeln und Nähmaschine zaubern sie aus ausgefallenen Stoffen jedem Schauspieler sein eigenes Kostüm auf den Leib - das nicht unbedingt etwas mit der Wirklichkeit zu tun haben muss. Die ebenso geschickten wie fleißigen Näherinnen sind: Petra Frankrone, Ghilaine Lauber, Ruth Weinekötter und Susanne Essig.

Besuchen Sie die Aufführungen von „Schneewittchen und die 007-Zwerge“ und lassen Sie sich überraschen.

Premiere ist am 10. März, weitere Aufführungen sind am 17., 18. und 24. März, jeweils um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung „Bücherwurm“.

Kinder zahlen 3,50 €, Erwachsene 5,- €.



Petra Frankrone, Johannes Essig, Susanne Essig  
an der Nähmaschine

Sozialverband VdK

## Ab 2012 „Familienpflegezeit“

Ab Januar 2012 gilt das Gesetz zur Familienpflegezeit. Es sieht vor, dass Berufstätige (Ausnahme:

400-Euro-Minijobber) zwei Jahre lang ihre Arbeitszeit verringern können, um einen Angehörigen zu pflegen. Die Wochenarbeitszeit kann auf bis zu 15 Stunden heruntergefahren werden - allerdings nur, wenn der Arbeitgeber mitspielt. Um die Gehaltseinbußen während der maximal zweijährigen Pflegezeit abzufedern, ist eine Lohnaufstockung vorgesehen, die anschließend wieder mit dem Gehalt verrechnet wird. Zugleich muss der Arbeitnehmer, der die rein freiwillige Pflegezeit beansprucht, die zweijährige Lohnaufstockung durch den Arbeitgeber mit einer Versicherung absichern, falls nach der Pflegezeit die

Arbeit nicht mehr aufgenommen werden könnte. Der Sozialverband VdK fordert deutliche gesetzliche Verbesserungen bei den pflegenden Angehörigen und hat hierzu 2011 eine Aktion (www.pflege-geht-jeden-an.de) gestartet. Die „Familienpflegezeit“ geht ihm nicht weit genug.

Der VdK fordert die schnelle Durchführung einer Pflegereform. In allen sozialrechtlichen Angelegenheiten berät der Sozialverband VdK im Rahmen seiner Sprechstunden und Außensprechtag. Mitglieder werden auch bei sozialrechtlichen Streitfällen juristisch vertreten.

## Sprechzeiten in Karlsruhe:

Montag 8:00-12:00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Donnerstag 8:00-12:00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle Karlsruhe, Karlstraße 53-55, (Straßenbahnlinie 2, 4 und 5) Haltestelle Mathystraße). Telefon 0721 - 93 27 90, Fax 0721 - 9 32 79 79. E-mail: srq-karlsruhe@vdk.de. Internet: www.vdk.de/rgkarlsruhe

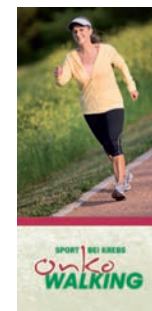
B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.

Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

## Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinstätigkeit konnten über 73.600 neue Stammzellspender gewonnen, und daraus seit 2001 mehr als 300 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V ist ein enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.



## SPORT UND KREBS - ONKO WALKING

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten.

Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe Überlastungsgefahr und

ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

**B.L.u.T.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte**  
**Ringstraße 116, 76356 Weingarten,**  
**Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de**  
**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
**Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**  
**www.blutev.de**

Frauenselbsthilfe nach Krebs



## „Laborwerte“ die wichtigsten Blutwerte und ihre Bedeutung im Überblick.



Die moderne Medizin bekommt durch Laboruntersuchungen von Blut, Urin, Stuhl und Sputum Anhaltspunkte, mit denen man den Gesundheitszustand eines Menschen beurteilen kann.

Auch können Laboranalysen wertvolle Dienste leisten, um etwa die Wirksamkeit einer medizinischen Maßnahme beurteilen zu können.

Zusammen mit Frau Susanne Bürkert werden wir uns an diesem Abend mit der Aussagefähigkeit wichtiger Laborwerte beschäftigen, mit den gültigen Normwerten ebenso wie mit den Faktoren, von denen sie beeinflusst werden.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserem Vortrag am 06.02.2012 um 19:30 Uhr in den Räumen von B.L.u.T e.V., Ringstr. 116, 76356 Weingarten ein. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3,00 €.

Informationen unter der Telefon Nr. 07244 8081.

**Mittwoch, 08. Februar 2012 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten. Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit.**

**Bitte melden Sie sich bei Frau Sieglinde Keller, Tel. 07244/8081 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen! Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Weingarten/Baden**



## Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

**Neugierig?** Weitere Infos erhalten Sie unter **www.allerdings-weingarten.de** oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

### Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),

Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

**Ort:** Bahnhofstraße 104 in Weingarten

**Tel.:** 07244 / 9479390

**E-Mail:** Allerdings-Weingarten@web.de

**Internet:** www.allerdings-weingarten.de

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Am 21. und 22. Januar 2012, nahm unser Verein, an der Kreiskaninchen- und Kreisjugendschau 2011 der Rassekaninchenzüchter Karlsruhe e.V., in Neureut teil.

Da der Zeitpunkt, etwas zuspät kam, stellten wir nur 18 Tiere aus, mit Erfolg.

Bei der Jugend, ging Michelle Maier, mit einer Sammlung ( 4 Tiere ), der Rasse Castor - Rexe an den Start. Die Bewertung war, 96,5 Punkte hv SE ( hv = hervorragend - SE = Sonderehrenpreis ), 2 x 96,0 Punkte sg ( sehr gut ) und 1 x 95,5 Punkte sg. Mit 384,0 Punkten, konnte sie den Kreisjugendmeistertitel und einen Pokal, mit nach Hause nehmen.

Mit der Rasse Zwergwidder - weiss - Rotaugen, war die Zuchtgemeinschaft Carsten und Tanja Seeger dabei. Mit ihrer Sammlung, erreichten sie folgende Bewertungen, 1 x 97,0 Punkte V SE ( V = Vorzüglich - SE = Sonderehrenpreis ), 1 x 96,5 Punkte hv E ( E = Ehrenpreis ), 1 x 95,5 Punkte sg und 1 x 95,0 Punkte sg. Mit 384,0 Punkten gingen sie mit dem Titel Kreismeister und einem Pokal, nach Hause. Kurt Seeger nahm mit 10 Kaninchen teil.

Mit einer Sammlung Hermelin Rotaugen, konnte er folgende Noten erreichen 2 x 95,5 Punkte sg, 2 x 94,0 Punkte sg. Mit Hermelin - Blauauge, war die Bewertung 2 x 96,5 Punkte hv E, 1 x 96,0 Punkte sg II ( II = 2 Preise ) und 1 x 94,0 Punkte sg. Mit einer Punktzahl, von 383,0 konnte er einen Pokal und den Titel Kreismeister mit nach Hause nehmen.

Bei Einzeltieren, zeigte er noch ein Farbenzweig - wildfarbig und bekam die Note 96,0 sg E. Mit einem Farbenzweig - Chinchillafarbig, war die Bewertung 95,5 sg. Bei der Vereinsbestleistung ( etwa 20

Vereine ), lag auch der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C204 Weingarten ganz oben.

1. C204 Weingarten - 1435,5 Punkte
2. C283 Friedrichstal - 1434,5 Punkte
3. C14 Blankenloch - 1433,5 Punkte

### Herzlichen Glückwunsch

### Achtung !!!

Am Samstag, den 25.02.2012, um 17 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung, im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder, sind hierzu herzlich eingeladen. Um rege Beteiligung, wird gebeten.

Die Verwaltung

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



### Der Tanzclub Kristall Weingarten Informiert!

#### An alle jugendlichen Tänzern und Tänzerinnen!

Jeden Donnerstag haben Jugendliche ab 18 Uhr die Möglichkeit, bei uns zum Tanzen reinzuschneppern oder sich anzumelden. Wer Interesse am Tanzen hat, ist willkommen und wird gleich beim ersten Treff zum Tanzen aufgefordert. So können die Jugendlichen gleich testen, ob ihnen das Tanzen liegt. Und die Eltern können dabei zusehen, wie sich ihre Kinder bei den ersten Tanzversuchen anstellen. Unsere Gruppe „Power Dance“ Altersgruppe 10 - 15 Jahre, tanzen donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr im Löwensaal. Diese Power Dance Gruppe tanzt zu zeitloser fetziger Musik Freestyle-Showtanzchoreografien mit Jazztanzelementen und latein-amerikanischen Tänzen.

#### Bitte um Beachtung! Betrifft Tanzkinder 5-9 Jahre.

**Aus organisatorischen Gründen findet bis auf weiteres kein Tanzunterricht für die Kleinsten im Verein (5-9 Jahre) statt.**

#### ERWACHSENE tanzen im Tanzclub Kristall, Rumba, Tango, Walzer und mehr.....

Stellt Euch vor, Ihr seid auf einer Feier und tanzt einen tollen Rumba oder Tango. Zur Verblüffung Eurer Freunde: „Sagt mal, seit wann könnt Ihr zwei denn so schön tanzen? Das sieht ja gut aus!“ Das ist kein Traum! Genau solche Reaktionen bekommen unsere Mitglieder immer wieder.

Oder Ihr antwortet auf die Frage „und war euer Wochenende denn auch so langweilig wie unseres, mit „ganz und gar nicht, wir waren wieder auf einer Tanz-Party und haben die Nacht zum Tage gemacht!“ Na, auf den Geschmack gekommen?

Lust auf Tanzen und einmal wieder übers Parkett zu schweben?

Interessante Schritte und elegant getanzte Figuren zu lernen?

Alte Kenntnisse aufzufrischen oder neue Tänze zu entdecken?



### Wenn Sie Spaß am Tanzen und an Bewegung haben, dann nutzen Sie unsere TANZ-Angebote!

Wir tanzen im „Löwensaal“ in Weingarten, Gasthaus „Zum goldenen Löwen“, Marktplatz 15.

Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich.

**Nähere Information über die Trainingszeiten und den Verein selbst, finden Sie unter: Homepage:**

**http://www.kristall-weingarten.de**

Schuljahrgänge

SCHUL-  
JAHRGANG

### Jahrgang 1943/1944

Hiermit laden wir Euch herzlich zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 03. Februar 2012 um 15.00 Uhr im Restaurant „Athen“ ein. Über Euren Besuch würden wir uns sehr freuen!

### Jahrgang 1946/47

Zum Stammtisch und zur Vorbesprechung 65er-Feier treffen wir uns am Dienstag, 7.2.2012 im Cala Gonone ab 19:30 Uhr. Über rege Teilnahme und Vorschläge würden wir uns freuen.

## Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.  
Weingarten

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)



**Einladung zur Mitgliederversammlung**  
Die ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) findet am **Freitag, 3. Februar 2012, um 20.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Vorlage oder Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Vorstands
  - Geschäftsführender Vorstand
  - Spielausschuss
  - Finanzausschuss
  - Verwaltungsausschuss
  - Technischer Ausschuss
  - Jugendausschuss der Hauptsportart Fußball
  - Abteilungen
  - AH-Mannschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Nachwahlen
  - eines Kassenprüfers
  - Bestätigung der im Berichtsjahr gewählten Abteilungsleiter
7. Anträge

### Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste „Freitagstreffen“ der Ehrenmitglieder und Senioren findet am **3. Februar 2012 um 16.00 Uhr** im Clubhaus statt.

Alle Ehrenmitglieder und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Abteilung  
Damengymnastik

MUSKELKÄTZEN

[www.fvgg-weingarten.de](http://www.fvgg-weingarten.de)

Gymnastik am 7.2.2012

Wegen einer Veranstaltung in der Walzbachhalle fällt die Gymnastik am Dienstag, den 7.2.2012 aus.

Die nächste Übungsstunde ist dann wieder am 14.2.

TSV Weingarten e.V.  
Abteilung: Volleyball



[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)

### Ergebnisse vom Wochenende Damen Bezirksklasse:

TV Flehingen - TSV Weingarten 2 3:0 (25:21, 25:10, 25:14)

### Herren Bezirksliga

TV Neuweier 2 - TSV Weingarten 3:1 (25:17, 25:23, 22:25, 25:16)

### Vorschau:

**Donnerstag 02.02.2012**

Bezirksklasse Damen, Kleiberit Arena:

20:00 Uhr: TSV Weingarten 2-DJK Bruchsal 2

**Samstag 04.02.2012:**

Oberliga Damen, Helmut-Will-Halle

Wiesloch:

20:00 Uhr: TSG Wiesloch-TSV Weingarten

TSV Weingarten e. V.  
Abteilung: Wintersport / Wandern

[www.tsv-weingarten.de](http://www.tsv-weingarten.de)



### Skifreizeit Au / Bregenzerwald

„Schnee satt“ gab es in diesem Jahr bei der Skifreizeit des TSV Abt. Wintersport & Wandern. Am 21.01. brach eine Gruppe aus Skifahrern, Langläufer und Winterwanderern mit dem Bus auf in den Bregenzerwald. Dort bezog man im familiengeführten Hotel Rössle Quartier.

An den ersten Tagen bedachte uns der Wettergott im Tal mit Regen und auf dem Berg mit reichlich Schnee, so dass wir zunächst nur mit „Sparflamme“ starten konnten. Am 1. Tag brachte Busfahrer Stefan die Skifahrer mit seiner „Red Lady“ über lang gezogene Serpentin zum Hochtannbergpass ins Skigebiet Warth / Schröcken. Aufgrund der Wetterverhältnisse stand nur eine begrenzte Anzahl an Pisten zur Verfügung. Am Folgetag ging es zum Skigebiet Damüls, welches seit neustem durch einen Schneetunnel mit dem Skigebiet Mellau verbunden ist.

Das Wetter am Dienstag machte uns schwer zu schaffen, bereits beim Frühstück war klar, dass man eine Ersatzbeschäftigung suchen musste. Nur zwei „hartgesottene“ machten sich mit dem Skibus auf zum Diedamskopf. Gegen Mittag klarte es zum Glück etwas auf und man konnte die Wanderwege rund um Au genießen. Eine kleine Gruppe wagte unter der Führung von Hannes eine Tour auf Schneeschuhen. Direkt gegenüber vom Hotel spurten sich die „Mutigen“ den Weg in die herrliche Winterlandschaft. Am Mittwoch starteten die Skifahrer in Mellau. Das Wetter machte Fortschritte und man hatte endlich die Möglichkeit sich an der Winterlandschaft zu erfreuen. Ein „Aha-Effekt“ zu sehen, wo man die Tage zuvor durch schlechte Sicht behindert war.



Peter sucht die Pistole (Damüls)





In Mellau

Die letzten beiden Tage verbrachten die Skifahrer wieder im Skigebiet Warth / Schröcken. Bei besten Wetterverhältnissen (strahlender Sonnenschein) konnte das komplette Skigebiet erkundet werden. Leider zog am frühen Freitagnachmittag eine Wolkenfront herein, so dass der letzte Skitag etwas früher bei einem Kaffee beendet wurde.

In diesem Jahr kamen endlich auch die Langläufer auf Ihre Kosten, herrlich gespurte Loipen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen und Schnee bis in die Tallagen machten es möglich. Geräumte Wanderwege waren auch optimale Bedingungen für die Winterwanderer. So konnten in diesem Jahr Alle zufrieden sein. An jedem Abend hatte man die Möglichkeit sich in der Saunalandschaft des Hotels aufzuwärmen, zu entspannen und die Tageserlebnisse untereinander auszutauschen. Danach konnte man die kulinarischen Angebote vom Salatbüfett über Hauptgang und Nachspeise genießen. Fazit: Eine erlebnisreiche, schöne Woche in einer herrlichen Winterlandschaft mit zum Glück keinen Verletzten.

Mehr Details und Bilder in Kürze auch auf [www.tsv-weingarten.de/wsw](http://www.tsv-weingarten.de/wsw)

HSG Weingarten-Grötzingen



### HSG 1:

**Tv Ispringen - HSG Ri/Wei/Grö: 22:28 (13:13)**

Im Spitzenspiel konnte die HSG die Vorrundenniederlage wettmachen. Nach dem 13:13 Halbzeitstand wogte das Spiel hin und her.

Mitte der 2. HZ konnte sich die HSG gestützt auf einen sehr guten Andreas Jug und eine fast nicht zu überwindende Abwehr nach

und nach absetzen und letztendlich einen hochverdienten Auswärtssieg einfahren.

### Tore HSG :

S.Hollnaicher 9/2, L.Fröhlich 5, P.Schmidt 4, S.Hörner 4, M.Schmidt 3, O.Rink 3

### HSG3:

**TV Bulach 2 - HSG Ri/Wei/Grö 3: 23:23 (12:15)**

Ein völlig unnötiges Unentschieden musste die HSG am Wochenende hinnehmen. Das Spiel war eigentlich nicht richtig gefährdet, doch liess man sich am Ende auf die Spielweise des Gegners ein und passte sich an dessen Unvermögen an. Man hätte einfach nur den Ball halten müssen, statt dessen wurde sinnlos drauf geschossen und der Gegner somit zu schnellem Konterspiel animiert. Die Rechnung ging auf, nur leider nicht für die HSG.

### Es spielten:

M. Günter (Tor), M. Gottstein (5), U. Enzmann (7/4), H. Sebold, R. Elxnath (3), M. Enderle, M. Schwientek(4), M.Schmeisser, Hafi (3), T.Link, G.Wobbe (1)

### mB-Jugend

**HSG Wei/Grö - TV Knielingen 20:30(9:14) Deutliche Steigerung gegenüber Hinspiel**

Beim heutigen Spiel musste unsere B-Jugend gegen die starke, körperlich überlegene Mannschaft aus Knielingen antreten, gegen die im Hinspiel hoch verloren wurde.

Die Anfangsphase war noch offen, aber nach 10 Minuten konnte sich der Gegner schon absetzen.

Mit fünf Toren Rückstand ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit wurde der Rückstand schnell größer. Dann jedoch kam die HSG besser ins Spiel und konnte etwas Boden gutmachen. Nach einem Auf und Ab und einer schlechten Torausbeute war der Rückstand dann doch deutlich.

Erfreulich hat sich der neue Spieler Sascha gut in die Mannschaft eingefügt. Nach anfänglicher Nervosität hat er zu seinem Spiel gefunden und noch 3 Tore gemacht.

### Es spielten:

Ben Hammesfahr(Tor), Luca Sforza(Tor), Sebastian Weiler(4), Tim Dichiser(8), Noah Holzmüller(2), Henry Sebold(2), Jan-Hendrik Winkler, Florian Weis, Sascha Hasenöhl(3), Malte Menold(1), Mike Gogel, Tobias Benz

### mC-Jugend

**HSG Wei/Grö - TV Knielingen 33:22 (13:11) Heimsieg!**

Die Mannschaft trat heute ohne einen festen Torwart gegen das Team aus Knielingen an, die nur mit 7 Spielern angereist waren. Von Beginn an schenkten sich beide Mannschaften nichts, es war ein ausgeglichenes Spiel. Leider konnte die Mannschaft in der ersten Halbzeit kein Profit aus dem Handicap der Gegner schlagen. Zudem war das Spiel von einigen Unterbrechungen, durch Verletzungen auf beiden Seiten geprägt. Nach der Halbzeit sah man ein ganz anderes Spiel. Die Mannschaft setzte sich auf Grund solider Abwehrleistungen, gutem Zusammenspiel im Angriff und einiger Tempogegenstöße kontinuierlich ab und beendete das Spiel mit deinem deutlichen Sieg.

### Es spielten:

Julian Rehorn 9; Malte Menold 5; Mike Gogel 5; Simon Stieler 4; Simon Eisele 3; Matti Hirt 3; Fabian Wühl 2; Daniel Gerber 2; Lukas Armbruster; Marlo Groh; Marcel Jung; Tor: Malte Menold; Matti Hirt; Marcel Jung

### mD-Jugend

**HSG Wei/Grö - TV Knielingen: 24:8 (11:3)**

Ein leichtes Spiel hatte unsere mD-Jugend gegen einen körperlich unterlegenen Gegner aus Knielingen. Von Anfang an hatte die gegnerische Mannschaft keine Chance und unsere Jungs konnten locker ihr Spiel machen.

Dennoch spielten sie engagiert und zeigten ein gutes Zusammenspiel sowie schöne Tore. Alles in allem ein kurzweiliges, entspannendes Spiel für die Zuschauer!

### Es spielten:

Tobias Horn (Tor), Pascal Winkler (2), Simon Maier (2), Jonas Hartmann (4), Felix Hartmann (1), Julian Bendix (3), Lukas Schäfer, Simon Eisele (8), Simon Stieler (5), Dominik Herbst

### mE-Jugend

**HSG Wei/Grö - TV Knielingen 35:3 (15:2) Im Rausch der Tore!**

Zu Spielbeginn waren wir mit 7 Mann gerade so spielfähig. Man merkte gleich von Anfang an, dass die Jungs den Ehrgeiz hatten, auch ohne Auswechselspieler das Spiel an sich zu reißen. Gleich am Anfang



der erste Ballverlust der Knielinger und das erste Tor für uns. Und so ging es weiter bis zum Spielende, der Ball wurde früh abgefangen und im gegnerischen Tor versenkt, es war eine helle Freude für die Jungs selbst und natürlich für die zahlreichen Fans. Die Freude in unseren Reihen wurde noch erhöht, als wir durch das Eintreffen eines Nachzüglers, doch noch einen Auswechselspieler bekamen. Jetzt konnte jeder einmal eine Atempause auf der Ersatzbank nehmen.

Der Teamgeist war enorm, alle Jungs spielten wunderbar miteinander, dies war für mich persönlich das Schönste an diesem Spiel. Die Älteren passten mit Präzision den Jüngeren direkt die Bälle zu, und diese verwandelten souverän. Hier kann man mit Stolz sagen, die „Mannschaft“ hat gewonnen.

Macht weiter so.

#### Es spielten:

Janne Hartmann (Tor/2), Samuel Mössner (7), Simeon Sturm (2), Marlon Toso (1/Tor),  
> Marvin Maurer (10), Jonas Scheidt (3), Phillip Albers (4), Jan Bürger (6)

#### wC-Jugend

##### Graben Neudorf - HSG Wei/Grö 17:25 (10:14)

Wieder ein Sieg... erreichten die Mädchen beim Spiel in Graben. Sie kamen schlecht mit dem offensiven Spiel der Gastgeberinnen klar und dadurch schlichen sich immer wieder technische Fehler ein. Die 7m Ausbeute ließ schwer zu wünschen übrig und mit mehr Cleverness und Abgeklärtheit hätte das Ergebnis höher ausfallen können. Kämpferisch zeigten die Mädels jedoch ein gutes Spiel so dass alle am Ende zufrieden die Heimreise antreten konnten.

#### Es spielten:

H Hannah und Melanie (Tor), Lena, Sharon, Mira, Caroline, Karolin (1), Laura (5), Alessandra (2), Lea (7/1), Annika (6/3)

#### wD-Jugend

##### TG Neureut - HSG Wei/Grö 11:11 (5:4)

#### Super Leistung!

Mit einer überzeugenden Leistung in allen Mannschaftsteilen erreichten unsere Mädels im Auswärtsspiel beim Tabellenvierten aus Neureut ein verdientes Unentschieden. Von Beginn an zeigte sich die HSG voll auf der Höhe. Taktisch glänzend eingestellt, mit einer hoch konzentrierten Abwehrleistung und einer sehr guten Imke Kästing im Tor, ließ man die Neureuter Offensivspielerinnen nicht zur Entfaltung kommen. Aggressiv aber fair, legte man so die Basis für die bislang beste Saisonleistung. Da man im Angriff leider einige gute Chancen liegen ließ, ging man mit 4:5 in die Halbzeit. Nach dem Wiederanpfiff konnten unsere Spielerinnen ausgleichen und Dank einer nochmaligen Leistungssteigerung sogar in Führung gehen. Die Chancen wurden jetzt auch im Angriff konsequenter

genutzt. Vier Minuten vor Schluss führten unsere Mädels mit 11: 9. Besonders in der Schlussphase ließ der Schiedsrichter leider die notwendige Konsequenz in seinen Entscheidungen vermissen, so dass Würgegriffe und einige überharte Aktionen gegen unsere Mädels ungeahndet blieben. So konnten die Neureuter in der Schlussminute ausgleichen. In den letzten 25 Sekunden hatten unsere Spielerinnen nochmals die Chance zum Sieg, die man aber ungenutzt ließ. So endete das Spiel letztlich leistungsgerecht mit einem Remis.

#### Es spielten:

Imke Kästing (Tor), Lena Korn (3), Klara Knecht (3), Laura Friedrich (4), Kim Walker, Jana Fäcks (1), Meike Kästing

#### wE-Jugend

##### TG Neureut - HSG Wei/Grö 19:2 (9:1)

Schwer... getan haben sich die E-Mädels in

Neureut. Erneut wurde das Spiel geprägt von technischen Fehlern und Fehlabbildungen mit denen die Gastgeberinnen leichte Tore erzielen konnten. Das Fehlen von Leonie machte sich deutlich bemerkbar, so kamen nur Chantal und Megan zu den einzigen zwei Treffern. Insgesamt kämpften jedoch alle Mädchen tapfer weiter und ließen die Köpfe trotz des hohen Rückstands nicht hängen. Weiter Mädels, wir konzentrieren uns auf das nächste Spiel !!!

#### Es spielten:

Chantal Kl. und Meike (Tor und Feld), Kim (1), Megan (1), Chantal Sch., Lea, Anna, Luana, Laetizia, Julia

#### Minispielfest am 29.1. in Jöhlingen:

Am letzten Sonntag waren wir mit sage und schreibe 15 Kindern in Jöhlingen! Zum Glück konnten wir mit 2 Mannschaften antreten, und so hatten alle Kinder bei den 4 Handballspielen viel Spieleinsatz.

Alle - egal ob bei den Mini-Minis oder



Minis von links: Chantal, Jonas, Jonathan, Mika, Till, Anna, Laetitia, Leonie, Trainerin Myriam



Mini-Minis von links: Aushilfs-Coach Jenny, Luca, Emely, Lysann, Nils, Isabell, Elena, Eliah, Aushilfs-Coach



den Minis - haben super um jeden Ball gekämpft, einen tollen Biss Richtung Tor gezeigt und eine bärenstarke Abwehr aufgebaut. Auch unsere Torhüter haben alles gegeben und so hatten sie nicht nur an den abwechslungsreichen Spielstationen ihren Spaß, sondern haben alle ihr handballerisches Können gezeigt. Wir sehen von Mal zu Mal riesen Fortschritte! Macht weiter so. Wir sind richtig stolz auf Euch!!

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de



## Baden-Württembergische Meisterschaften / Landesmeisterschaften Freistil

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der ASV Germania Bruchsal gleich zwei Veranstaltungen im benachbarten Untergrombach. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren gingen für den SV Germania vier Teilnehmer an den Start. Einen Tag später starten acht Jungs unserer 2. und 3. Mannschaft bei den Landesmeisterschaften im freien Stil.

Patrick Geißelhardt ging bei den offenen BaWü-Meisterschaften in beiden Stilarten an den Start. Im freien Stil hatte er den starken Pool erwischt und schied nach Niederlagen gegen Andreas Walter und Marc Luithle auf dem 9. Platz aus dem Turnier aus. Im griechisch-römischen Stil musste er sich im Kampf um Platz 5 + 6 Andreas Moosmann geschlagen geben und belegte somit den 6. Rang.

In der Gewichtsklasse bis 74 kg im freien Stil musste sich Christian Kopp in seinem 4. Kampf dem späteren Turniersieger, Felix Pfaff, geschlagen geben. Im Kampf um die Bronzemedaille unterlag er dann dem Aalener Julian Meyer knapp in zwei Runden und belegte somit Platz 4.

Ali Shah Azimzada ging in der Gewichtsklasse bis 96 kg Freistil an den Start. In einem ebenfalls stark besetzten Teilnehmerfeld konnte Ali alle Kämpfe in zwei Runden für sich entscheiden und verteidigte somit souverän seinen Baden-Württembergischen Meistertitel.

Janosch Höfling hatte im Limit bis 120 kg Griechisch-römisch 4 Gegner. Leider gelang ihm in seinen Kämpfen kein Sieg, sodass er Platz 5 belegte.

Bei den Landesmeisterschaften am darauffolgenden Tag hatte man im Lager der Germanen dann mehr Grund zur Freude. Von den acht Startern konnten sich sechs bis in die Medaillentränge kämpfen. Ali Shah Azimzada und Etienne Wyrich sicherten sich die Goldmedaille. Ali beherrschte seine Gegner nach Belieben und konnte sich nach drei gewonnenen Kämpfen über Gold freuen. Etienne hatte

in der Klasse bis 85 kg (A-Jugend) leider keinen Gegner und kam somit kampflos zum Turniersieg.

Die Silbermedaille konnten sich Philipp Hoffmann (58 kg/A-Jugend) und Arian Güney (63 kg/A-Jugend) erkämpfen. Beide mussten sich erst im Finale ihren Gegnern geschlagen geben. Philipp hatte bis dahin vier Kämpfe für sich entschieden. Arian hatte sich den Finaleinzug durch drei vorherige Siege gesichert.

Für die weiteren zwei Medaillen sorgten Sven Füchsel und Patrick Geißelhardt. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen holte sich Sven in der Klasse bis 54 kg (B-Jugend) die Bronzemedaille. Ebenfalls Dritter wurde Patrick. Im Limit bis 55 kg musste er sich in seinem Auftaktkampf knapp in drei Runden geschlagen geben.

Die weiteren Kämpfe konnte er dann allerdings für sich entscheiden.

Bela Török und Daniel Lehner belegten mit jeweils einem Sieg und zwei Niederlagen Platz 6 bzw. 8.

## Landesmeisterschaften im Griechisch-Römischen Stil in Östringen am 22.01.2012

Für den SV Germania Weingarten ging in der Klasse bis 40kg Noah an den Start. Er zeigte in seinen drei Kämpfen spitzen Leistung und schulterte seine Gegner jeweils in der ersten Runden und holte sich damit den 1. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 34kg starteten Dominik und Marcel. Dominik konnte sich gegen seine Gegner leider nicht durchsetzen und belegte den 8. Platz. Marcel hatte 4 Gegner und verlor nur einen Kampf und sicherte sich damit den 2. Platz. Aaron ging in der Gewichtsklasse bis 38kg an den Start, zeigte souveräne Kämpfe und belegte den 6. Platz. Julian (42kg) hatte 5 Kämpfe und gewann davon 4 durch technische Überlegenheit und Schulterrieg. Somit konnte er sich über den 2. Platz freuen.



## Weingarten unterlag im Heimkampf gegen den Tabellenersten Zeutern

Beim letzten Liga - Wettkampf in der Disziplin Luftgewehr ging es gegen den Ersten der Liga - Tabelle aus Zeutern. Wir wussten, dass es ein sehr schwerer Gegner in dieser Liga - Runde ist. Beim direkten Vergleich Schütze zu Schütze konnte nur ein Duell gewonnen werden und die restlichen zwei wurden leider verloren. Mit 379 Ringen (max. 400 Rg. möglich) konnte sich Sabrina Zulauf gegen den Schützen aus Zeutern durchsetzen. Markus Gierich mit 352 Rg. u. Michael Süpfle mit 342

Rg. unterlegen gegen die Starter aus Zeutern. In der Tabelle bedeutet dies, dass Weingarten hinter Zeutern Rang 2 belegt. Wir beglückwünschen das Weingartener Luftgewehr - Team zu dieser guten Platzierung in der Kreisliga im Sportschützenkreis Bruchsal.

Nach einer Pause bis zum März beginnt am 17.03.2012 das Kreisranglistenturnier in der Disziplin Kleinkaliber liegend Distanz 50 m.

## Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

**Nur Bogenschiessen**

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Bogenschießen** für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

**Disziplinen** Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

## Monatstreffen Februar - zünftiges Schlachtfest

Beim nächsten Monatstreffen am Freitag 03.02.2012 Beginn 18 Uhr werden wir ein Schlachtfest veranstalten.

Wir bitten die angemeldeten Teilnehmer um pünktliches Erscheinen.

## Arbeitseinsatz am künftigen Bogenschiessplatz

Am Samstag 11.02.2012 Beginn 8.30 Uhr finden Ausästarbeiten im unteren Bereich des künftigen Bogenschiessplatzes statt. Wir planen einen Halbtageeinsatz bis ca. 13 Uhr. Bitte bringt entsprechende Arbeitsgeräte mit. Wir bitten um rege Beteiligung.

## Termine:

08.02.2012 Schützenhaus Gesellschaftsraum im Untergeschoss

07.03.2012 Jugendversammlung

09.03.2012 Jahreshauptversammlung

30.03.2012 Kreisversammlung

in Ubstadt-Weiher

**Silber und Bronze für Angelika Knoll und Horst Schrader beim Kreiskönigsschießen**

Beim Kreisschützenball im Bürgerzentrum Bruchsal wurde das Geheimnis bezüglich Platzierungen beim diesjährigen Kreiskönigsschießen ge-



Die 1. Prinzessin Angelika Knoll, Erste v.re.

lüftet. Sportschützen aus 27 Vereinen des Sportschützenkreises Bruchsal starteten in den Disziplinen Luftgewehr und Bogen beim Kreiskönigsschießen. In ihrer schiesssportlichen Laufbahn setzte sich Angelika Knoll nun zum dritten Mal bei diesem Kreisturnier durch und belegte mit einem 51,5 Teiler Platz 2 und wurde zur ersten Prinzessin im Sportschützenkreis Bruchsal gekürt. Platz 1 war ein 42,5 Teiler. Zum zweiten Mal starteten auch Bogenschützen bei diesem Turnier. Erfolgreich platziert hat sich hierbei Horst Schrader auf Rang 3 und wurde somit zweiter Ritter bei den Bogenschützen. Der geschossene Pfeil von unserem Bogenschützen lag 6,1 cm vom Zentrum. Platz 1 war 1,9 cm vom Zentrum entfernt. Horst Schrader war an diesem Abend aus terminlichen Gründen entschuldigt. Diese Siegerehrung erfolgt innerhalb einer Vereinsveranstaltung durch Kreisschützenmeister Roland Wittmer. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.

TTC Weingarten 1955 e.V.



### Ergebnisse Damen / Herren

TTC Herren II - TV Schluttenbach 8:8  
TTC Herren III - TTC KA-Neureut VII 9:6  
TTC Herren I - TTV Ettligenweier II 6:9

### Vorschau Damen / Herren

**Freitag, 3. Februar 2012**

19.45 Uhr: TTC Damen - TV Kieselbronn

**Sonntag, 5. Februar 2012**

10.00 Uhr: SC Wettersbach II - TTC Herren I

### Ergebnisse Schüler / Jugend

TTC Schüler A - TV Linkenheim 6:1  
TTC Jugend I - TSG 78 Heidelberg 6:8  
TTC Schüler B - TTC Langensteinbach 3:6  
TTC Jugend II - TV Kieselbronn 8:5

### Vorschau Schüler / Jugend

**Freitag, 3. Februar 2012**

18.00 Uhr: TTV Friedrichstal - TTC Jugend II

**Samstag, 4. Februar 2012**

10.30 Uhr: VfB Mosbach - TTC Jugend I

13.00 Uhr: TS Durlach - TTC Schüler A

Behinderten- und Rehabilitations-  
sportverein Weingarten e.V.



### Wassergymnastik:

Dienstag, 7. Februar, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein!

### Herzsportgruppe:

Mittwoch, 8. Februar, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena

### Ansprechpartner:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender,  
Tel.: 74 17 16,  
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



**40 Jahre Motorsportclub Weingarten  
Erfolgreiche Bilanz und ehrgeizige  
Ziele bei der Generalversammlung im  
Jubiläumjahr**

Mit einer erfolgreichen Bilanz der vergangenen Saison startet des Motorsportclub Weingarten e.V. in sein 40. Vereinsjahr. Bei der Generalversammlung betonte der 1. Vorsitzende Jürgen Fabry, der seit der Gründung an der Spitze des Vereins steht, die Höhepunkte des letzten Jahres. Dazu gehören das Haxenfest, das sich in Weingarten großer Beliebtheit erfreut, die erstmals aufgenommene Trainerausbildung unter Schulung durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), die erfolgreichen aktiven Piloten, die Jugendarbeit sowie die zahlreichen Rennveranstaltungen, die unter Regie des MSC Weingarten durchgeführt wurden. Fabry erläuterte auch die weitere Bauplanung für ein neues Clubhaus, wobei er sich mit seinen Mitgliedern schnell einig wurde, daß ein Baubeginn erst dann in Frage kommt, wenn die finanzielle Seite abgesichert ist. Da derzeit seitens der Verbände und der Kommune nur wenig Zuschüsse erwartet werden können, werden jetzt nur erste Schritte unternommen, insbesondere beim Sanitärtrakt. Besonderes Augenmerk legt der MSC darauf, das 40. Vereinsjahr öffentlichkeitswirksam zu begehen. Dazu ist am 15. April ein Jubiläumsempfang geplant, zu dem Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins eingeladen werden sollen.

Sportlich konnte der Verein wieder auf ein höchst erfolgreiches Jahr zurückblicken, erläuterte Sportleiter Dr. Karl-Friedrich Ziegahn in seinem Bericht. Mit Bertram Hornung, dem 2. Vorsitzenden gelang der Meistertitel im Porsche Sports Cup, Thomas Marschall eroberte sich den Vizetitel im Seat Leon Super Copa und Swen Dolenc erzielte ebenfalls eine Vizemeisterschaft bei den ADAC GT Masters. Bertram Hornung wurde im MSC zum Motorsportler des Jahres gewählt und Thomas Marschall hängt nach 28 Jahren Rennsport seinen Helm an den Nagel und wird Teamchef. Ausführliche Berichte zu allen Ereignissen werden in der neuen Ausgabe der Clubzeitschrift „Der Zündfunke“ sowie auf der hervorragend aufgebauten Webseite des Vereins ([www.msc-weingarten.de](http://www.msc-weingarten.de)) veröffentlicht.

Der Finanzbericht von Kassier Rolf Müller bewies einmal mehr, daß sich der MSC durch ein gesundes und überlegtes Finanzgebaren auszeichnet und Fabry betonte, daß es das Ziel ist, Veranstaltungen niemals mit roten Zahlen zu planen und durchzuführen. Die Entlastung unter Leitung von Bernd Meier erfolgte denn auch einstimmig und spiegelt das Presse-Information 40 Jahre Motorsportclub Weingarten Erfolgreiche Bilanz und ehrgeizige Ziele bei der Generalversammlung im Jubiläumsjahr harmonische Vereinsleben. Auch Jugendwart Rolf Baumann berichtete von einer wieder sehr erfolgreichen Nachwuchstruppe und dem großen Engagement der Trainer und Eltern.





Ehrung für besondere Verdienste: Vorstand Jürgen Fabry, Nils Jung, Thomas Wölfel, Bernd Meier, Stephan Schumacher,



Bernd Gablenz (Mitte) verabschiedet sich aus der Vorstandschaft

Claus-Robert Ziegahn stellte den Mitgliedern die hervorragenden Besucherzahlen der vor einem Jahr neu gestalteten Webseite vor; allein 8000 Besucher klickten die GP Weingarten-Rennveranstaltung in Hockenheim an.

Bei den anstehenden Teil-Wahlen wurden Bertram Hornung, Rolf Müller, Uli Reichert und Heribert Steiner in ihren bisherigen Vorstandsämtern bestätigt und Claus-Robert Ziegahn als Ersatz für den ausscheidenden Bernd Gablenz neu in den Vorstand gewählt.

Fabry dankte Bernd Gablenz für seine langjährige Tätigkeit als Slalom Trainer und im Vorstand und Bernd versicherte, daß er dem Verein auch weiterhin zu Verfügung steht.

Für besondere Verdienste wurden Thomas Wölfel, Bernd Meier, Marc Fabry, Nils Jung, Heribert Steiner und Rolf Baumann mit der ADAC Gauehrendel ausgezeichnet. Die Ewald-Kroth-Medaille des ADAC für besonderen Einsatz bei der Organisation im Motorsport erhielten Stefan Schumacher, Uli Reichert und Ralf Trautwein; Marc Fabry erhielt die Auszeichnung für 25 jährige Mitgliedschaft.

Motorradclub White Horses  
www.mcwhitehorses.de



## Hallo Mädels, Vorstandswahlen

The same procedure as every year. Es bedurfte nicht wenig Überzeugungsarbeit den alten Vorstand auch zum neuen Vorstand zu wählen. Alle Positionen, 1. Vorstand Tom Witzel, 2. Vorstand Rolf Koch, Kassierer Wille Hartmann, usw. usw., wurden einstimmig wieder gewählt. Im Anschluss an die Wahlen wurden einige Events geplant und terminiert. Es liegt so viel an, dass es sicher am Freitag den 10. Februar bei unserem Stammtisch zu angeregten Diskussionen kommen wird. Der 50ste Geburtstag von Roland wird am Samstag 18. Februar gefeiert. Zu diesem Anlass sollte am Samstag 11. Februar unser Zelt aufgebaut werden. Ab 10.00 Uhr wartet Roland auf 4-5 Freiwillige. Eine Woche später, am 25. Februar findet unser Spanferkelessen im statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Clubhaus und werden gemeinsam in den Sohl wandern. Weitere Termine in Kürze an dieser Stelle. Bis dahin Euer Druck.

Judo-Club Weingarten e. V.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, wir laden Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 29.2.2012 um 20 Uhr im Restaurant der Ringerhalle/Kleiberit Arena ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Auslage des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresrückblick
3. Bericht des Jugendvorstandes
4. Kassenberichte und Berichte der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und der Kassenprüfer
6. Ausblick 2012
7. Anträge/Beschlüsse
8. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung bitte bis spätestens 15.02.12 in schriftlicher Form bei der Vorsitzenden abgeben.

Liebe Eltern, wir würden uns freuen, Sie möglichst zahlreich zur Hauptversammlung begrüßen zu können. Denken Sie daran, Sie sind stimmberechtigt für Ihr Kind die Vorstandschaft mit zu wählen und haben die Möglichkeit, sich über die Geschehnisse im Verein zu informieren. Mit freundlichen Grüßen  
Andrea Kleiber, 1. Vorsitzende

Skiclub „Stabil“ 1989  
Weingarten e.V.



## Apres Ski Party 04.02. auf dem Rathausplatz

Am Samstag ist es soweit. Unsere 3. Apres Ski Party steigt auf dem Rathausplatz. Wir laden die ganze Bevölkerung ein, eine tolle Party mit uns zu feiern.

Der Aufbau startet am Freitag ab 14.00 Uhr und am Samstag ab 9.00 Uhr. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Martina Lehr  
**HAARSPIEL**

Westmarkstraße 83 · Durlach-Aue  
Telefon 0178-6930588  
www.haarspiel-durlach.de  
Di - Fr: 9-18 Uhr · Sa: 7-13 Uhr